



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 11 • Donnerstag, 12.03.2015 • Jahrgang 28



Theater- und Kunst in den Ferien

Zeichnen,
Malerei,
Graffiti,
Theater,
Fotografie
Workshops
und Kurse
für Kinder,
Jugendliche
und
Erwachsene

Jugend- kunstschule Altenkirchen

www.jukusch-ak.de
Koblenzer Straße 5 • 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 98 69 44



Kultur-/
Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.





Informationsveranstaltung der Bläserklassen

Mit einem kleinen Konzert stellten sich die Bläserinnen und Bläser der Klassen 5 interessierten Schülern und ihren Eltern in der Aula vor, um sie für die Anmeldung zur neuen Bläserklasse in unserer Schule zu begeistern. Alle Instrumente wurden gezeigt und einzeln gespielt, so dass die Kinder sich eine Vorstellung von Aussehen und Klang machen konnten. Leiter Alfred Stroh erzählte etwas zum Erlernen und Spielen der Instrumente, die von den Fünfer SchülerInnen voller Freude und Stolz im Orchester gespielt werden. Es machte schon Laune, die leichten Anfangsstücke, schwierigere Übungen und peppigen Spielstücke zu anhören, die dann von Registerlehrer Daniel Nauroth (Klarinette und Saxophon) dirigiert wurden, damit Herr Stroh mit der Posaune das tiefe Blech des Orchesters unterstützen konnte. Nun hoffen natürlich alle, dass sich viele Schülerinnen und Schüler für die nächste Bläser-

klasse anmelden, denn - wie eine Saxophonistin der Klasse 5 / 1 meinte - „Musik macht einfach Spaß!“ Ebenso mit einem kleinen Konzert stellte sich die Bläserklasse 6 der Realschule plus unter Leitung von Musiklehrer Alfred Stroh den Schülerinnen und Schülern der vierten Schuljahre der Pestalozzi Grundschule vor. Schwungvoll und mit großer Musizierfreude spielten die jungen MusikerInnen Stücke aus ihrem Repertoire und zeigten damit auch, welches Können sie nach eineinhalb Jahren Unterricht schon auf ihren Instrumenten besitzen. Peppig erklangen z.B. „Let's rock“, „Twist and shout“ und der „One o' clock rock“. Und nach dem „Power Rock“ war natürlich eine Zugabe fällig. Schulleiter Achim Fasel dankte den Bläserinnen und Bläsern und wünschte sich, dass beim nächsten Konzert der Bläserklasse der RS+ auch einige ehemalige Schüler seiner „Petalozzi“ mitspielen!



Musikalische Talentschmiede an der Pestalozzi-Schule

Die 6. Musikalische Talentschmiede steht an: Am Donnerstag, 19. März, um 18 Uhr werden sie wieder einmal in die Tasten hauen und an den Saiten zeren, die Schülerinnen und Schüler der Pestalozzi-Grundschule. Angestiftet von Schulleiter Achim Fasel werden sie in bunter Mischung musizieren, bis die Schule bebt. Eine Talentschmiede soll es werden, bei der die jungen Künstler den Mitschülern ihr Lieblingsinstrument vorstellen und eine Kostprobe ihres Könnens geben. „Blamieren wird sich niemand“, verspricht Fasel, der die kleinen Künstlerinnen und Künstler am Klavier und auf der Gitarre begleitet und dafür sorgt, dass das Lampenfieber nicht übermächtig wird. Aus allen Klassenstufen haben sich Musikerinnen und Musiker gemeldet, die Bandbreite reicht vom Akkordeon über die Blockflöte bis zur Geige. „Für jeden Musikgeschmack wird etwas dabei sein“, davon ist Achim Fasel überzeugt.

FOTOSTORY WORKSHOP

26. - 27.03.2015

Erstelle deine eigene Fotostory und lerne dabei Tricks und Kniffe mit der Kamera und am PC!

Teilnahme ab 12 Jahren
Kein Teilnahmebeitrag!

Weitere Infos und Anmeldung im

KiFu
www.kifu-altenkirchen.de

Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen
Wilhelmstraße 6 in 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681-5899 | info@kiju-altenkirchen.de
www.kiju-altenkirchen.de



Girls'Day 2015

Handwerkskammer Koblenz öffnet die Lehrwerkstätten für Mädchen zum Schnuppern



In unterschiedlichen Workshops testeten die Schülerinnen im vergangenen Jahr in den Berufsbildungszentren der HwK Koblenz in Koblenz und Bad Kreuznach ihre handwerklichen Fertigkeiten.

Traditionell zum Girls'Day, dem bundesweiten Zukunftstag für Mädchen am 23. April, öffnet auch die Handwerkskammer (HwK) Koblenz die Lehrwerkstätten ihrer Berufsbildungszentren in Koblenz und Bad Kreuznach für Schülerinnen. Die Mädchen bekommen dabei einen Einblick in das Handwerk, seine Berufs- und Arbeitswelt. 55 Schülerinnen der fünften bis zehnten Klasse von Realschulen und Gymnasien aus der Region nutzten im vergangenen Jahr das Angebot der HwK. Dass 38 Mädchen Gymnasiastinnen waren, zeigt, dass eine Lehre nach dem Abitur durchaus eine Alternative zum Studium ist.

„Berufsfindung beginnt früh. Vielleicht sind die Schülerinnen von heute unsere Lehrlinge von morgen“, sind Kurt Krautscheid und Alexander Baden, Präsident und Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Koblenz, sicher. Statistiken belegen, dass der Anteil der Frauen, die

Im Handwerk Karriere machen, stetig steigt. Rund 4.300 Frauen leiten im Bereich der HwK Koblenz einen von 19.600 Handwerksbetrieben als Inhaberin, Gesellschafterin oder Geschäftsführerin. Unter den besten Jungmeistern aus 24 Gewerken, die am 8. März ihren Großen Meisterbrief erhalten, sind fünf Frauen. Am Girls'Day erfahren die Mädchen, welche beruflichen Chancen sich mit jedem der über 130 Handwerksberufe für sie bietet.

Lampen, Handyhalter und mehr In diesem Jahr erwarten die Teilnehmerinnen vier Workshops. Im Stuckbereich werden Ornamente gegossen und im Laserzentrum via Lasertechnik ein Handyhalter hergestellt. Spannend geht es im Elektrohandwerk und in der Tischlerwerkstatt zu. In der Tischlerei wird der Corpus für eine Lampe gefertigt und in der Elektrowerkstatt das dazu passende Leuchtmittel. Jedes Mädchen kann das selbst gefertigte Objekt mitnehmen. Wie in jedem Jahr gibt es zum Abschluss für alle ein Teilnahmezertifikat, das den Schülerinnen später als Bewerbungsunterlage bei der Suche nach einer Lehrstelle helfen kann.

Die HwK Koblenz möchte bei den Schülerinnen mit interessanten Aufgaben in ihren Lehrwerkstätten in jedem Fall Interesse am Handwerk wecken und ihnen die oft vorhandene Berührungsangst zur Technik nehmen.

Informationen zum Girls'Day bei der Ausbildungsberatung der HwK Koblenz, Tel. 02641/ 9148114, Fax -9148112, aubira@hwk-koblenz.de, www.hwk-koblenz.de

Warum seid ihr eigentlich Künstler?



Kindergartenkinder entdecken Kunst im Atelier Volker Viereggs. Sieben Kindergartenkinder der Kindertagesstätte „Haus der kleinen Freunde“ in Busenhausen waren zu Besuch im Atelier Volker Viereggs in Altenkirchen. Zusammen mit den beiden Erzieherinnen Carina Meutsch und Britta Egger wanderten die Kinder von Busenhausen nach Altenkirchen und konnten sich im Atelier auf die Entdeckung der Kunst machen. Da zurzeit noch die aktuelle Ausstellung „Farbe trifft Ton“ gezeigt wird, war dies ein ganz besonderer Anreiz für die Kinder, diese kennen zu lernen. Hildegard Mott und Volker Viereggs, die beide ihre Werke dort ausstellen, begrüßten die Kinder und erläuterten ihnen die unterschiedlichen Techniken. Eine spannende Frage der Kinder war: „Warum seid ihr eigentlich Künstler?“. Doch die Antwort war schnell gegeben: „Weil uns das Arbeiten mit Farben und Leinwänden viel Freude bereitet“, so Hildegard Mott.

Den Spaß am kreativen Gestalten konnten alle Kinder dann auch selbst erleben. Um die Kunst den Kindern ganz nahe zu bringen, experimentierten die beiden Künstler mit den Kindern

ganz konkret mit Ton und gestalteten kleine Kunstwerke. Aber auch die Wirkung der Farben und der freie Schwung eines Pinsels war Teil dieses erlebnisreichen Nachmittags, indem alle zusammen ein Gemeinschaftsbild malten. Volker Viereggs fragte dann zum Abschluss noch:

„Wie hat euch denn dieser Nachmittag im Atelier gefallen?“ Alle sagten spontan „Sehr schön“. Carina Meutsch ergänzte: „Ich bin begeistert, wie ruhig und konzentriert die Kinder über 90 Minuten hier gearbeitet haben“. Der Besuch war für die Kinder der Einstieg in das künstlerische Abschlussprojekt der Vorschulkinder, bevor im August dann die Schule beginnt.

Diese Begegnung verdeutlichte auch, wie wichtig es ist, Kinder mit regionaler Kunst zu faszinieren und die kreativen Ideen aus ihnen heraus zu locken. So konnte ein kleiner Grundstock und Anreiz zu neuen kreativen Projekten in der Kindertagesstätte gelegt werden.



Senioren Info

Neuer Bus für Tagespflege:

DRK-Tagespflege „Die Buche“ erhält einen neuen Bus

Nachdem nun seit dem 01. Januar 2015 die erste Stufe des Pflegeergänzungs-Gesetzes umgesetzt wurde, und sich damit die finanzielle Unterstützung für Gäste einer Tagespflege verdoppelt hat, erfreut sich die DRK Tagespflege „Die Buche“ im Ärztehaus in Altenkirchen immer größerer Beliebtheit. Damit auch in Zukunft ein reibungsloser Transport der vielen Tagespflegegäste zwischen ihrer Wohnung und der Tagespflegeeinrichtung gewährt werden kann, wurde ein zusätzliches Fahrzeug notwendig, in dem

auch Rollstuhlfahrer transportiert werden können, da sich doch einige Rollstuhlfahrer unter den Gästen befinden. Der DRK Landesverband in Mainz machte es möglich und versorgte das DRK Seniorenzentrum Altenkirchen, zu dem auch die Tagespflege „Die Buche“ gehört mit einem neuen rollstuhlgerechten Bus. Die Freude der Mitarbeiter und Gäste der Tagespflege über das neue Gefährt war groß, ergeben sich doch dadurch vielerlei neue Möglichkeiten für die Einrichtung.



Sängervereinigung Ingelbach im Theodor-Fliedner-Haus



Am Samstag, 28.02.2015 erwarteten die Bewohnerinnen und Bewohner mit großer Freude die ihnen schon lang bekannten Sängerinnen und Sänger aus Ingelbach.

Der Andachtsraum war bis auf den letzten Platz besetzt. Zur großen Überraschung kam auch der Kinderchor zum Einsatz, der mit lustigen Liedern wie z.B. das Flummlied, die Herzen erfreuten.

Viele Lieder, mit und ohne Kinder, wurden vorgelesen, aber auch ein Gedicht und ein Sketch durften nicht fehlen. Fünf unserer Bewohnerinnen und Bewohner gehörten einst dem Chor an und wurden mit Blumen und Geschenken bedacht. Nach dem Auftritt bot sich ausreichend Gelegenheit, sich über die neuesten Ereignisse aus Ingelbach zu informieren. Ein schöner Nachmittag ging schnell vorbei und wir freuen uns auf das nächste Mal hier im Theodor-Fliedner-Haus.

Feier- tage

entdecken

Ausstellung. Aktionen. Events.
Im Forum, Schlossplatz Altenkirchen.

15.-21.3. 2015

Veranstaltungen.

Sonntag, 15. März, 16:00 Uhr
Christuskirche Altenkirchen
Eröffnungs-Gottesdienst
mit Dr. H. G. Wüsch,
Chor „Aufbruch“ u. a.

Dienstag, 17. März, 18:30 Uhr
KreisSparkasse Altenkirchen
Zwischen Dauerstress und Ruhe
– Innere Balance im Spitzensport
– Der besondere Abend
mit Spitzensportlern

Mittwoch, 18. März, 19:00 Uhr
Friends of Jesus, Im Hähnchen 8
Christliche Feste im Licht
der jüdischen Feste
Messianischer Pastor Peter Wiebe

Donnerstag, 19. März, 18:30 Uhr
Westerwald Bank Altenkirchen
Im Einsatz für andere
– Ehrung für gesellschaftliches
Engagement

Freitag, 20. März, 19:00 Uhr
EFG Altenkirchen, Im Hähnchen 19
Die Seder-Feier

Samstag, 21. März, 18:30 Uhr
Christuskirche Altenkirchen
Musikalische Passionsandacht
– Lieder, Lesungen und Musik
zu „Feiertage entdecken“

Ausstellungs- zeiten.

Schulen:
16.-20. März, 8:00–13:00 Uhr
Öffentlich:
17.-20. März, 13:00–18:00 Uhr
21. März, 9:00–16:00 Uhr



Evangelische Allianz
in Altenkirchen



Theater- und
Kunst
in den Ferien

Jugendkunstschule Altenkirchen Programm 1/2015

Die JuKusch in der Koblenzer Straße in Altenkirchen bietet **Workshops** und **Kurse** zu den Themen Zeichnen, Malerei, Graffiti, Theater, Fotografie und vielem mehr. Sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene.

Ausführliche Informationen zu den **Ferienfreizeiten** und den Kursprogramm finden Sie im neuen Programmheft und im Internet unter www.jukusch-ak.de





WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

Altenkirchen
Freitag, 20. März 2015
16:00 - 20:00 Uhr
Schulzentrum
Glockenspitze

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis oder Ihren Blutspendeausweis mit.

Sie sollten vor der Spende ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Machen Sie mit! Termine und Infos:

Telefon 0800 11 949 11 (aus dem Festnetz gebührenfrei)
www.blutspendedienst-west.de



„Mit Typisierungsaktion für Leukämiepatienten“

Schließung des Hallenbads wegen einer Sportveranstaltung!

Am Sonntag, 15. März 2015 ist das Hallenbad nur zwischen 8:30 - 13:00 Uhr geöffnet.

Der letzte Einlass ist eine Stunde vor Badebetriebsende.



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Samstag/Sonntag, 14./15. März 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
 Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten:..... Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Allgemeiner Notruf** **110**

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914
dienstlich 02681/8610080
Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114
dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod
und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54
Energienetze Mittelrhein
ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488
Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachweg 6, 57537 Wissen 02742/913080
Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de
E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und
Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314
Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Internetadresse für Straßenbeleuchtungsstörungen

Durch die Umfirmierung der E.ON Mitte AG zur Energie Netz Mitte GmbH ab dem 01.06.2014 können Straßenbeleuchtungsstörungen nun unter: <http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen/index.php> gemeldet werden. Hier können unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchtennummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, Störungen gemeldet werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach

Absprache.

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
 Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Ärztelhaus); 57610 Altenkirchen
 02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Schwimmbad Altenkirchen

im Sportzentrum Glockenspitze

Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag.....	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch.....	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag.....	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag.....	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:

dienstags und freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Schwimmkurse für Erwachsene

finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Jugendfeuerwehr Altenkirchen

...am 23. März, Montag, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

...am Freitag, 20. März, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Jugendfeuerwehr Mehren

...am Samstag, 21. März

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 19. März 2015, 19 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Hauptausschusses in der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am Dienstag, 17. März 2015, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen, eine Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung

1. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen
2. Veranstaltung (Meet, Eat & Movie) für jugendliche (Erst)-Wähler
3. Gewährung von Sportfördermitteln zum Um- und Neubau des Umkleide- und Aufenthaltsgebäudes innerhalb der städtischen Tennisanlage Altenkirchen
4. Antrag der Ortsgemeinde Neitersen auf Gewährung einer Zuwendung für den Bau eines Kunstrasenfußballplatzes
5. Zuschussantrag zur Neuanschaffung eines gemeinsamen Probearbeitsinstrumentes des Männergesangvereins Oberwambach e.V. und Frauenchors Oberwambach
6. Bauhofkonzept 2015
7. Veranstaltung „Danke schön an das Ehrenamt“
8. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

9. Allgemeines Kulturprogramm
Straßentheaterfestival „Asphaltvisionen“ 2015
10. Personalangelegenheiten

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Verbandsgemeinde Altenkirchen Heijo Höfer, Bürgermeister

Aus den Gemeinden

Rettersen, Fiersbach

■ Flursäuberung in Rettersen und Fiersbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach einigen Jahren Pause ist es nochmal an der Zeit, unsere Flur vom Wohlstandsmüll zu säubern.

Dies wollen wir gemeinsam mit der Ortsgemeinde Rettersen tun. Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Es wäre schön, wenn sich an der Aktion auch viele Kinder und Jugendliche beteiligen würden.

Wir treffen uns am 21. März um 09:30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Rettersen bzw. am Anwesen Heuten in Fiersbach.

Bitte ein Sammelbehältnis (Eimer) mitbringen.

Für die Mittagszeit -ca. 12:30 Uhr - ist für entsprechende Verpflegung gesorgt.

Über eine zahlreiche Beteiligung freuen sich die Ortsgemeinderäte und Bürgermeister.

Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister
 Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister

Ingelbach, Michelbach, Sörth, Gieleroth und Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum

Ländlicher Raum (DLR)

Westerwald-Osteifel

Freiwilliger Landtausch

Niederlingelbach-Widderstein

Az.: 81081

■ Beschluss

I. Nach § 103 c Abs. 2 in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Satz 2 und § 86 Abs. 1 Nr. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der derzeit geltenden Fassung, wird das Freiwillige Landtauschverfahren Niederlingelbach-Widderstein hiermit angeordnet.

Montabaur, 03.03.2015

II. Dem Freiwilligen Landtauschverfahren Niederingelbach-Widderstein unterliegenden folgende Flurstücke:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Ingelbach	Niederingelbach	1	24/1; 47;
Michelbach	Widderstein	3	20; 237/4; 237/5; 282; 283/2; 298; 508/130; 509/130;

Die diesem Verfahren unterliegenden Grundstücke sind in einer Karte dargestellt, die bei der zuständigen Flurbereinigungsbehörde, dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel (DLR), Bahnhofstraße 32, 56410 Montabaur, eingesehen werden kann.

III. Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich, aber von dem freiwilligen Landtauschverfahren betroffen sind, werden hiermit aufgefordert, **diese Rechte innerhalb von drei Monaten nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel (DLR), Bahnhofstraße 32, 56410 Montabaur anzumelden.** Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der genannten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines in Absatz 1 bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Gründe:

Die Tauschpartner haben die Durchführung eines freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass er sich verwirklichen lässt. Die beteiligten ländlichen Grundstücke sollen in einem schnellen und einfachen Verfahren getauscht und zusammengelegt werden. Der freiwillige Landtausch dient der Verbesserung der Agrarstruktur.

Die Voraussetzungen der §§ 103 a Abs. 1 und 103 c Abs. 1 FlurbG liegen damit vor.

Das freiwillige Landtauschverfahren Niederingelbach-Widderstein war deshalb nach § 103 c Abs. 2 FlurbG anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats ab der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

Westerwald-Osteifel (DLR)

Bahnhofstraße 32, 56410 Montabaur

oder wahlweise bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier,

einzu legen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei einer der o.g. Behörden eingegangen ist.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Hierbei sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.add.rlp.de/Elektronische-Kommunikation/ ausgeführt sind.

Montabaur, 03.03.2015

I.A. (Siegel)

Christoph Platen

Obervermessungsrat

Mammelzen, Sörth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Mammelzen/Sörth

Am Montag, 23. März 2015, findet um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Sörth eine Versammlung der Jagdgenossen aus Mammelzen und Sörth statt, zu der alle Grundstückseigentümer oder ihre mit Vollmacht vertretenen Personen, die eine bejagbare Fläche besitzen, hiermit herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ernennung des Schriftführers
3. Kassenbericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2014/2015
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Pachtangelegenheiten
9. Rücklagen für Wildschadenabrechnung
10. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrages 2015/2016
11. Wahl eines Kassenprüfers
12. Verschiedenes

Die Niederschrift der Versammlung liegt vom 31.03.2015 bis zum 14.04.2015 zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen in der Wohnung des Jagdvorstehers öffentlich aus.

Mammelzen, 23.02.2015

Der Jagdvorsteher Reinhard Krämer



Almersbach

■ Dorfreinigung am Samstag, 21. März 2015

Liebe Almersbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie bereits in den Vorjahren möchten wir auch dieses Jahr wieder im Interesse eines gepflegten Ortsbildes in unserer Gemeinde eine Reinigungs- und Pflegeaktion durchführen. Die Schwerpunkte der diesjährigen Aktion sind allgemeine Reinigungsarbeiten an und auf den gemeindlichen Einrichtungen, die Beseitigung wilder Müllablagerungen in den Außenbereichen sowie kleine Rückschnittarbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht auf gemeindeeigenen Grundstücken. Um Haushaltsmittel der Ortsgemeinde einzusparen, was letztlich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu Gute kommt, sind wir natürlich wieder auf zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer aus unserem Dorf angewiesen.

Zu der diesjährigen Aktion treffen wir uns am **Samstag, 21. März 2015, 9 Uhr** am Gerätehaus der Ortsgemeinde auf dem Parkplatz am Kirchweg.

Der Gemeinderat und ich freuen sich auf eine Vielzahl Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich an der Aktion beteiligen. Auch Kinder und Jugendliche sind wieder herzlich willkommen.

Da die Ortsgemeinde erfahrungsgemäß nicht über ausreichendes „Handwerkszeug“ (Besen, Schaufeln, Schubkarren, Astscheren usw.) verfügt, bitten wir dieses wenn möglich mitzubringen.

Für das „leibliche Wohl“ nach getaner Arbeit (gegen Mittag) wird natürlich wieder gesorgt.

Klaus Quast, Ortsbürgermeister



Berod

Bekanntmachung

I.

■ Satzung über den Bebauungsplan Nr. 5 „Ober dem Seifen“ der Ortsgemeinde Berod vom 04.03.2015

§ 1 Allgemeines

Der Ortsgemeinderat Berod hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 86 der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) den Bebauungsplan Nr. 5 „Ober dem Seifen“ in seiner Sitzung am 02.03.2015 als Satzung beschlossen

§ 2 Bestandteile der Satzung

Bestandteile der Satzung sind:

- Bebauungsplanurkunde
- der zur Planurkunde gehörende Text.

Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 BauGB eine Begründung und eine zusammenfassende Erklärung beigefügt.

§ 3 Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die in der Bebauungsplanurkunde mit unterbrochenen schwarzen Linien umgrenzte Fläche.

§ 4 In-Kraft-Treten

Der Bebauungsplan Nr. 5 „Ober dem Seifen“ der Ortsgemeinde Berod tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit der öffentlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Dieser Satzung entgegenstehende Festsetzungen treten gleichzeitig außer Kraft.

Berod, 04.03.2015

Ginette Ruchnewitz

Ortsgemeinde Berod

Ortsbürgermeisterin

II.

Der ausgefertigte Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan (Satzung, Planurkunde, Text), die dazugehörige Begründung und die zusammenfassende Erklärung sowie etwaige weitere Anlagen zu der Satzung werden bei der Verbands-gemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden, zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Er kann dort eingesehen werden. Es kann Auskunft über den Inhalt verlangt werden.

Greifen Festsetzungen des Bebauungsplanes in eine zulässige Nutzung mit der Folge ein, dass Entschädigungsansprüche nach §§ 39 - 42 BauGB entstehen können, sind diese gemäß § 44 Abs. 3 BauGB geltend zu machen. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren

nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Berod, 04.03.2015

Ortsgemeinde Berod

III.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Ortsgemeinde Berod unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

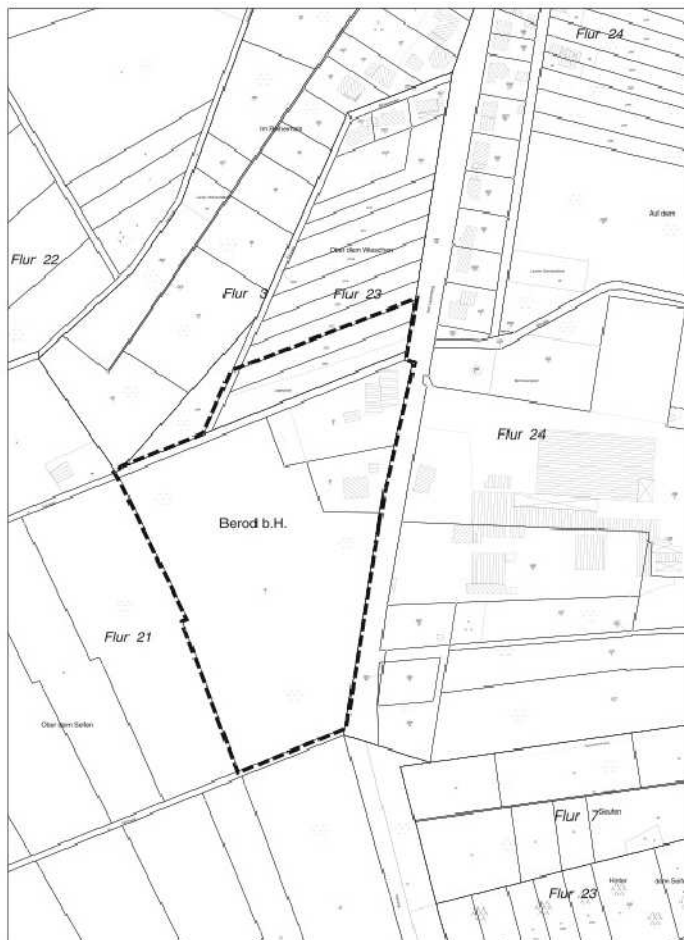
Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Berod, 04.03.2015

Ortsgemeinde Berod

Ginette Ruchnewitz

Ortsbürgermeisterin



Busenhausen

■ Urlaubsvertretung

In der Zeit vom 16. März bis zum 27. März 2015 bin ich im Urlaub. Es vertritt mich der erste Beigeordnete Wolfgang Eichelhardt.

Erika Hüsch, Ortsbürgermeisterin



Fiersbach

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 19. Februar 2015

In seiner Sitzung am 19.02. befasste sich der Rat zunächst mit der Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragsatzung) der Ortsgemeinde Fiersbach. Die Änderung der oben genannten Satzung wurde aufgrund des Urteils des Verwaltungsgerichtes vom 20.08.2012 zum Rechtsstreit über die Erschließungsbeiträge für die Straße „Auf dem Platz“ notwendig. In diesem Zusammenhang wird die Erschließungsbeitragsatzung (EBS) auch sprachlich an die Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes angepasst. Folgende Veränderungen der Satzungsregelungen gegenüber der bisherigen Satzung wurden besprochen.

zu 1.) § 5 Abs. 2 Nr. 4 (Beitragsmaßstab)

Falscher Verweis

zu 2.) § 5 Abs. 3 Nr. 3 (Beitragsmaßstab)

Hier handelt es sich um eine sprachliche Neufassung und Anpassung an die Mustersatzung vom Gemeinde- und Städtebund.

zu 3.) Änderung § 5 Abs. 3 Nr. 4 Buchstabe g (Beitragsmaßstab) - bisheriger Wortlaut

Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken darauf abgestellt, was nach § 34 BauGB bei Berücksichtigung des in der näheren Umgebung des Grundstücks vorhandenen Maßes der tatsächlichen Nutzung zulässig ist.

Das Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 09.02.2011 beanstandet, dass bei bebauten Grundstücken auf die tatsächliche (=vorhandene) Geschossfläche und bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken auf die zulässige Geschossfläche abgestellt wird. In beiden Fällen soll auf die vorhandene Geschossfläche abgestellt werden.

zu 4.) § 5 Abs. 3 Nr. 4 Buchstabe i (Beitragsmaßstab)

Dies ist eine nicht notwendige Wiederholung der Regelung des § 5 Abs. 3 Nr. 3.

zu 5.) § 5 Abs. 4 (Beitragsmaßstab)

Nach Ansicht des Gerichtes war die Regelung zum Artzuschlag (§ 5 Abs. 4 EBS) zu unbestimmt. Das Verwaltungsgericht entschied, dass die fehlerhafte Satzungsregelung zur Nichtigkeit der gesamten EBS führt.

Die EBS in der Fassung vom 04.12.2003 beinhaltete keine Erläuterungen was unter dem Begriff „überwiegend gewerbliche Nutzung“ zu verstehen sei. Diese Erläuterungen wurden nun, in Anlehnung an die Formulierungen der Mustersatzung, ergänzt.

zu 6.) § 5 Abs. 6 (Beitragsmaßstab)

Die Rundungsregelung auf volle Zahlen fällt weg. Die zugrunde zu legenden Flächen werden auf zwei Stellen nach dem Komma auf- und abgerundet.

zu 7.) § 6 (Verteilung)

Dies ist eine Wiederholung der Regelung des § 5 Abs. 1. Diese Erläuterung ist nicht notwendig.

zu 8.) § 7 Satz 3 Buchstabe b (Eckgrundstücksvergünstigung/Mehrfacherschließung)

Die Formulierung „wenn“ anstelle von „soweit“ führt dazu, dass bei Eintritt der genannten Tatbestandsvoraussetzungen die Gewährung einer Eckgrundstücksvergünstigung insgesamt entfällt.

zu 9.) § 10 (Immissionsschutzanlagen) wird gestrichen.

Hier handelt es sich um eine Anpassung an die Mustersatzung vom Gemeinde- und Städtebund.

zu 10.) § 12 (Ablösung des Erschließungsbeitrages) wird wie folgt gefasst:

Hier handelt es sich um eine Anpassung an die Mustersatzung vom Gemeinde- und Städtebund.

zu 11.) Durch den Wegfall der §§ 6 und 10 verschieben sich die nachfolgenden §§ entsprechend.

Nach ausführlicher Diskussion wurde dem vorgelegten Entwurf zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragsatzung) der Ortsgemeinde Fiersbach einstimmig zugestimmt.

In der sich für diesen Punkt anschließenden Einwohnerfragestunde wurden die gestellten Fragen, die sich in erster Linie auf die Beitragsberechnung, insbesondere auf die Eckgrundstücksvergünstigungsregelung bezogen, durch nochmalige eingehende Erläuterung beantwortet.

TOP 4 - Informationen des Ortsbürgermeisters

Anschließend informierte der Vorsitzende den Rat über folgende Punkte:

- Die Zustimmung zu einer Wegeeinziehung ist beim DLR beantragt worden

- In den beiden Gerichtsverfahren bzgl. Eintritts von Regenwasser auf Grundstücken sind die Urteile zwischenzeitlich rechtskräftig. Die Klagen gegen die Ortsgemeinde wurden in beiden Fällen abgewiesen.
- Die Einladung zu einem Lauf-Treff wurde zur Kenntnis gegeben.
- Die Stellungnahme und Zustimmung zum Haushalt 2015 und 2016 durch Kreisverwaltung wurde verlesen. Der Vorsitzende hob hervor, dass insbesondere auf der Ausgabenseite in der Zukunft Zurückhaltung angesagt ist.
- Das Entgelt für den Glascontainerstandort beläuft sich für 2014 auf 651,01 €
- Die Antragsfristen für Mittel aus dem I-Stock und dem Dorferneuerungsprogramms wurden zur Kenntnis gegeben. Sofern wie angedacht ggf. in 2017 Mittel beansprucht werden sollen, müssen die Vorarbeiten für die Antragstellung spätestens im Frühjahr 2016 abgeschlossen werden.
- Der Arbeitskreis Chronik hat sich erstmals wieder getroffen und die weitere Vorgehensweise für die kontinuierliche Fortführung der Chronik besprochen. Es wurde u.a. verabredet, dass jährlich 2 Treffen stattfinden sollen um die zwischenzeitlich erarbeiteten Ergebnisse abzustimmen. Der Vorsitzende wies ausdrücklich darauf hin, dass weitere Mitwirkende im Arbeitskreis willkommen sind.
- Die Besichtigung der Wirtschaftswege hat am 07.02. stattgefunden. Der Handlungsbedarf in diesem Jahr ist überschaubar. Bzgl. des angedachten Abschiebens von ausgewählten Wirtschaftswegen wurden erste Kostensätze vom Vorsitzenden eingeholt. Zur Detaillierung werden Ortstermine mit den möglichen Anbietern erfolgen.
- Bezüglich der Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes gab der Vorsitzende einen aktuellen Zwischenbericht. Die verabredete Kontaktaufnahme mit den Nachbargemeinden hat stattgefunden.
- Die Ortsgemeinde Mehren zeigt ggf. Interesse, gemeinsam ein Gerät anzuschaffen. Nach Rücksprache mit der Ortsgemeinde Weyerbusch wäre diese ggf. bereit, ihr Gerät leihweise zur Probe zur Verfügung zu stellen. Der Rat war übereinstimmend der Meinung, dass dies nur nach positiver Klärung der Versicherungsfragen in Betracht kommen soll. Der Vorsitzende wird die entsprechende Klärung herbeiführen. Ein parallel angefordertes erstes Angebot für eine entsprechende Gerätevariante beläuft sich auf 2.000,—€ inkl. MwSt. Eine Entscheidung wird nach Klärung der o.g. offenen Punkte getroffen.
- Auf die Einladung für das Leader-Regional-Forum am 24.02., 18:00 Uhr in Betzdorf wurde nochmals hingewiesen. Der Erste Beigeordnete wird, wenn es sich zeitlich einrichten lässt, hingefahren.
- Die Unterlagen für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sind eingegangen und wurden an die Ratsmitglieder Kerstin Fischer und Klaus Käfer übergeben.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Punkte besprochen:

Aktueller Stand Dorfausflug

Die Beigeordneten Frank Heuten und Carsten Pauly berichteten über den aktuellen Stand der Planungen. Ziel des Ausfluges ist die Zoom-Erlebniswelt in Gelsenkirchen. Als Termin steht der 27.06. fest. Zwischenzeitlich liegt das Angebot für die Buskosten vor. Für den abschließenden Grillabend soll Jürgen Schmidt aus Flammersfeld ein Angebot machen. Grundsätzlich war der Rat für diese Alternative. Als vorbereitende Information für die Bürger wird sich Carsten Pauly um Flyer bemühen. Diese sollen dann frühzeitig verteilt werden.

Überlegungen zum ersten Senioren-Kaffee

Dieser Punkt wurde aus der gemeinsam erarbeiteten Projektliste aufgegriffen. Aus der Diskussion sind folgende Ergebnisse festzuhalten:

Es soll ein gemütliches Beisammensein für die Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr ohne großes Programm organisiert werden.

Bei Kaffee und Kuchen soll den Bürgern die Möglichkeit geboten werden sich zu unterhalten. Als Termin wird der 01. August angestrebt. Alternativ könnte noch der 15. August eingeplant werden. Die endgültige Terminfestlegung erfolgt noch.

Wichtig war dem Rat, dass hier keine Konkurrenzveranstaltung zur Seniorenfeier des Schützenvereins organisiert wird.

Überlegungen zum Einbeziehen der Jugendlichen in die Dorfgemeinschaft

Die vom Vorsitzenden angeregten Überlegungen zu diesem Thema sollen im Rahmen der Diskussion der grundsätzlichen Dorfentwicklung aufgegriffen werden. Als möglicher Einstieg in das Thema könnte dann eine Jugendversammlung organisiert werden, in der die Jugendlichen ihre Bedarfe und Wünsche formulieren.

Aktuellen Termine

Für das erste Gespräch zur grundsätzlichen Dorfentwicklung wurde der 03.03., ab 19:30 Uhr vereinbart. Ratsmitglied Kerstin Fischer wird eine erste Gesprächsvorlage verteilen.

Schließung der Gaststätte Salterberg

Aufgrund der Schließung der Dorfgaststätte soll eine kleine Feier organisiert werden. Der Vorsitzende hat dazu ein erstes Gespräch geführt in dem die grundsätzliche Zustimmung eingeholt wurde. Als groben Ablauf einigte sich der Rat auf eine eintägige Veranstaltung, die mit einem Frühschoppen beginnen soll. Danach soll die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen gegeben werden. Für den Nachmittag sind dann noch diverse Unterhaltungselemente, u.a. gemeinsames Kaffeetrinken geplant.

Als Termin wurde der 12.07. festgelegt

TOP 6 - Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Bürgern wurden keine weiteren Fragen gestellt.

Siegfried Krämer, Vorsitzender und Schriftführer

Öffentliche Bekanntmachung

■ I.

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen

für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragsatzung) der Ortsgemeinde Fiersbach vom 3. März 2015

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Fiersbach hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) Rheinland-Pfalz in Verbindung mit dem § 132 des Baugesetzbuchs (BauGB) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragsatzung) der Ortsgemeinde Fiersbach vom 4.12.2003 wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 2 Nr. 4 (Beitragsmaßstab) wird wie folgt geändert:

Der Satzteil „Abs. 3 Buchstabe c“ wird gestrichen und durch den Satzteil „Abs. 2 Nr. 3 Buchstabe c“ ersetzt.

2. § 5 Abs. 3 Nr. 3 (Beitragsmaßstab) wird wie folgt gefasst:

„3. Ist statt einer Geschossflächenzahl nur eine Baumassenzahl festgesetzt, ist diese zur Ermittlung der Geschossflächenzahl durch 3,5 zu teilen. Ist keine Geschossflächenzahl und keine Baumassenzahl, aber eine Grundflächenzahl und die Gebäudehöhe festgesetzt, gilt das Vielfache aus der Grundflächenzahl und dem Quotienten aus der Gebäudehöhe und der Zahl 3,5. Bruchzahlen werden auf eine Stelle hinter dem Komma kaufmännisch auf- oder abgerundet.“

3. § 5 Abs. 3 Nr. 4 Buchstabe g (Beitragsmaßstab) wird wie folgt gefasst:

„g) Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken auf das in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandene Nutzungsmaß abgestellt.“

4. § 5 Abs. 3 Nr. 4 Buchstabe i (Beitragsmaßstab) wird gestrichen.

5. § 5 Abs. 4 (Beitragsmaßstab) wird wie folgt gefasst:

„(4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten werden die Maßstabsdaten nach Absatz 2 um 20 % erhöht. Dies gilt entsprechend für überwiegend gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten. Bei sonstigen teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 %.“

Ob ein Grundstück, das sowohl gewerblichen als auch nicht gewerblichen (z.B. Wohnzwecken) Zwecken dient, „überwiegend“ im Sinne dieser Regelung genutzt wird, bestimmt sich nach dem Verhältnis, in dem die verwirklichte Nutzung der tatsächlich vorhandenen Geschossflächen zueinander steht.

Liegt eine gewerbliche oder vergleichbare Nutzung ohne Bebauung oder zusätzlich zur Bebauung vor, so sind die tatsächlich entsprechend genutzten Grundstücksflächen jeweils der Geschossfläche hinzuzuzählen. Freiflächen, die sowohl für gewerbliche oder vergleichbare als auch für andere Zwecke genutzt werden (z.B. Kfz-Abstellplätze) als auch gärtnerisch oder ähnlich gestaltete Freiflächen und brachliegende Flächen, bleiben bei dem Flächenvergleich außer Ansatz.“

6. § 5 Abs. 6 (Beitragsmaßstab) wird gestrichen.

7. § 6 (Verteilung) wird gestrichen.

8. § 7 Satz 3 Buchstabe b (Eckgrundstücksvergünstigung/Mehrfacherschließung) wird wie folgt gefasst:

„b) wenn die Ermäßigung dazu führen würde, dass sich der Beitrag für die anderen Grundstücke im Abrechnungsgebiet um mehr als 50 % erhöht“

9. § 10 (Immissionsschutzanlagen) wird gestrichen.

10. § 12 (Ablösung des Erschließungsbeitrages) wird wie folgt gefasst:

„Der Erschließungsbeitrag kann abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag bemisst sich nach der voraussichtlichen Höhe des nach

Maßgabe dieser Satzung zu ermittelnden Erschließungsbeitrages. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.“

11. Die nachfolgenden §§ verschieben sich entsprechend.

§ 2

Diese Satzung tritt einen Tag nach der Bekanntgabe in Kraft.

Fiersbach, 3. März 2015
Ortsgemeinde Fiersbach

Siegfried Krämer
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Fiersbach, 3. März 2015
Ortsgemeinde Fiersbach

Siegfried Krämer
Ortsbürgermeister



Gieleroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Gieleroth

Am Freitag, 27.3.2015, findet um 19.30 Uhr in Herptheroth, Brunnenhaus, eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2014/2015 und Entlassung des Vorstands
- 2.) Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2015/2016
- 3.) Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtbeitrages aus dem Jagdjahr 2015/2016
- 4.) Verschiedenes

Die Niederschrift über die Jagdgenossenschaftsversammlung liegt in der Zeit vom 28.3. bis 11.4.2015 in der Wohnung des Jagdvorstehers öffentlich aus.

Gieleroth, den 11.4.2015

Gerd-Rainer Theiß -Jagdvorsteher-



Hasselbach

■ Unzulässige Müllentsorgung am Glascontainerstellplatz



Es ist doch erschreckend, welch beschämende, verächtliche Persönlichkeitseigenschaften manche Menschen entwickelt haben, wo jegliche Kompetenzen für sozial moralisches Verhalten abhanden gekommen sind und mit welcher rationaler Ignoranz sie ihren eklig stinkenden, gesundheitsgefährdeten Müll einfach auf Kosten der Allgemeinheit in der Landschaft entsorgen, wie auf dem Foto

zu erkennen ist. Diese sieben anthrazitfarbenen Müllsäcke, die am Morgen des 3. März 2015 gegen 11 Uhr vom Ortsbürgermeister entdeckt wurden, müssen mit einem Kleintransporter oder einem Fahrzeug mit Anhänger an den Glascontainerstellplatz der Gemeinde Hasselbach gebracht und dort rechtswidrig abgeladen worden sein. Wer irgendwelche Hinweise zu dieser schändlichen Tat geben kann, der wendet sich bitte an den Ortsbürgermeister, der dann eventuell entsprechende Maßnahmen zur Täterermittlung in die Wege leiten kann. Da sich solch unmögliche Verhaltensweisen häufen und durch die Nähe zur B8 begünstigt werden, sollte der Gemeinderat darüber nachdenken, entweder den Glascontainerstandort näher an die Ortsmitte zu verlegen oder eine leistungsfähige Videoüberwachung installieren zu lassen.

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister



Hemmelzen

öffentliche Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hemmelzen

Am Freitag, 20. März 2015, 19 Uhr, findet in der Grillhütte in Hemmelzen die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hemmelzen statt.

Alle im Jagdkataster verzeichneten Eigentümer bejagbarer Flächen oder ihre mit Vollmacht vertretenen Personen werden hiermit zu der Veranstaltung eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des 1.Vorsitzenden; 2. Bericht des Kassierers über das Geschäftsjahr 2014/2015; 3. Bericht der Kassenprüfer und Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2014/2015; 4. Entlastung des Vorstandes; 5. Neuwahl des Vorstandes; 6. Neuwahl der Kassenprüfer für 2015/2016; 7. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrages aus dem Jagdjahr 2015/16; 8. Genehmigung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2015/2016; 9. Bericht des Jagdpächters; 10. Verschiedenes

Die Niederschrift der Jagdversammlung liegt vom 25. März 2015 bis zum 10. April beim Jagdvorsteher öffentlich aus.

Hemmelzen, 03.03.2015

Der Jagdvorsteher, Heinz Schüchen



Ingelbach

■ Jährliche Müllsammelaktion

Liebe Ingelbacher,

am Samstag, 21.03.2015, veranstaltet die Ortsgemeinde in Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative die jährliche Müllsammelaktion. Hierzu sind Freiwillige herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 9:30 Uhr am Sportplatz. Im Anschluss ist für einen kleinen Imbiss gesorgt.

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister



Kettenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Kettenhausen für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

vom 4. März 2015

Der Orts Gemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushalts-jahr 2015	Haushalts-jahr 2016
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	241.660 EUR	234.460 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	256.250 EUR	256.650 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 14.590 EUR	- 22.190 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	213.460 EUR	206.360 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	211.450 EUR	210.050 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	2.010 EUR	- 3.690 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR

die außerordentlichen Auszahlungen auf Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500 EUR	30.500 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	14.000 EUR	4.500 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf der Gesamtbetrag der Auszahlungen	- 13.500 EUR	26.000 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	14.683 EUR	0 EUR
§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite	3.193 EUR	22.310 EUR
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf	11.490 EUR	- 22.310 EUR
§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	228.643 EUR	236.860 EUR
Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf	228.643 EUR	236.860 EUR
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf	0 EUR	0 EUR
§ 4 Steuerhebesätze	0 EUR	0 EUR

Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr
§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite
 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen
 Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze
 Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushalts-	Haushalts-
	jahr 2015	jahr 2016

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	340 v. H.	340 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.	380 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden		
für den ersten Hund	24 EUR	24 EUR
für den zweiten Hund	48 EUR	48 EUR
für jeden weiteren Hund	72 EUR	72 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	600 EUR	600 EUR

§ 5 Eigenkapital

		Eigenkapital-
		quote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	508.761 EUR	43,62 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	568.529 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	522.639 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	480.548 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	448.558 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	433.968 EUR	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	411.778 EUR	noch zu ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 1.000 EUR 1.000 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Kettenhausen, 4. März 2015
 Ortsgemeinde Kettenhausen

Uwe Krauskopf
 Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
 Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 16. März 2015, bis Dienstag, 24. März 2015, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Kettenhausen, 4. März 2015
 Ortsgemeinde Kettenhausen

Uwe Krauskopf
 Ortsbürgermeister



Mammelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 16. März 2015, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Bauvoranfragen
3. Bauanträge
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19:30 Uhr

6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Zuwendungen an Vereine
8. Sanierung oder Neubau Friedhofhalle
9. Übertragung der Aufgabe Breitbandversorgung auf die Verbandsgemeinde Altenkirchen
10. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016
11. Verschiedenes
12. Einwohnerfragestunde

Dieter Rütcher, Ortsbürgermeister



Michelbach

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 02. März 2015

Im öffentlichen Teil der Sitzung standen zunächst Informationen des Ortsbürgermeisters an. U.a. wurden die Maßnahmen der Verlegung des Stromanschlusses für die Straßenbeleuchtung in Widderstein inzwischen abgeschlossen.

Der auf dem Grundstück Hütt gelegene alte Straßenlampenmast wurde inzwischen durch Mitarbeiter des Bauhofs entsorgt. Der Austausch der Neon-Röhren durch LED-Röhren war bisher nicht erfolgt, sollte aber im Laufe der nächsten Wochen durch die Wartungsfirma Müller, Selters, durchgeführt werden.

Die Stromkosten für die Weihnachtsbaumbeleuchtung auf dem Spielplatz wurden abgerechnet. Die Kosten hielten sich in einem überschaubaren Rahmen von 20 €. Ferner sprach Ratsmitglied Karl-Heinz Hundenborn an, dass die Oberflächenwasserführung des Weges zum Heidehof und des Wirtschaftsweges unterhalb des Wohnhauses Helmut Räder nachgearbeitet werden müssten, da das Wasser unkontrolliert auf die Kreisstraße abfließt. Ortsbürgermeister Kwiotek wird die Angelegenheit mit den Mitarbeitern des Bauhofs besprechen und entsprechende Maßnahmen veranlassen. Für den dritten Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ lagen keine schriftlichen Fragen vor und in der Sitzung wurden keine Fragen gestellt.

Hans Kwiotek, Vorsitzender
 Alexandra Schleiden, Schriftführerin

Ölsen

■ Öffentliche Bekanntmachung

Am Dienstag, 24. März 2015, 19:30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus „Haus am Brunnen“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Aufgaben der Gemeinde 2015
3. Akquirierung eines Bolzplatzes
4. Bildung eines Ausschusses: Dachsanierung Bürgerhaus
5. Einberufung einer Einwohnerversammlung
6. Einwohnerfragestunde
7. Verschiedenes

Michael Kirchner, Ortsbürgermeister

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Ölsen

Am Freitag, 27.03.2015 findet um 19:00 Uhr in Ölsen/Bürgerhaus eine Versammlung der Jagdgenossen statt. Alle im Jagdkataster verzeichneten Eigentümer bejagbarer Flächen oder ihrer mit Vollmacht vertretenen Personen sind hiermit eingeladen. Die Niederschrift der Versammlung liegt vom 29.03.2015 bis zum 12.04.2015 zur Einsicht beim Jagdvorsteher aus.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung für das Jagdjahr 2014/2015 und Entlastung des Vorstands
2. Genehmigung des Haushaltes für das Jagdjahr 2015/2016
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinertrages aus dem Jagdjahr 2015/2016
4. Verschiedenes

Im Anschluss an die Jagdgenossenschaftsversammlung, findet um 20 Uhr ein Vortrag über den Verlauf des 2. Weltkrieges in Ölsen und Umgebung statt.

Den Vortrag hält Manfred Herrmann aus Heupelzen. Zu diesem Vortrag sind alle interessierten Bürger der Ortsgemeinde Ölsen eingeladen.

Ölsen, 03.03.2015

Manfred Himmeröder, Der Jagdvorsteher

Racksen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 18. März 2015, 19:30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Isert-Racksen-Nassen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Ankauf eines Anhängers für unseren Rasentraktor
2. Reparatur Rolandstraße
3. Bewerber als Gemeindearbeiter
4. Reinigung der Kanaleinläufe und Austausch der defekten Schlammeimer
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

8. Grundstücksangelegenheiten

Bernd Hommer, Ortsbürgermeister



Rettersen

■ Zur Erinnerung!

TÜV für landwirtschaftliche Fahrzeuge am Montag, 16. März, 14:00 Uhr. Häckselaktion noch bis circa Mitte März!

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Schöneberg

■ Willkommensbesuch bei Nick Rempel



Nick im Kreise seiner stolzen Eltern mit den Geschwistern Melina und Mike

Ortsbürgermeister Jürgen Schneider hatte am 03. März 2015 Gelegenheit, Neuankömmling Nick Rempel in der Gemeinde willkom-

men zu heißen. Nick wohnt in der Au 16 und wurde am 01.01.2015 geboren. Er hat mit Melina und Mike noch 2 weitere Geschwister, die ganz sicher einmal gute Spielkameraden werden. Die Gemeinde wünscht der Familie alles Gute und ein angenehmes Zuhause in Schöneberg.

■ Aktion „Sauberer Wald und Flur“ 2015

Aktion „Sauberer Wald und Flur“ findet am 28. März 2015 statt. Treffen 9:00 Uhr -Dorfmitte

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Kinder!

Zu unserer jährlichen Aktion „Sauberer Wald und Flur“, darf ich euch ganz herzlich einladen.

Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

1. Zwei Traktorgespanne sammeln Müll
2. Ein Traktorgespann reinigt die Gullyschächte
3. Holz der Bänke im Außenbereich abschleifen und streichen
4. Treppe zum Bassin (Bergstraße) beseitigen
5. Friedhofshalle - Dachrinne reinigen
6. Holz aufstapeln (Wiese hinter dem Dorfgemeinschaftshaus)
7. Straßenschilder reinigen
8. Obstbäume setzen

Arbeiten für Kinder

- a) Obstbäume setzen
- b) beim Müll sammeln helfen (mit Arbeitshandschuhen)
- c) beim Anstreichen helfen

Bitte dem Arbeitsbereich entsprechende Gerätschaft mitbringen!

Kinder unterstehen der Aufsichtspflicht der Eltern!

Mittagessen gegen 12.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus!

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 14. März bis zum 22. März 2015 vertritt mich der 1. Beigeordnete Frank Iwanowski. In der Ley 3. Herr Iwanowski ist erreichbar unter Handy Nr.: 0151 260 189 30.

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister



Sörth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 20. März 2015, 19:30 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Verschiedenes
3. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

4. und
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Verschiedenes

Walter Fischer, Ortsbürgermeister

■ Wald- und Flursäuberung

Am Samstag, 21. März 2015 findet die diesjährige Wald- und Flursäuberung statt.

Treffpunkt ist um 9 Uhr am Brunnen. Traktoren und Anhänger werden benötigt. Im Anschluss ist für das leibliche Wohl gesorgt. Über viele freiwillige Helferinnen und Helfer freut sich die Ortsgemeinde.

Walter Fischer, Ortsbürgermeister



Wölmersen

■ Frühjahrsaktion - gemeinsamer Arbeitseinsatz

Liebe Wölmerser Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch in diesem Jahr wollen wir wieder in einer Gemeinschaftsaktion einen Frühjahrsputz auf den Spielplätzen und im Ort durchführen.

Alle Einwohner sind eingeladen, am Samstag, 21. März 2015, ab 13.30 Uhr mitzuhelfen um verschiedene gemeindliche Arbeiten, unter anderem auch auf den Spielplätzen durchzuführen.

Darüber hinaus wird eine Flursäuberungsaktion im üblichen Rahmen erfolgen.

Treffpunkt aller Teilnehmer ist die Bushaltestelle in der Ortsmitte. Bei sehr schlechtem Wetter verschiebt sich der Termin um eine Woche!

Über eine rege Beteiligung würde ich mich freuen.

Ernst Schüller, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch

Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

13.03.2015 Ulrich Seim	74 Jahre
14.03.2015 Helmut Dorr	78 Jahre
15.03.2015 Zeliha Bayram	70 Jahre
16.03.2015 Helmut Bardua	71 Jahre
16.03.2015 Helmut Quirnbach	77 Jahre
16.03.2015 Nina Steinbock	76 Jahre
17.03.2015 Ernst Koesling	86 Jahre
18.03.2015 Jadwiga Koop	75 Jahre
18.03.2015 Polina Schneider	80 Jahre
19.03.2015 Karl Alhäuser	76 Jahre
19.03.2015 Kathrina Bolz	81 Jahre
19.03.2015 Anneliese Domdei	88 Jahre
19.03.2015 Baldur Kempf	71 Jahre
19.03.2015 Ruth Meichsner	81 Jahre

Berod

18.03.2015 Heinz Jansen	79 Jahre
19.03.2015 Horst Demmer	77 Jahre

Busenhausen

14.03.2015 Hedwig Schneider	90 Jahre
17.03.2015 Horst Schumacher	77 Jahre

Eichelhardt

13.03.2015 Christel Garn	89 Jahre
17.03.2015 Helmut Räder	73 Jahre

Fluterschen

14.03.2015 Josef Simonis	75 Jahre
17.03.2015 Gerda Lauterbach	75 Jahre

Hilgenroth

15.03.2015 Katharina Wiens	82 Jahre
17.03.2015 Theresia Imhäuser	80 Jahre

Isert

13.03.2015 Helmut Asbach	78 Jahre
--------------------------------	----------

Mehren

14.03.2015 Werner Seifen	82 Jahre
16.03.2015 Gerhard Holtz	78 Jahre
16.03.2015 Wilhelmine Tappert	88 Jahre

Michelbach

13.03.2015 Hilde Sander	80 Jahre
-------------------------------	----------

Neitersen

13.03.2015 Barbara Roth	76 Jahre
-------------------------------	----------

Obererbach

14.03.2015 Marga Bieler	79 Jahre
18.03.2015 Rosemarie Ochmann	74 Jahre

Oberirsen

14.03.2015 Werner Ackermann	89 Jahre
19.03.2015 Henri Aupiais	72 Jahre

Racksen

13.03.2015 Irene Schneider	79 Jahre
----------------------------------	----------

Volkerzen

16.03.2015 Inge Schäfer	74 Jahre
-------------------------------	----------

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Louis Oliver Schüler, Eichelhardt
Elsa Madeleine Wagner, Mammelzen
Mia Hamm, Helmenzen
Elias Luka Abel, Kraam
Philipp Henscheid, Kircheib
Lukas Koch, Obererbach

Eheschließungen:

Ibrahim Günes und Ebru Korkmaz, Almersbach
Torsten Jahn und Nicole Molthan, Altenkirchen

Sterbefälle:

Burkhard Hartmut Wolfgang Korb, Mehren
Anna Grete Klara John, Altenkirchen
Amalia Schwarz, Altenkirchen
Egon Abresch, Altenkirchen
Hans-Günter Rouenhoff, Oberirsen
Annemarie Elisabeth Zdunnek, Fluterschen

Sonstige Mitteilungen

■ Fortbildungsangebot zum Thema „Religionen im Gespräch“

Im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ findet am Donnerstag, 19. März, in der Zeit von 9 bis 16 Uhr eine Fortbildung zum Thema „Umgang mit religiöser Vielfalt in pädagogischen Einrichtungen“ statt. Veranstaltungsort ist das KulturHaus Hamm, Scheidter Str. 11-13, in Hamm.

Religiöse Vielfalt ist ein großes Thema in pädagogischen Einrichtungen: Junge Menschen unterschiedlicher Religionen haben fast täglich miteinander zu tun. Außerdem liegen die Schule und außerschulische Einrichtungen nicht unter einer Glasglocke. Sie sind von aktuellen Debatten oder juristischen Auseinandersetzungen direkt betroffen - man denke nur an das Urteil über die Teilnahme von muslimischen Schülerinnen am gemeinsamen Schwimmunterricht. Zunehmend berichten Pädagogen und Pädagoginnen von problematischen Vorfällen aus ihrem Berufsalltag. Daher ist eine Auseinandersetzung mit Religion an den Schulen und Jugendeinrichtungen nötig und diese Fortbildung unterstützt dabei. Als Referentinnen konnten Saba Nur Cheema und Nicole Broder, von der „bildungsstätte anne frank“, Frankfurt gewonnen werden.

Vorgesehene Themen sind eine Auffrischung und Vertiefung der Kenntnisse zu den Themen religiöse Vielfalt, Demokratie und Menschenrechte. Welche Formen der Diskriminierung von Religionen oder aufgrund von Religionszugehörigkeit gibt es? Wie werden sie erzeugt? Wie können Konflikte im Schulalltag bewältigt werden? Wie kann an Schulen ein produktives Miteinander geschaffen werden?

Zielgruppe der Fortbildung sind haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte der Jugendarbeit, Schulsozialarbeiter/-innen, Lehrer/-innen und weitere Interessierte. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung ist erforderlich. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Jugendarbeiter und Interessierte melden sich bitte bei der Kreisverwaltung Altenkirchen, Jugend und Familie unter Telefon 0 26 81 / 81 25 43 oder per E-Mail unter horst.schneider@kreis-ak.de an.

Lehrer/-innen melden sich bitte an über das Ev. Schulreferat Altenkirchen unter Telefon 0 26 81 / 80 08 27 oder per E-Mail unter schulreferat@kk-ak.de.

Veranstalter sind die Kreisverwaltung Altenkirchen, Jugend und Familie, in Kooperation mit dem DGB Kreisverband Altenkirchen und dem Ev. Schulreferat der Kirchenkreise Altenkirchen und Neuwied.

■ Klimaforum in Koblenz:

Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Ideen zum Klimaschutzkonzept einzubringen

In Koblenz findet am 25. April eines von drei Klimaforen des Landes Rheinland-Pfalz statt. Die ganztägigen Klimaforen bieten Bürgerinnen und Bürgern aus Rheinland-Pfalz die Möglichkeit, an der Entwicklung des Klimaschutzkonzeptes des Landes mitzuwirken und konkrete Schutzmaßnahmen zu empfehlen. Dabei helfen Experten zu Themen von Bauen und Sanieren über Verkehr, Energie, Konsum und Ernährung bis hin zu Bildung. Die Ergebnisse aus den Diskussionen fließen in die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes ein. Alle Interessierten können sich online unter www.klimaschutzkonzept-rlp.de für ein Klimaforum bewerben. Wer sich per Post bewerben möchte, kann hierfür ein schriftliches Formular anfordern, entweder per E-Mail an klimaschutzkonzept-rlp@ifok.de oder per Post an IFOK GmbH, Berliner Ring 89, 64625 Bensheim. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 15. März 2015. Wenn mehr Bewerbungen eingehen als Plätze vorhanden sind, erfolgt eine Auswahl nach größtmöglicher Ausgewogenheit des Teilnehmerkreises. Der genaue Veranstaltungsort und weitere Informationen werden den ausgewählten Teilnehmenden bis zum 27. März mitgeteilt. Die Klimaforen sind Teil der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes Rheinland-Pfalz, zu der am 22. Januar 2015 die Online-Bürgerbeteiligung gestartet wurde. Am 23. August 2014 ist das „Landesgesetz zur Förderung des Klimaschutzes“ - kurz: Landesklimaschutzgesetz - in Kraft getreten. Damit ist Rheinland-Pfalz das dritte Bundesland, das den Klimaschutz auf eine gesetzliche Grundlage stellt. Demnach sollen die Treibhausgasemissionen im Land - bezogen auf das Basisjahr 1990 - bis 2020 um mindestens 40 Prozent und bis zum Jahr 2050 um 100 Prozent, mindestens jedoch um 90 Prozent, reduziert werden. Innerhalb eines Jahres soll ein Klimaschutzkonzept mit konkreten Strategien und Maßnahmen erarbeitet werden.

■ Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen informiert Beratungstag für Berufsrückkehrerinnen

Nach überaus erfolgreichem Start geht das exklusive Karriere-Coaching für Fachfrauen nach der Familienphase in die zweite Runde! Am Mittwoch, 18.03.2015, informiert die Beraterin von Familie & Beruf e.V. Interessentinnen in vertraulichen Einzelgesprächen über dieses attraktive Pilotprojekt in der Kreisverwaltung Montabaur, Peter-Altmeier-Platz 1.

Das Angebot ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Gleichstellungsbeauftragten Frau Ullwer. Die Rückkehr in einen hochwertigen Job ist für viele Frauen eine besondere Herausforderung. Vor der Elternzeit hatten sie zumeist gute Positionen in Vollzeit inne, verbunden mit der Perspektive auf berufliche Weiterentwicklung. Als Berufsrückkehrerinnen müssen sie nun erst persönliche und fachliche Entwicklungsschritte leisten, um wieder einen adäquaten Arbeitsplatz zu finden. In aller Regel lässt sich das Konstrukt „Familie und Beruf“ nur in Teilzeit miteinander verbinden, und dies erschwert wiederum die Chancen auf eine anspruchsvollere Position.

Professionelle Begleitung unterstützt diesen Prozess und hilft Ihre beruflichen Ziele konkret zu definieren und die entsprechenden Schritte auch erfolgreich umzusetzen.

Am 18. März können Sie gerne Ihre individuellen Fragen rund um den Wiedereinstieg klären und selbst einschätzen, ob das Projekt eine Option für Sie ist oder andere Angebote noch zielführender sind. Comeback! ist ein innovatives Coaching-Programm, welches in einem Zeitraum von 6 Monaten alle relevanten Dienstleistungen zum Wiedereinstieg kostenfrei zur Verfügung stellt:

KompetenzCheck & Leistungsportfolio, Karriere-/Berufswegplanung, Selbstmanagement, Team- und Führungstraining, EDV-Specials, Bewerbungshighlights, Hospitationen in regionalen Unternehmen, Kommunikation-Basics sowie Einzelcoaching.

Die Module bauen sinnvoll aufeinander auf und ermöglichen den Teilnehmerinnen, sich konzentriert der individuellen Zielerarbeitung zu widmen. Mit nur zwei Präsenztagen in der Woche bleibt ausreichend Zeit, die Vereinbarkeit von Job und Familie flexibel vorzubereiten.

Start ist Ende März 2015, die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Informieren Sie sich unverbindlich!

Das Projekt inkl. aller Dienstleistungen wird hoch gefördert von der Bundesagentur für Arbeit in Kooperation mit dem Fachanbieter für Frauenprojekte „Bildung Aktiv“ und Familie & Beruf e.V. „Neue Kompetenz - Netzwerk Beruf“. Anmeldung zu den Einzelgesprächen am 18.03.2015 bei Familie & Beruf e.V., Tel.: 02681/986129, Email: buero@neuekompetenz.de

■ Weibliche Wege zum Erfolg

Seminar der Gleichstellungsstelle zur Potentialentwicklung für Frauen

Am Samstag, 28. März, in der Zeit von 9.30 bis 17 Uhr bietet die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Altenkirchen, Julia Bieler, ein Seminar zur Potenzialentwicklung speziell für Frauen an.

Die Referentin Dr. Barbara Wardeck-Mohr, langjährige Kommunikationstrainerin und Fachbuchautorin, wird in diesem Seminar interessierten Frauen helfen, ihre Stärken zu verbessern und weibliche Wege zum Erfolg aufzeigen.

Schwerpunkte sind beispielsweise souveränes, sicheres Auftreten und freie Rede, effizienter Umgang mit Einwänden sowie argumentativer Schlagabtausch nach rhetorischen Regeln oder die sinnvolle Anwendung von Fragetechniken ganz nach dem Motto: „Wer fragt, der führt!“.

Die Teilnehmerinnen lernen, den eigenen Denkfällen auf die Spur zu kommen, ihren eigenen Standort zu bestimmen und Klarheit über ihre Ziele zu erlangen.

Die Inhalte werden anhand von praktischen Fallbeispielen und rhetorische Übungen erörtert.

Die Kosten für das Seminar betragen 40 Euro pro Teilnehmerin. Veranstaltungsort ist der große Raum in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen. Nähere Informationen unter Telefon 0 26 81-81 2026 oder per E-Mail an julia.bieler@kreis-ak.de.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10.00 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus - Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20.00 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 10.30 - 12.00 Uhr Talk am Freitag - Wege aus der Depression; 10 - 12 Uhr Näh Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag; Samstag: 9 - 13 Uhr Weight Watchers

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19.00 Uhr Abendbrot am Montag Ansprechpartner: Peter Schulze

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 16.30 - 17.30 Uhr Entspannung Stressabbau

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 12.00 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Wir machen was fürs Mittendrin; 15.30 - 17.00 Uhr Englisch Conversation; 19 - 21 Uhr FilmPlus: Fear and Loathing in Las Vegas. Regie: Terry Gilliam.

Besondere Veranstaltungen: Filmplus Film und Gespräch Fear and Loathing in Las Vegas 1971. Der exzentrische Journalist Raoul Duke fährt seinem Anwalt Dr. Gonzo nach Las Vegas, um über das berühmte Mint 400 Motorradrennen zu schreiben.

Bei kontinuierlichem Konsum illegaler Substanzen und daraus resultierender Diskrepanzen mit der Las Vegas Welt der frühen 70er entfernt sich der Trip weit vom eigentlichen Sinn. Duke ist überzeugt, den amerikanischen Traum finden zu können.

Wird gezeigt mit Untertitel für Hörgeschädigte.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ im Tal - Stiftung Wortelkamp 2015

Finissage | Film | Buchpräsentation

Samstag, 14. März 2015

Erwin Wortelkamp: ›Figur, Form, Landschaft‹ (Ausstellung & Buch) & Erwin Wortelkamp: ›Wir wollen zu Land aus fahren‹ (Film)

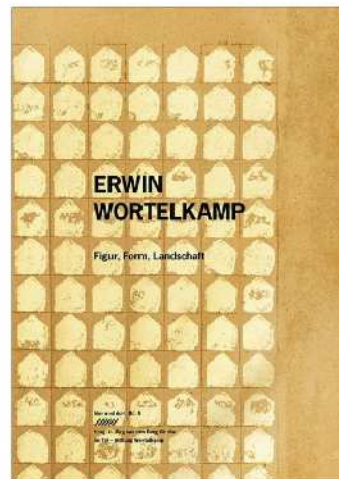
Zeiten und Orte

17:30 Uhr: Depositem, Im Bruch 3, 57635 Weyerbusch; 18:30 Uhr: Haus für die Kunst, Schulstraße 18, 57635 Hasselbach

Am 14. März lädt die ›im Tal - Stiftung Wortelkamp‹ zum Abschluss der Ausstellung ›Erwin Wortelkamp: Figur, Form, Landschaft‹ ins ›Depositem‹ (Weyerbusch) und ins ›Haus für die Kunst‹ (Hasselbach) ein. Im ›Depositem‹ wird sich den Besuchern die letzte Gelegenheit bieten, die Ausstellung im Gespräch mit Erwin Wortelkamp und dem Kurator der Stiftung Jörg van den Berg zu erleben.



Erwin Wortelkamp: ›Figur, Form, Landschaft‹, Ausstellungsansicht Depositem, Weyerbusch, 2015



Erwin Wortelkamp: ›Figur, Form, Landschaft‹, Buchcover

Im Anschluss dann präsentieren beide im ›Haus für die Kunst‹ den sechsten Band der Publikationsreihe ›hier und dort‹. Das Buch dokumentiert beide Teile der Ausstellungsfolge ›Figur, Form, Landschaft‹. Die Auseinandersetzung mit Landschaft und Natur markiert ein Leitmotiv im Oeuvre von Erwin Wortelkamp. Zum Abschluss des Abends wird der 1973 von Erwin Wortelkamp für den SWR gemachte Kurzfilm ›Wir wollen zu Land aus fahren‹ gezeigt. Der SWR hatte vier Künstler eingeladen, je einen Film zu

machen, mit dem Arbeitstitel ›Malen mit der Kamera‹. Wortelkamp lebte zu dieser Zeit in Frankenthal/Pfalz und leitete das ›atelier nw8‹ von 1969 bis 1973. Der zehnminütige Film thematisiert insbesondere die Siedlungsformen in und um Frankenthal. Diese ›Architekturen‹ sind auch der Ausgangspunkt seiner Architektur bezogenen Arbeiten innerhalb der Ausstellung ›Figur, Form, Landschaft‹. Hochhäuser und Reihenhäuser wurden in den 1970iger Jahren für die Mitarbeiter der nahe gelegenen BASF/Ludwigshafen gebaut und sind in diesem Film überzeugende Beispiele für Zersiedlungen. Sie verweisen auch auf die Sehnsüchte ein wohnliches Heim finden zu wollen. In dem Film untermalen ›Ohrwürmer‹ der Volksmusik die böse Ironie, verstärken sie. Im Film geht es letztlich darum, im ›bebauten und unbebauten Umland‹ das grundsätzliche Problem von ›Landnahme‹ zu visualisieren. Es geht um Bodenspekulation im Gegensatz zum Nutzungsrecht auf Zeit, das lediglich auf Friedhöfen Gesetz ist.

Der Abend beginnt um 17:30 Uhr im ›Depositem‹ (Weyerbusch) und setzt sich ab 18:30 Uhr im ›Haus für die Kunst‹ (Hasselbach) fort.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Je bent van harte welkom! Niederländisch - das etwas andere Sprachangebot

Fremdsprachen sind wichtig, das gilt heute besonders für Schule, Studium und Beruf. Jedes Semester bietet die Kreisvolkshochschule kreisweit zwölf verschiedene Sprachen in bis zu 60 Sprachkursen an. Es muss aber nicht immer Englisch, Italienisch, Schwedisch, Spanisch oder Französisch sein. Warum zum Beispiel nicht mal Niederländisch für den nächsten Urlaub im Nachbarland?

Am Dienstag, 17. März, beginnt um 17 Uhr in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen ein neuer Anfängerkurs „Niederländisch“ mit insgesamt 12 Terminen à 90 Minuten. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro.

Neben dem notwendigen Wortschatz und der Basisgrammatik werden in den Kursen unter der Leitung von Hilde Pfau auch landeskundliche Informationen vermittelt, die für das Verständnis unserer niederländischen Nachbarn unerlässlich sind.

Der Anfängerkurs richtet sich an Interessierte, die Niederländisch von Grund auf lernen möchten. Ob für die Arbeit, für den Shoppingausflug, den Urlaub, aus familiären Gründen oder einfach aus Sprachinteresse: es gibt viele Gründe, aus denen es sich lohnt, mit Niederländisch zu beginnen.

Interessierte, die bereits Vorkenntnisse mitbringen, diese aber auffrischen oder vertiefen wollen, bietet die Kreisvolkshochschule ebenfalls ab Dienstag, 17. März, zwei weitere Kurse für Teilnehmende mit Vorkenntnissen und für Fortgeschritten an.

Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de.

Fremdsprachen für den Urlaub in Italien oder Frankreich

Ab Mittwoch, den 18. März bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen morgens die beiden Sprachkurse „Italienisch und Französisch für den Urlaub“ an.

Für all diejenigen, die demnächst vorhaben in die beiden Länder zu verreisen oder einen Einstieg in Fremdsprache zu wagen, sind diese Sprachkurse in Altenkirchen mit insgesamt zehn Terminen das Richtige. Ziel ist, in kurzer Zeit und in lockerer, lebhafter Atmosphäre die Teilnehmer zu befähigen, sich in Italien oder Frankreich bei Alltagssituationen zu Recht zu finden und einfache Sätze zu verstehen und anzuwenden.

Es werden wichtige Modellsätze für den Urlaub eingeübt, die wichtigsten Redewendungen für den Urlaub kennen gelernt und mit einfachen Übungen überschaubare Einheiten in Lerngruppen wiederholt und vertieft.

Die Kurse unter der Leitung von Sabine Vangelista findet jeweils mittwochs in der Zeit von 9 bis 10.30 Uhr (Italienisch) oder 10.45 bis 12.15 Uhr (Französisch) statt - die Kursgebühr beträgt jeweils 60 €.

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen 02681/812211 oder kvhs@kreis-ak.de

Mobile Wege ins Internet - Faszination Smartphone und Tablet PC
Das Internet als modernes Medium zur Kommunikation und Information ist inzwischen auch mobil und einfach bedienbar, gleichzeitig stellen sich aber Sicherheitsfragen.

Grund genug, dass sich die Kreisvolkshochschule mit dem Kurs „Faszination Smartphone und Tablet PC“ dem Thema der mobilen Wege ins Internet am Samstag, 21. März von 8 bis 15 Uhr widmet. Ob bei Reisen, Sprachen, Wandern, Musik, Fotografie oder Navigation: Smartphones und Tablet-PCs bieten Informationen und Hilfe an. Somit sind diese Produkte nicht nur für junge Menschen interessant, sondern auch für Menschen, die mitten im Leben stehen und interessiert sind, an dieser Art der mobilen Kommunikation teilzuhaben.

Der Tageskurs unter der Leitung von Frank Runkler widmet sich beispielsweise den Fragen: Smartphone oder Tablet-PC? Welches System, welche Bildschirmgröße sind die richtigen? Was sind Apps und wie bekomme ich sie auf mein Gerät? Was sind die Unterschiede zwischen Smartphone, iPhone, Tablet-PC und iPad? Mit welchen Gebühren muss ich rechnen und wie schütze ich mich vor ungewollter Datenübertragung und Kostenfallen?

Die Teilnehmergebühr beträgt 35 Euro.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Mediterrane bis südländische italienische Küche

Antipasti, Pizza, Pasta e Dolci, sind die wohlklingenden Namen schmackhafter Speisen Italiens. Der aktuelle Kochkurs „La cucina italiana mediterranea“ der Kreisvolkshochschule Altenkirchen am Mittwoch, 18. März, entführt auf eine kulinarische Reise durch Italien.

In der Zeit von 18.30 bis circa 22 Uhr wird der Kurs unter fachkundiger Anleitung von Margherita Genovese in der Schulküche der Realschule plus Altenkirchen stattfinden. Die Kursgebühr beträgt 17 Euro zuzüglich der Lebensmittelumlage.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 sowie per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de.

■ Deutsche Rentenversicherung - Rheinland - Pfalz



Wer noch für das Jahr 2014 freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung zahlen will, hat dafür noch bis zum 31. März Zeit. Wichtig ist dieser Termin für Versicherte, die mit freiwilligen Beiträgen ihren Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente sichern können. Denn bereits bei einer Lücke von einem Monat können sie den Anspruch verlieren.

Die Höhe des freiwilligen Beitrages kann jeder selbst wählen: Der Mindestbeitrag liegt bei monatlich 85,05 Euro, der Höchstbeitrag bei monatlich 124,55 Euro.

Wer die Beiträge jetzt noch überweisen möchte, muss dabei seine Versicherungsnummer, seinen Vor- und Zunamen sowie den Zeitraum angeben, für den die Beiträge gedacht sind. Genauer informieren kann man sich mit der kostenlosen Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“, die man bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Öffentlichkeitsarbeit, 67340 Speyer, Telefon 06232 17-2034, Fax 06232 17-2844, E-Mail: presse@drv-rlp.de anfordern oder im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de herunterladen kann. Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

■ Wissen, was im Notfall zu tun ist - Malteser bieten Erste Hilfe Kurs an



Malteser

Was tun bei einem Unfall oder einer plötzlichen Erkrankung? Die Malteser zeigen Ihnen, wie Sie im Notfall richtig handeln und bieten in Homburg einen Erste Hilfe Kurs an. Von der richtigen Reaktion bei einem Herzinfarkt über kleinere und größere Verletzungen des Alltags bis hin zur kompetenten Hilfe bei Unfällen behandeln die Malteser in 16 Stunden die wichtigsten Notfallbilder.

Mit dem Kursangebot sprechen die Malteser Anwärter/innen aller Führerscheinklassen, Arzthelfer/innen, Übungsleiter/innen und Betriebshelfer/innen an. Selbstverständlich können auch alle Interessierten teilnehmen. Der Kurs findet am Donnerstag und Freitag, 26. und 27. März, jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr bei den Maltesern in Homburg, Schwesternhausstr. 4 statt. Anmelden können Sie sich bei Gerhard Maurer unter 06841/1884728 oder Gerhard.Maurer@malteser.org. Die Teilnahmegebühr beträgt 35,- Euro.

■ Coach für betriebliche Ausbildung

Gemeinsam für betriebliche Ausbildung Land Rheinland-Pfalz, Agenturen für Arbeit und Handwerkskammern halten am Projekt fest

„Die Coaches für betriebliche Ausbildung sind wie Trainer für die jungen Auszubildenden. Sie sorgen dafür, dass die Jugendlichen ihr Ziel - eine Berufsausbildung - nicht aus dem Auge verlieren und auch bei Schwierigkeiten nicht auf halber Strecke aufgeben. Am Ende steht dann ein Ausbildungsplatz. Dass die Coaches erfolgreich sind, zeigen die Zahlen“, so Uwe Hüser, Staatssekretär im rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung.



Staatssekretär Uwe Hüser (li), Ulrike Mohrs, Leiterin der Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen und HwK-Hauptgeschäftsführer Alexander Baden mit den Teilnehmern am Arbeitstreffen der rheinland-pfälzischen Coaches für betriebliche Ausbildung.

Bei einem Arbeitstreffen der Coaches für betriebliche Ausbildung der vier rheinland-pfälzischen Handwerkskammern Rheinhessen, der Pfalz, Trier und Koblenz und der Agenturen für Arbeit in den



dazugehörigen Landkreisen, dankte der Staatssekretär im Namen der Landesregierung für den geleisteten Einsatz. „Die Arbeit der Coaches ist ein wichtiger Beitrag bei der Umsetzung der Landesstrategie zur Fachkräftesicherung in Rheinland-Pfalz“, so Hüser. Seine erfreuliche Botschaft, die er an diesem Tag überbrachte: Das Land Rheinland-Pfalz bewilligt auch 2015 die Cofinanzierung des Projekts. Das Wirtschaftsministerium, die Agentur für Arbeit und die vier Handwerkskammern teilen sich die Kosten für den Einsatz der Coaches jeweils zu einem Drittel.

Das Auftakttreffen fand im Zentrum für Ernährung und Gesundheit (ZEG) der HwK Koblenz statt.

HwK-Hauptgeschäftsführer Alexander Baden begrüßte in Anwesenheit von Ulrike Mohrs, Leiterin der Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen, 17 Coaches und sieben Mitarbeiter der Arbeitsagenturen. Ziel der Zusammenkunft war ein gegenseitiger Erfahrungsaustausch. An praktischen Beispielen wurde die Vorgehensweise eines Coaches für betriebliche Ausbildung exemplarisch für bestimmte Fallsituationen dargestellt.

Das gemeinsame Projekt der Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern Rheinland Pfalz, der Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland und dem Ministerium für

Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung des Landes Rheinland-Pfalz ist die Fortsetzung der Zusammenarbeit, zunächst im Bereich Lehrstellenakquise, später im Bereich der Vermittlung von Jugendlichen mit Einstellungshemmnissen.

Die Arbeit des Coaches für betriebliche Ausbildung konzentriert sich darauf, Bewerber in eine Ausbildung zu bringen, die sich an ihren Wünschen, Möglichkeiten und den Erfordernissen des Ausbildungsmarktes orientiert. Sowohl die Ausbildungsbetriebe, als auch die Lehrlinge werden ab Abschluss des Lehrvertrages beratend unterstützt. Darüber hinaus erhalten Migranten eine intensive Begleitung in den Ausbildungsmarkt.

Die Coaches arbeiten nach keinem starren, auf Kurzfristigkeit angelegten Regelwerk. Sie passen sich den ständigen Wandlungen der Anforderungen des Arbeitsmarktes an und setzen auf eine kontinuierliche Zusammenarbeit. Das ist die Basis des Erfolgs. In Zeiten von Fachkräftemangel und nicht besetzbaren Lehrstellen ist die gezielte Bemühung um jeden Menschen, der ohne Ausbildung ist, alternativlos.

Informationen zum Projekt Coach für betriebliche Ausbildung bei der HwK-Ausbildungsberatung, Tel. 0261/ 398-333, Fax -990, aubira@hwk-koblenz.de, www.hwk-koblenz.de

■ Aktivcenter befasst sich mit ökologischem Landbau



Teilnehmer des Aktivcenters setzen sich mit der Herstellung der Lebensmittel und Nutztierhaltung in Biohöfen auseinander.

In den regelmäßig stattfindenden Projekten des Aktivcenters hat diesmal das Aktivcenter Altenkirchen am Beispiel des ökologischen Landbaus demonstriert, dass es auch mit schmalem Budget möglich ist, sich mit gesunden, biologisch angebauten und nachhaltigen Lebensmitteln zu versorgen. Mit diesem Thema beschäftigten sich die Teilnehmer des Aktivcenters Altenkirchen in den vergangenen Wochen sehr ausführlich. Sie untersuchten Biosiegel und deren unterschiedlichste Standards und verwendeten ökologisch angebaute Lebensmittel innerhalb ihres Kochprojektes. Zu Beginn des Projekts fiel ihnen die Umstellung noch sehr schwer, denn gerade Fleisch ist im Supermarkt billig und steht somit häufiger auf dem Speiseplan als Gemüse. Nachdem sie sich jedoch mit der Herstellung der Waren und der Nutztierhaltung in Biohöfen in konventionell geführten Betrieben beschäftigt hatten, achteten die Teilnehmer beim Einkauf immer intensiver auf die Herkunft der einzelnen Lebensmittel. Natürlich ist dies ein Prozess, der sich nicht von heute auf morgen in den Köpfen der jungen Erwachsenen etab-

lieren kann. Sich bewusst mit der Herkunft des Essens auseinander zu setzen, hat bei einigen Teilnehmern eine konkrete Veränderung ihrer Einkaufs- und Essgewohnheiten hervor gerufen.

Fazit des Projekts für die Teilnehmer ist, dass sich durch das bewusste Einkaufen und die Auseinandersetzung mit der Herstellungsweise der Lebensmittel nachhaltig der Speisezettel in eine ökologisch, bewusste Richtung verändern lassen kann.

Dieses Umdenken hat somit zur Folge, dass es bei den Teilnehmern des Aktivcenters letztendlich auch zu gewissen Verhaltensänderungen bei Themen wie Gesundheit und Nachhaltigkeit und somit auch einer besseren Umsetzung ihrer eigenen Rolle in Beruf und Gesellschaft kommt. Das Aktivcenter im Auftrag des Jobcenters Altenkirchen, welches von dem Trägerverbund der Caritas Betzdorf, des CJD Wissen und der Neuen Arbeit Altenkirchen ausgeführt wird, hat sich zur Aufgabe gemacht, jungen Menschen bis 35 Jahre eine Chance zu geben, sich wieder in den 1. Arbeitsmarkt und die Gesellschaft zu integrieren. Zu den Themen und Inhalten gehören unter anderem die Arbeit und Beschäftigung mit den regelmäßig stattfindenden einzelnen Projekten sowie der Module Finanziell Fit, Gesunde Ernährung, Suchtprävention und Gedächtnistraining. Die Bearbeitung gesellschaftskritischer Themen gehört ebenso zu den täglichen Unterrichtseinheiten, wie der gezielte Unterricht zu Themen des Allgemeinwissens.

Die Vorstellung der einzelnen Projekte findet im 3 Monatsrhythmus im Rahmen des routinemäßigen Trägertreffens statt.

Hierzu fanden sich auch diesmal wieder Vertreter der einzelnen Träger Caritas, CJD und Neue Arbeit sowie eine Vielzahl von Mitarbeitern des Jobcenters unter Leitung von Herrn Plag ein. Diese Trägertreffen sind ein fester Bestandteil der Maßnahme und dienen der Umsetzung einer reibungslosen Zusammenarbeit sowie einer korrekten Umsetzung der Maßnahmeziele. Auf diese Art und Weise wird eine stetige Weiterentwicklung gewährleistet, die sich in dem Heranführen der Teilnehmer an den Arbeitsmarkt und somit auch guten Vermittlungszahlen niederschlägt. Seit Beginn des Aktivcenters konnten über 30% der Teilnehmer in Arbeit oder Ausbildung vermittelt werden.

Mehr Infos zum Aktivcenter erhält man unter 02681-9555102 und auf der Homepage von Neue Arbeit www.ak-neuearbeit.de.

■ Vortragsveranstaltung Gedenkstätte: Hannah Arendt - Über die Tugend, Mut zu haben



Einen Vortrag über das Mutig-sein und wie wichtig es im politischen Raum ist, erwartet die Zuhörerinnen und Zuhörer am Sonntag, 15.03.2015, um 14.45 Uhr in der Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“. Hannah Arendt hat viel über diese Tugend nachgedacht. Sie selbst hat in ihrem Leben viel Mut bewiesen - und auch den Preis dafür zahlen müssen. Aber was heißt das eigentlich, mutig zu sein? Der Vortrag von Simone Matthaehi, Vorsitzende der Hannah Arendt Gesellschaft e.V., will Impulse für das eigene Nachdenken geben. Simone Matthaehi beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Werk der jüdischen deutsch-US-amerikanischen politischen Theoretikerin und Publizistin und arbeitet als Wissenschaftlerin, Unternehmerin und Autorin.

Der Eintritt zum Vortrag in der Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“, Bergstraße 9, 51570 Windeck-Rosbach, ist frei.

Kontakt:

Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“, c/o Archiv des Rhein-Sieg-Kreises (Kreishaus), Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg
Tel.: 02241 / 13-2928, Fax: 02241 / 13-3271
E-Mail: gedenkstaette@rhein-sieg-kreis.de
Internet: www.rhein-sieg-kreis.de/gedenkstaette oder www.ns-gedenkstaetten.de/nrw/windeck-rosbach/besucherinformationen.html

Öffnungszeiten der Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“:

Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie jeden 3. Sonntag im Monat von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Eintritt: 2,00 € (Gruppen ab 10 Personen: 1,00 €). Führungen sind nach Vereinbarung auch außerhalb der genannten Zeiten möglich.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11:45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen;
Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro.

Taschen sind mitzubringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 5735 1030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Zwei Konzerte der Westerwälder Sinfonietta begeistern

Streichorchester der Musikschule des Kreises Altenkirchen bot außergewöhnliches Programm

Was als kurzweilige Musikstunde angekündigt war, war die untertriebene Beschreibung für ein beeindruckendes Konzert der Westerwälder Sinfonietta, dem Streichorchester der Musikschule des Kreises Altenkirchen unter Leitung von Franz Solbach.

Mit einem für die Region sehr außergewöhnlichen Konzertprogramm begeisterten die Musikerinnen und Musiker das Publikum bei zwei Konzerten in Altenkirchen (Saal der Kreisverwaltung) und Wissen (Aula der Wilhelm-Busch Schule).

Beide Säle stellten dabei einmal mehr ihre überaus gute Akustik unter Beweis und wurden vom Wohlklang eines reinen Streicherensembles erfüllt.



Mit einer überzeugenden Interpretation von Walter Leighs „Concertino für Klavier und Streichorchester“ begeisterte die Westerwälder Sinfonietta der Kreismusikschule mit Solistin Sonja Brandt das Publikum bei zwei Konzerten.

Gleich zu Beginn überraschte das Ensemble mit der dreisätzigen Sinfonie von Franz Xaver Richter, der im 18. Jahrhundert ein bedeutender Vertreter der Mannheimer Schule war. Ein schwieriges Stück, bei dem die Violinen gefordert waren. Für viele Zuhörer war das „Concertino für Klavier und Streichorchester“ von Walter Leigh Höhepunkt des Konzerts.

Sonja Brandt, viele Jahre als Klavier- und Schlagzeuglehrerin an der Musikschule tätig, überzeugte als Solistin. Sie interpretierte das Konzert des Hindemith-Schülers sehr sicher und eindrucksvoll. Ihre Berufsausbildung als Schlagzeugin zeichnete in manchen Solopassagen eine besondere Handschrift in ihrer virtuellen Interpretation. Gefällig und leicht kam die zweite Serenade von Robert Volkmann daher.

Die oft tanzenden Melodien der vier Sätze dieser romantischen Serenade mögen für manchen Ohrwurm der Zuhörer gesorgt haben.

Einen sicher außergewöhnlichen Schlusspunkt setzten die Musiker der Westerwälder Sinfonietta mit dem „Divertimento di danza“ von Harald Genzmer.

Genzmer ist wie Leigh ein Vertreter der klassischen Moderne und schuf in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zahlreiche Chor- und Orchesterwerke.

Die Musiker interpretierten die vier Sätze überzeugend und doch war so mancher Zuhörer über Klang und Melodik überrascht. In den bewährten Händen von Franz Solbach lag nicht nur die musikalische Leitung des Konzerts, sondern er führte zugleich charmant und äußerst informativ durch das Programm. „Musik soll vital, kunstvoll und verständlich sein“, zitierte er Genzmer und beschrieb damit selbst, was ihm und seinen Musikkollegen mit den Konzerten soeben gelungen war.

Informationen zur Kreismusikschule, dem Unterricht und zur Veranstaltung gibt das Büro der Musikschule gerne unter Telefon 0 26 81-81 2283 oder im Internet unter www.kreismusikschuleAK.de.



FARB(T)RÄUME - Acrylmalerei und Monotypien von Christel Bock



In der Zeit von Montag, den 16. März bis Mittwoch, den 29. April präsentiert die Kreisvolkshochschule Altenkirchen eine neue Ausstellung FARB(T)RÄUME - Acrylmalerei und Monotypien von Christel Bock aus Fürthen-Opfen.

Kreatives Schaffen hat im Leben der Künstlerin stets eine große Rolle gespielt, nachdem sie sich viele Jahre intensiv mit der Fotografie auseinander setzte, hat die Künstlerin sich nun wieder der Malerei, insbesondere mit Acrylfarben, zugewendet. Die Ausstellung zeigt die Arbeiten der letzten beiden Jahre, die intuitiv expressiv, geleitet von Gefühlen und inspiriert von Erlebnissen und Gedichten entstanden sind. Die Dynamik der Bilder entsteht durch den Farbauftrag mit unterschiedlichen Werkzeugen und Mitteln sowie Kontraste zwischen den Farben und den Wechsel von Hell und Dunkel. Die ebenfalls gezeigten Druckgrafiken/Monotypien entstanden intuitiv experimentell. Zufällige Farbverläufe - in mehrschichtigen Auftrag mit unterschiedlichsten Hilfsmitteln - bilden eigene Kompositionen.

Am Donnerstag, 19. März ist um 16.30 Uhr eine kostenfreie Führung mit der Künstlerin durch die Ausstellung in Altenkirchen (Rathausstraße 12) geplant - hierzu nimmt die KVHS Altenkirchen (02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de) Anmeldungen entgegen.

INFO - TAG: MUSIK - REISE in die Wiege des R&R, Country und des Blues
Wir besuchen Memphis, Tupelo, Lynchburg und Nashville.
Dauer der Reise 10 Tage.



Reisetermin März 2016. Die Reise beinhaltet alle Flüge, Eintrittsgelder mit * gekennzeichnet, Fahrten im klimatisierten Bus, Übernachtungen mit Frühstück. Und wir helfen Ihnen beim Antrag ihres ESTA-Formulars (Einreisevisum).

Dazu zählen: Besuch von Elvis Presley's Graceland*, Geburtshaus in Tupelo*, Hardwarestore wo Elvis seine erste Gitarre bekam*, Pfingstgemeinde der Presleys*, B.B. King's Place*, Pepsy Square*, Beale Street*, Peabody Hotel*, Lansky's (Hofschneider des King)*, Sun Studio*, Jack Daniels Destillerie, Ryman Auditorium, Johnny Cash Museum, Jerry Lee Lewis Cafe & Bar*, Carl Perkins Blvd.*, Cotton - Museum (Baumwollmuseum), Civil Rights Museum (Bürgerrechtsmuseum), Overton Park Shell*, Automobile Museum in Tupelo u.v.m. Sie erfahren aber auch alles Grundlegende unter Tel. 02683 - 6562 oder 0172 - 1094244. PREIS ab 1.900,00 € p.P. im DZ. Exakte Endpreise, Modalitäten und AGB's erhalten Sie auf Anfrage, ebenso Info zu Reiserücktrittversicherungen, Gepäckversicherungen, Shuttles und Zubringer zu Flughäfen. Nehmen Sie teil am Info - Tag am 04. April um 17 Uhr bei uns im Elvis Museum Kircheib, denn die Plätze sind begrenzt, da wir in kleinen privaten Gruppen reisen.
www.jonnywinters.de

Die Höhner kommen nach Wissen
Lebensbejahende Zuversicht und Lust an der Freude versprechen die Höhner wie keine andere Gruppe

Am 24. März möchte die Kölner Band mit ihren Fans im Wissener Kulturwerk feiern, singen und lauthals lachen: bei einem mitreißenden Konzert voller Energie, Stimmung und Emotionen. Die Auftritte der Höhner sind immer mehr als bloße Konzerte. Hier wird offen und laut die Liebe zum Leben und zu den Mitmenschen gefeiert. Mit seiner Herzlichkeit, guten Laune und Energie steckt

das Kölner Sextett das Publikum einfach an. „Wer zu unseren Konzerten kommt, soll einen Abend lang mit uns zusammen das Leben zu feiern“, so Henning Krautmacher.

„Und zwar in all seinen Facetten und mit all seinen Höhen und Tiefen, glücklichen wie traurigen Momenten“, ergänzt Peter Werner. Genau diese Vielfalt des Lebens fangen die Höhner auch in ihrer Musik und in ihren Konzerten ein, denn die Kölische Band überzeugt mit fetzigen Rockhymnen und echten Stimmungsknallern genauso wie mit eher stillen Liedern.



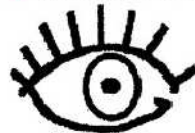
Auch diesmal präsentieren Janus Fröhlich, Henning Krautmacher, John Parsons, Hannes Schöner, Jens Streifling und Peter Werner wieder ihre gesamte musikalische Bandbreite mit ganz neuen Songs, die sie zum ersten Mal im Konzertrahmen spielen, aber auch mit Klassikern aus 40 Jahren Höhner-Bestehen, darunter selbstverständlich ihre großen Hits wie „Ich ben ne Räuber“, „Echte Fründe“, „Wenn nicht jetzt, wann dann“ oder „Viva Colonia“.

Bei aller Herzlichkeit und Lebensfreude ist den Höhnern immer auch wichtig, laut und deutlich ihre Meinung zu sagen und ihre Stimme zu erheben gegen Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung, z.B. auf den „Arsch huh, Zäng ussenander“-Konzerten.

Ebenso ist es den Musikern ein Anliegen, sich sozial zu engagieren, z.B. indem sie seit über 20 Jahren „LoRe - Das Lobby-Restaurant“ für Obdachlose in Köln als Schirmherren unterstützen. Das Konzert findet am Dienstag, 24. März 2015 um 20 Uhr in der Halle Kulturwerk, Walzwerkstraße 22, 57537 Wissen statt. Die Besucher werden gebeten, die folgenden Parkplätze zu benutzen: Parkdeck Im Buschkamp, Parkplatz Maarstraße (Bahnhofstraße), Parkplatz am Kreisel (Bogenstraße), Parkplatz Altes Stellwerk (Walzwerkstraße). Bahnfahrer erreichen das Kulturwerk nur über den Fußweg Bahnhofstraße - Bogenstraße - Walzwerkstraße. Einlass ist ab 19 Uhr.

Die Eintrittskarten mit Sitzplatzreservierung in 3 Kategorien gibt es im Vorverkauf ab 36,90 EUR im Internet-Shop www.kulturwerk-wissen.de, bei den bekannten Eventim-, ReserviX- und ADticket-Vorverkaufsstellen (der buchladen, Waldbröl; Buchladen Lesebuch, Morsbach; Buchhandlung MankelMuth, Betzdorf; der buchladen, Wissen; OKAY-Veranstaltungen, Herdorf; Hähnelsche Buchhandlung, Hachenburg), telefonisch im Büro Kulturwerk 02742-911664 (werktags 9-13 Uhr) und unter der Ticket-Hotline 01806050400 (0,20 €/Anruf Festnetz, 0,60 €/Anruf aus allen Mobilfunknetzen). An der Abendkasse (geöffnet ab 19 Uhr) kostet der Eintritt ab 38,- EUR.

Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche)

Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Lesetipp

„Die andere Hälfte der Hoffnung“ von Mechthild Bormann
„Entfremdungszone“ heißt das Sperrgebiet rund um Tschernobyl. Hier lebt Walentyna und schreibt ihre Lebensgeschichte auf. Sie tut das für ihre verschwundene Tochter, die zu einem Auslandsstipendium nach Deutschland aufgebrochen ist und seitdem vermisst wird. Ein russischer Kommissar versucht herauszufinden, was mit den verschwundenen Mädchen passiert ist, denn Walentynas Tochter ist nicht die einzige, deren Verbleib unbekannt ist. Gleichzeitig hilft ein deutscher Witwer einer jungen Frau, die bei ihm Unterschlupf findet. Spannend und kenntnisreich erzählt die Autorin diese Verknüpfung von Glück und Unglück und liefert ganz nebenbei ungeheuerliche Erkenntnisse über die Vorgänge in Tschernobyl, die lange vor dem großen Reaktorunglück eine fatale Wendung nehmen.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 13.03.15, 18 Uhr, i.d.R. am 2. Freitag im Monat: Frauenabendkreis im Gemeindehaus in Oberwambach, Tel. 5027; 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach
Samstag, 14.03.15, 10 Uhr Vorbereitung der Konfirmanden für die Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes, Pfarrsaal Almersbach; 18 Uhr Passionsandacht mit Taizégesängen, Kirche Almersbach (Pfr. Triebel-Kulpe).

Sonntag, 15.03.15 - Almersbach (Pfr. Triebel-Kulpe) 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Abendmahl (Wein und Traubensaft). Anschließend Baumpflanzung auf der Streuobstwiese.
Dienstag, 17.03.15, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen, Gemeindehaus Oberwambach
Mittwoch, 18.03.15, 15 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904), Fr. Friede (Tel. 8786635) oder im Gemeindeamt.

Donnerstag, 19.03.15 bis Sonntag, 22.03.15, Jugendburg Hohensolms, Konfi-Castle, Abfahrt: 16 Uhr, Altenkirchen, Parkplatz Weyerdamm

Freitag, 20.03.15, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Naturkundepass: Besuch bei der Goldschmiede Heliodor, Altenkirchen am 27.03.15, 13 Uhr

Es wird eine Bewerbung der Kinder erwünscht, warum sie teilnehmen möchten und was sie besonders interessiert.

Einsendeschluss: 16.03.15, Postanschrift: Solveig Prusko, Steimeler Str. 51, 57614 Fluterschen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Kinder ab 8 Jahre beschränkt.

Weitere Infos: n-pass@t-online.de

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688 E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de. Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüller, Tel. 0171-2831790

Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12a, Tel. 02681-803963

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Sonntag, 15.03.2015: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchen-Café, Zeidler, 16.00 Uhr Eröffnungs-Gottesdienst zur Feiertage-Ausstellung, Dr. H.G. Wünsch, Chor „Aufbruch“, u.a., Evang. Allianz Altenkirchen
Montag, 16.03.2015: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik im Martin-Luther-Saal

Dienstag, 17.03.2015: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk (beide Konfi-Gruppen nehmen an der Feiertage-Ausstellung teil), 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 18.03.2015: 15 Uhr Bibelstunde in Kettenhausen mit Heupelzen u. Abendmahl, 16.00 Uhr Bibelstunde in Bachenberg mit Busenhausen und Abendmahl,

Donnerstag, 19.03.2015: 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk mit Teilnahme an der Feiertage-Ausstellung

Freitag, 20.03.2015: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik im Martin-Luther-Saal, 15.00 Uhr Frei-Tag-Runde mit Teilnahme an der Feiertage-Ausstellung, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

Familienkirche wird zu Kirche mit Kindern



Aus der Familienkirche wird nun eine Kirche mit Kindern! In Abstimmung und mit Unterstützung des Presbyteriums soll es in Zukunft ein regelmäßiges gottesdienstliches Angebot geben und zu bestimmten Sonntagen auch eine Kinderbetreuung. Die Kinder werden dann während der Predigt betreut, so dass die Eltern dieser folgen können.

Das bedeutet für alle Beteiligten, jetzt erst einmal neue organisatorische Strukturen zu entwickeln und diese umzusetzen. Für die Übergangszeit werden wir am 10. Mai und 19. Juli Gottesdienste mit Erwachsenen und Kindern um 10 Uhr in der Kirche feiern. Termine für Kinderbetreuung in diesem Zeitraum werden noch bekannt gegeben. Bei der Umsetzung dieses neuen Konzeptes benötigen wir noch Unterstützung. Sie sind herzlich eingeladen, aktiv bei der Gestaltung von Kirche mit Kindern mitzuwirken! Nähere Informationen erhalten Sie bei Mirjam Gihardt, Tel 02681/9845392 und Dr. Kristianna Becker, Tel 02681/803880. Wir freuen uns!

Ihr Team der Kirche mit Kindern: Dr. Kristianna Becker, Mirjam Gihardt, Uli Hotzgenroth, Renate Käsgen, Christian Weiß
Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthaltenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 - 12 Uhr sowie Do. von 14 - 16 Uhr, Tel.: 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, 53567 Asbach

Gemeindebüro: Telefon 02683 949340

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 08.30 Uhr - 11 Uhr

Freitag, 13.03.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 15 Uhr Geburtstagskaffee, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 15.03.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Montag, 16.03.: 20 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 17.03.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.00 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmanden 2016, 19.30 Uhr Nähtreff

Donnerstag, 19.03.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Wegen Krankheit bleibt die Bücherei bis zum 23. März dienstags und mittwochs geschlossen. Donnerstag der 12. und 19. März ist von 16 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Am Samstag, 21. März ist das Missionale in Köln (auf dem Messengelände in Deutz) unter der Überschrift „Abstauben“. Unsere Kirchengemeinde fährt mit einem Reisebus dorthin und es sind noch Plätze frei.

Die Fahrt und die Veranstaltung sind für die Teilnehmenden kostenlos! Abfahrt um 12 Uhr vom Marktplatz Asbach, Rückkehr gegen 19 Uhr. Bitte, melden Sie sich an!

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 13.03.2015: Oberirsens-Rimbach: 15 Uhr - Abendmahls-Bibelstunde (Diakon Grab) bei Frau Annelie Lotz; Weyerbusch: 16.30 Uhr CVJM-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 14.03.2015: Hilkenhausen: 15 Uhr Abendmahls-Bibelstunde (Diakon Grab) bei Presbyterin Anja Barth; Birnbach: 19 Uhr - Abendgottesdienst (gestaltet vom Team der Gemeindebücherei)

Sonntag, 15.03.2015: Birnbach: 10 Uhr Gottesdienst (Prädikant Schumann) mit Abendmahl, anschl. Kirchen-Café

Montag, 16.03.2015: Weyerbusch: 19.30 Uhr - Krimilesung „Und die Schuld trägt Deinen Namen“ mit Jörg Böhm

Dienstag, 17.03.2015: Weyerbusch: 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, 17 - 18.30 Uhr Gemeindebücherei, 20 Uhr Probe Kirchenchor, 20.30 Uhr CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 18.03.2015: Hasselbach: 15 Uhr Abendmahls-Bibelstunde (Diakon Grab) im Dorfgemeinschaftshaus; Weyerbusch: 14.30 Frauenhilfe - „Die Arbeit auf der Palliativstation im Krankenhaus Dernbach“, Referentin: Dr. Cornelia Becker, 17 - 18.30 Uhr Mädchen-Jungschar

Donnerstag, 19.03.2015: Weyerbusch: 10 Uhr Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20 Uhr Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

„Und die Schuld trägt Deinen Namen“
Wir laden alle Interessierten herzlich zu einer Krimilesung mit dem Autor Jörg Böhm am 16. März 2015, 19.30 Uhr, in das Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch ein.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Leseabend, bei dem auch für das leibliche Wohl gesorgt ist. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team der Gemeindebücherei!
Einladung zur Jubiläumskonfirmation am 29.03.2015. Leider wurde in den schriftlichen Einladungen zu den Jubiläumskonfirmationen eine falsche Anmeldeadresse angegeben! Anmeldungen schicken Sie bitte an:

Ev. Kirchengemeinde Birnbach, Kölner Str. 7, 57635 Weyerbusch. Sie können sich während der Bürozeiten auch telefonisch unter 02686/9872330 anmelden.

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 12.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20.00 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 13.3.: EFG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 15.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderbetreuung) Predigt: Daniel Benne, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 16.3.: Hohegrete (Erholungsheim): 20.00 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 17.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 18.3.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 19.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage).

Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682 - 1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 12.03.2015: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht
 Freitag, 13.03.2015: 18.30 Uhr Elternabend der Konfirmanden im Gemeindezentrum Eichelhardt
 Sonntag, 15.03.2015: 10 Uhr Gottesdienst in Eichelhardt - Vorstellung der Konfirmanden- mit Pfr. Volk, 10.00 Uhr Kindergottesdienst
 Montag, 16.03.2015: 15 Uhr Krabbelgruppe II im Gemeindezentrum, 20.00 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt
 Dienstag, 17.03.2015: 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht
 Mittwoch, 18.03.2015: 19 Uhr Sitzung des Presbyteriums
 Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 13.03.15, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis; 19 Uhr Nähkurs der Ev. Kirchengemeinde Mehren und der Landfrauen im Ev. Gemeindehaus Mehren; 20 Uhr Jugendkreis
 SAMSTAG, 14.03.15, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus
 SONNTAG, 15.03.15, 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Mertig) u. Kindergottesdienst
 MITTWOCH, 18.03.15, 14.30 Uhr Frauenhilfe
 DONNERSTAG, 19.03.15, Abfahrt zum Konfi-Castle auf Burg Hohensolm – Rückkehr Sonntag, 22.03.15
 FREITAG, 20.03.15, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Nähkurs der Ev. Kirchengemeinde Mehren und der Landfrauen im Ev. Gemeindehaus; 20 Uhr Jugendkreis
Hinweise: Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
 Gemeindegemeindeführerin: Beate Kohl u. Katja Mattern, Tel. dienstl.: 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl.: 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de
 Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren; Tel.: 02686/1011 u. 0151/61234561; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel.: 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel.: 02686/237 u. 0160/92354178; Homepage: www.kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de

Vorankündigung:

MISSIONALE in Köln, Samstag, 21. März 2015, 13.30 Uhr - 19 Uhr

Thema: Abstauben
 Die Bibel - das Buch der Bücher
 Informationen zu den Seminaren, dem Jugendfestival und dem Kindertreff unter: www.missionale.de
 Wir fahren wieder gemeinsam mit dem Bus!
 11.45 Uhr Treffpunkt Wendepunkte Kirche Schöneberg und 12.00 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus - Parkplatz Mehren
 Anmeldungen bis spätestens 10.03.2015 in unseren Gemeindebüros. Es entstehen für die Mitfahrenden keine Kosten!

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 13.03.2015 - 19 Uhr Teenkreis, Kontakt: Olaf Otworowski Tel.: 0151/65864801
 SONNTAG, 15.03.2015 - 11 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst
 DIENSTAG, 17.03.2015 - 19 Uhr Hauskreis; Kontakt: Ilme Willberg Tel.: 02681/1462
 MITTWOCH, 18.03.2015 - 19 Uhr Frauenabendkreis, Thema: Vortrag über den Franziscos Weg, Referent: Stefan Walkenbach; Kontakt: Irmhild Klein Tel.: 02685/1671
 DONNERSTAG, 19.03.2015 - 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus.
 Alle Jungs im Alter von 8-12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski Tel.: 0151/65864801; Abfahrt zur Konfirmanden Freizeit auf Burg Hohensolms
Bekanntmachung:
 Das Ev. Gemeindehaus Schöneberg ist vom 13.03.2015 bis 19.02.2015 geschlossen!
 Neugründung einer Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Schöneberg. Bei Interesse bitte melden bei: Veronika Scholz Tel.: 02681/9448070
 Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9 ist dienstags in der Zeit von 10-12 Uhr und freitags von 16-18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeindeführerin Katja Mattern Tel.: 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann Tel.: 02681/5614 Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel.: 0151/65864801 Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel.: 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/
Soli Deo Gloria - Bach Konzert in Schöneberger Kirche
 Am Sonntag, 08.02.2015 fand in der Schöneberger Kirche ein besonderes Konzert statt. Kreiskantor Alexander Kuhlo spielte auf der Oberlinger Orgel „Große Präludien und Fugen III“ von Johann Sebastian Bach.



Den Abend eröffnete der Solist, indem er die etwa 50 Zuhörer, mit Auszügen aus dem Leben von Johann Sebastian Bach einstimmte, sowie die Bedeutung der Präludien für die Kirchenorgelmusik, erklärte. Pfarrer Bernd Melchert wies in seiner Begrüßung auf die allg. Bedeutung von J. S. Bach für die Kirchenmusik hin. Das Gesamtwerk umfasst 5 Einzelwerke in G Dur, e - Moll, h - Moll, c- Moll und C- Dur. Jedes Präludium und Fuge dauerte ca. 10 Min. Alexander Kuhlo zeigte in jedem dieser Stücke seine individuelle Klasse und Professionalität im Orgelspiel. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, das gesamte Orgelwerk von Johann Sebastian Bach an den verschiedenen Organen in unserem Kirchenkreis zu spielen. Das nächste Konzert des Bach - Zyklus findet am 07. Juni 2015 in Wissen statt. Pfarrer Bernd Melchert rundete das Programm durch Gebet und Segen ab. Nach ca. 1 1/2 stündigem Konzert dankten die Zuhörer dem Solist Alexander Kuhlo mit stehendem Applaus. Der Erlös aus diesem Konzert fließt in die Sanierung der Schöneberger Orgel, die sich in diesem Jahr einer größeren Reparatur, unterziehen muss.

MISSIONALE in Köln



Samstag, 21. März 2015, 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Thema: Abstauben

Die Bibel - das Buch der Bücher
 Informationen zu den Seminaren, dem Jugendfestival und dem Kindertreff unter: www.missionale.de
 Wir fahren wieder gemeinsam mit dem Bus!
 11.45 Uhr Treffpunkt Wendepunkte Kirche Schöneberg
 12.00 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus - Parkplatz Mehren
 Anmeldungen bis spätestens 10.03.2015 in unseren Gemeindebüros. Es entstehen für die Mitfahrenden keine Kosten!

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 15.03. - 9 Uhr Gottesdienst in Borod, 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod - beide Gottesdienste hält Prädikant Vogel
 MONTAG, 16.03. - 15-16 Uhr Singkreis für Kinder im Gemeindehaus Borod
 DIENSTAG, 17.03. - 14 Uhr Frauenhilfe in Borod, heute mit Sandra Metzler. Sie referiert zum Thema: Fit in den Frühling mit Aromaölen. Um Anmeldung wird bis zum 16. März 2015 gebeten. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 €. 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Borod
 MITTWOCH, 18.03. - 9.30 Uhr Frühstück der Frauenhilfe in Wahlrod
Hinweis für die Gemeindeglieder auf die Einsichtsmöglichkeit in das Wählerverzeichnis gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 KGW
 Der Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Wahlrod gibt hiermit bekannt, dass ab dem 26. März 2015 bis zum 13. April 2015 für alle Gemeindeglieder im Ev. Pfarrhaus Wahlrod dienstags oder donnerstags von 9-12 Uhr, sonntags in der Kirche sowie nach telefonischer Vereinbarung die Möglichkeit zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis besteht.
 Werden Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten festgestellt, ist das Wählerverzeichnis durch den Kirchenvorstand zu berichtigen. Dies ist bis zum Wahltag möglich.

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen
 Tel.: 02681/5267 - Fax.: 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de
 Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
 Pfarrsekretärin Anne Dielenhein
 Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 - 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr
Kirche St. Jakobus Altenkirchen
 Freitag, 13.03.15.: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta, 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta,
 Samstag, 14.03.15.: 18 Uhr Hl. Messe
 Sonntag, 15.03.15.: 17 Uhr Feier der Firmung

Dienstag, 17.03.15.: 19 Uhr kfd Gottesdienst
 Mittwoch, 18.03.15.: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta, 18.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta, 19 Uhr Fasten-Abend-Zeit in der Krypta
 Freitag, 20.03.15.: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta, 18.00 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta,
Kapellengemeinde St. Aloisius Beul
 Samstag, 14.03.15.: 16.30 Uhr Hl. Messe
Kirche St. Joseph Weyerbusch
 Sonntag, 15.03.15.: 9 Uhr Hl. Messe, 11 Uhr Taufe von Emily Krystyna Lysson
 Freitag, 20.03.15.: 9 Uhr Schulgottesdienst
Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal
 Freitag, 13.03.15.: 18 Uhr Hl. Messe mit Goldhochzeit der Eheleute Könngsen, 18.30 Uhr Kreuzwegandacht
 Sonntag, 15.03.15.: 12 Uhr Hl. Messe
 Dienstag, 17.03.15.: 18 Uhr Hl. Messe
 Donnerstag, 19.03.15.: 14.30 Uhr Kreuzwegandacht der Seniorengruppe Herdorf
 Freitag, 20.03.15.: 18 Uhr Hl. Messe, 18.30 Uhr Kreuzwegandacht

■ „Willkommen, Fremdling“

Frauen nehmen sich Zeit, über Gastfreundschaft nachzudenken und innere Einkehr zu halten

Der von der kfd St. Jakobus Altenkirchen veranstaltete Besinnungsnachmittag ist mit herzlicher Einladung offen für alle interessierten Frauen, abseits vom Alltag zu sich zu finden und miteinander Verbundenheit zu erleben. Am Dienstag, 17.03.2015 von 15 - 17.30 Uhr gibt Frau Judith Göd, Theologin und Geistliche Begleiterin im Erzbistum Köln in dem Pfarrsaal der katholischen Kirche in Weyerbusch Impulse zum Austausch über das Schenken und Annehmen von Gastfreundschaft. Der Gedanke, im Gast das „Bild des verborgenen Gottes“ zu sehen und die Betrachtung entsprechender Bibeltexte kann die Teilnehmerinnen in der Reflexion ihrer persönlichen Einstellung anregen und bestärken. Abfahrt vom Parkplatz der Katholischen Kirche in Altenkirchen ist um 14.30 Uhr in Fahrgeinschaften.

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel: 02680/989065

Fr., 13.03.2015: 19 Uhr Versammlungs-Bibelstudium, Thema: „Komm Jehova doch näher“, heute: „Jesus offenbart die Weisheit von Gott“, 19:35 Uhr Theokratische Predigtstunde, Kurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Lehren. 20:05 Uhr Dienstzusammenkunft, Vorträge und Vorführungen zum Gebrauch der Bibel. So., 15.03.2015: 10 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „Dem prophetischen Wort Aufmerksamkeit schenken“, 10:35 Uhr Bibel- und Wachturm-Studium, Thema: „Warum wir das Abendmahl feiern“ Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

.friends'(Hofstraße 3, AK):

Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Öffnungszeiten: Do 9:00-13:00 Uhr und Fr 12:30-22:00 Uhr

Kids- und Teenagerkreis:

Di 17.03.2015, 17:15-18:45 Uhr (10-17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 15.03.2015 - 10:30 Uhr

So 29.03.2015 - 10:30 Uhr

So 12.04.2015 - 10:30 Uhr

Vorankündigung:

Sa 18.04.2015 Anbetungstag & BETHLEHEM NIGHT mit Walter Heidenreich und der Friends of Jesus-Band. Weitere Infos unter: www.friends-of-jesus.de

Büro-Zeiten:

Mo 15:30-18:00 Uhr, Mi 16:00-18:00 Uhr, Do 09:00-13:00 & 16:30-18:00 Uhr.

Kontakt: Tel.: 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise, MITTWOCH, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 / 87-86531)
 Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 / 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher-Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10:30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- u. Gebetsabend.

Freitags, 19:30 Uhr Jugendtreff.

Tel. Auskunft A. Wesel - 0175 - 6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2.Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 15. März 2015, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8-12 Jahre); 17 Uhr: Detektivclub (6-8 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeier), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeier), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

- Mittwoch, 19:30 Uhr: Ruhi-Kurs 4, Biografie Baha'u'llahs, Botschaften aus Akka (Israel)

- Mittwoch, 19:30 Uhr: Ruhi-Kurs 7, Gemeinsam einen Pfad des Dienens gehen

- FREITAG, 19:30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

- Thema des Gästeabends: Fasten und Beten - Säulen der Religion: „...so wurden auch für den Himmel der Religion gleichsam zwei Leuchten verordnet: Fasten und Beten.“ (Baha'u'llah)

- Einladung zum Naw Ruz - Fest am 21.03. um 16 Uhr. Alle sind herzlich willkommen!

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ Zeit der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zeit der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Festliche Einweihung des neuen „Haus der Kirche“ in Altenkirchen

Präses Manfred Rekowski und viele Interessierte kamen zur Eröffnung

Viele Gäste aus Gesellschaft, Politik, Kirchenkreis- und gemeinden, Handwerker- und Nachbarschaft nutzten die Gelegenheit bei der Einweihung des umgebauten „Haus der Evangelischen Kirche“ in Altenkirchen dabei zu sein, einen Festgottesdienst mitzufeiern und beim „Tag der Offenen Tür“ mal zu schauen, was sich in dem kreiskirchlichen Haus in Altenkirchen alles verändert hat.



Superintendentin Andrea Aufderheide (2.v.l.) freute sich, dass der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR), Manfred Rekowski (2.v.r.) die Festpredigt beim Gottesdienst zur Hauseinweihung hielt und viel Lob für den Kirchenkreis parat hatte. Dem Präses gefiel u.a. die Entscheidung, die kreiskirchliche Anlaufstelle „mitten in der Stadt und nahe bei den Menschen“ beibehalten und ertüchtigt zu haben.

Alle Arbeitsbereiche des Kirchenkreises (Diakonisches Werk, Beratungsstelle, Verwaltung, Schul- und Jugendreferat und die Superin-



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

Anzeigen-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

tendentur) sind im Stadthallenweg vereint. Rund 2,1 Millionen Euro investierte der Kirchenkreis in die Zukunftsfähigkeit des Gebäudes, das nun barrierefrei zugänglich ist und den rund 50 Beschäftigten von Kirche und Diakonie bessere Arbeitsbedingungen erlaubt. Nach rund anderthalb Jahren Umbauzeit und Auslagerung der einzelnen Abteilungen kann der Kirchenkreis seit Jahresbeginn wieder alle Angebote in dem Haus unterbreiten. Ausstehende Teilarbeiten - vor allem im Außenbereich - sollen bis zum Sommer abgeschlossen werden.

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 15.03.2015, 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.03.2015, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen!

Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen.

Aus Vereinen und Verbänden

■ LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen Ww



Ferienfreizeiten 2015

Auch dieses Jahr legt die LEBENSHILFE ihre Planungen für die Ferienfreizeiten 2015 in einem Prospekt vor. Darin sind alle Reiseziele der Einrichtungen aufgenommen und beschrieben.

Die Beschreibung der Aktivitäten und der Unterkünfte bereiten schon jetzt Freude auf die kommenden Aktivitäten. Außerdem gibt das Prospekt einen Überblick über ehrenamtlich begleitete Freizeitangebote, wie bspw. das Kegeln, sowie Ausflüge für Familien mit kleinen Kindern und für Erwachsene, Treffs für Eltern und Familien, sowie die Angebote der Offenen Hilfen.

Die LEBENSHILFE bietet für Erwachsene Freizeiten zu 17 unterschiedlichen Zielen an, darunter Reisen in Städte, an die Nord- und Ostsee, in den Hunsrück, und auch nach Österreich, die Niederlande oder in die Türkei, die die LEBENSHILFE wie jedes Jahr mit einem Betrag von bis zu 22.000,00 € unterstützt.

Die durch Fachpersonal begleitete Reisen können auch Dank der Förderung durch die Aktion Mensch e.V. kostengünstig angeboten werden.

Für Kinder bietet die LEBENSHILFE in den Herbstferien wieder eine Ferienfreizeit für Schulkinder nach Kell am See im Hunsrück an. Für die Kleinsten und deren Familien stehen inklusive Krabbel- und Sportgruppen zur Verfügung.

Außerdem sind Treffs für Eltern und Familien im Programm, um einen Austausch und gegenseitige Unterstützung zu ermöglichen. Ausflüge für junge Familien und Erwachsene, sowie Freizeitgruppen für Erwachsene werden nach wie vor angeboten.

Die LEBENSHILFE hofft, mit ihrem Freizeitprogramm möglichst vielen Menschen mit Behinderung schöne und erholsame Urlaubstage, Abwechslung und Geselligkeit anzubieten. Gleichzeitig ist das Ziel der LEBENSHILFE die Entlastung der Angehörigen bei der Pflege und Betreuung.

Für Rückfragen stehen Sonja Flesch-Brinkmann (02681/98302115) für die Freizeitangebote für Erwachsene und Christel Krahm (02742/932539) für Ferienfreizeiten und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche zur Verfügung. Interessierte fordern sich gerne die Freizeitbroschüre telefonisch an.

3-jähriges Projekt der LEBENSHILFE soll im gesamten Landkreis für inklusive Angebote sorgen

Die LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen startet im April 2015, mit Unterstützung der Aktion Mensch e.V. und unter der Schirmherrschaft des Landrates Herrn Lieber, ein umfassendes Inklusions-Projekt. Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung und die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung sollen im gesamten Landkreis gefördert werden.

10 regionale Partner, bestehend aus Vereinen, Kirchen, öffentlichen Dienstleistern, lokalen Unternehmen und der Kreisverwaltung, bildeten im letzten halben Jahr, unter Federführung der LEBENSHILFE, ein Netzwerk.

Dieses beschäftigt sich mit der Entwicklung inklusiver Angebote und Aktivitäten, also für Menschen mit und ohne Behinderung, in den Bereichen Arbeit, Freizeit, Bildung und Barrierefreiheit. Gute Praxisbeispiele für inklusive Angebote werden entwickelt, die weiteren Vereinen und Organisationen Motivation und Anreiz sein sollen, ebensolche anzubieten. Direkt und gleichberechtigt beteiligt sind Menschen mit Behinderung. Als Experten in eigener Sache leisten sie wertvolle Beiträge und Hinweise.

Menschen mit und ohne Behinderungen sollen die gleichen Chancen haben an Freizeit- und Bildungsangebote teilzunehmen - und dies gemeinsam. Beispielsweise wird in einer Kooperation zwischen der ASG Altenkirchen und der LEBENSHILFE eine inklusive Sportgruppe für Kinder aufgebaut: Inklusion von Anfang an! Die Partner nutzen ihr jeweiliges Expertenwissen und ihre Ressourcen und setzen diese für ein inklusives Miteinander ein.

Grundsätzlich stellt sich das Netzwerk den wesentlichen Fragen, welchen Barrieren und Hemmschwellen Menschen mit und ohne Behinderung begegnen und wie diese ganz konkret abgebaut werden können, um eine selbstverständliche Begegnung miteinander zu stärken. Menschen im Landkreis sollen für Inklusion interessiert werden und diese konkret erleben. Denn eine inklusive Gesellschaft ist bunt, lebhaft und um ein vielfaches bereichernder.

Dies ist der Weg auf den sich das Netzwerk mit einem gemeinsamen Konzept und Kooperationsvertrag begeben wird.

Auftakt des Inklusionsprojektes wird ein Informationsabend am 15. April 2015 um 19:00 Uhr im Kuppelsaal in Wissen sein. Interessierte Bürger und Organisationen erhalten hier einen umfassenden Einblick in das gesamte Vorhaben und die Arbeit des Netzwerkes.

■ ASG Altenkirchen 1883 e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung der ASG, Abteilung Handball
Am 27.03.2015 um 19 Uhr im Bistro Glockenspitze

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und der Beschlussfähigkeit; 3. Bericht des Vorstandes; 4. Bericht des Kassenwarts; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Wahl eines Wahlleiters; 8. Wahl des Vorstandes; 9. Wahl von Kassenprüfern

10. Verschiedenes

JSG Alpenrod - JSG Altenkirchen II.....5:3 (3:0)
Der Plan aus einer gesicherten Abwehr, die Partie so lange wie möglich offen zu halten, wurde schon nach nur elf Spielminuten unterbunden.

Ein krasser Abwehrfehler ermöglichte dem Alpenroder Stürmer Denis Graf die 1:0 Führung. Unser Team wirkte sichtlich verunsichert und kam nur schwer in Tritt.

Oft verzettelten wir uns im Spielaufbau und verhielten uns ungeschickt beim Spiel ohne Ball. Wiederum eine Verkettung von Abwehrfehlern führte in der 29. Spielminute zum 2:0 für Alpenrod durch Denijel Abdulovic. Vier Minuten später erhöhte Alpenrod, tatkräftig unterstützt durch unser Abwehrverhalten, den 3:0 Pausenstand. In der Pause erfolgten deutliche Worte an die Mannschaft, die zunächst ohne Erfolg blieben, man knüpfte dort an, wo man aufgehört hatte und Alpenrod sorgte mit dem 4:0 in der 41. Spielminute durch Daniel Glanz für die scheinbare Vorentscheidung. Auf Altenkirchener Seite wurde nun reagiert, es wurden Spieler und Positionswechsel vorgenommen. Durch einen direkt verwandelten Freistoß erzielte Luca Weber in der 50. Minute den 4:1 Anschluss. Nur eine Minute später gelang es Alpenrod den alten Abstand wieder herzustellen als Damir Becirovic das 5:1 markierte. Trotzdem wurden wir stärker und konnten in der 55. Spielminute das 5:2 durch Luca Weber erzielen. Manuel Harder erzielte dann in der 60. Minute den 5:3 Treffer. Eine Sensation lag in der Luft. Schlussendlich reichte die Spielzeit nicht mehr um die Partie zu drehen.



Fazit:

Eine vollkommen unnötige Niederlage. Zumal die Niederlage nicht auf der Spielstärke des Gegners beruhte, sondern unser Abwehrverhalten katastrophal war. Der Gegner konnte aus zu einfachen und eigentlichen harmlosen Situationen Kapital schlagen. Zudem war die Mannschaft in der ersten Hälfte überhaupt nicht bei der Sache. Fehlende Laufbereitschaft, wenig Biss und teilweise fehlende Einstellung kann man manchen Spielern vorwerfen. Insofern ein verdienter Sieg für die JSG Alpenrod.

Für die JSG spielten: Leon Suchodolski, Felix Rhensius, Laurenz Bles, Dustin Keilhauer, Noah Reinelt, Marco Illian, Imer Bukoshi, Felix Düber, Lucas Hirschfeld, Konrad Lindenpütz, Benjamin Breitmeier, Manuel Harder, Luca Tim Weber und Lucas Schneider.

Altenkirchener Sportgemeinschaft wanderte nach Obererbach
Trotz des schlechten Wetters machten sich rund 60 Wanderer am 01. März auf den Weg von Altenkirchen ins Bürgerhaus nach Obererbach. Wider erwarten blieb das Wetter trocken und so trafen die Sportler gut gelaunt im Bürgerhaus ein.

Nach dem Mittagessen folgte dann die Verleihung der Sportabzeichen 2014. Mittlerweile waren noch weitere ASGler eingetroffen, so dass „Mr. Sportabzeichen“ Jürgen Janke vielen Athleten die Abzeichen persönlich überreichen konnte. Besonders erfreulich ist eine hohe Zahl von erstmaligen Teilnahmen: „Mitmachen - nicht zuschauen!“, so forderte Gabi Sauer, Vorsitzende der Abt. Breitensport, die Eltern auf, wenn sie nach dem Leichtathletik-Training auf ihre Kinder warteten. Viele sind ihrer Aufforderung gefolgt und so konnten auch eine Reihe an Familiensportabzeichen ausgehändigt werden. Insgesamt durfte Jürgen Janke 134 Sportabzeichen ausgeben, womit die ASG wieder der stärkste Verein im Kreis Altenkirchen ist!

Bei den Erwachsenen gab es in diesem Jahr 76 Abzeichen, davon 57 in Gold. Jubiläumsabzeichen erhielten Thomas Gratz, Axel Seeger (30.), Christoph Epperlein, Jan Ließfeld (25.), Helma Radermacher (20.), Anne Mürset (10.), Claudia Asbach, Angelika Hartschen (5.).



58 Kinder und Jugendliche absolvierten die Übungen aus den vier Disziplinen und nahmen ihre Abzeichen mit strahlenden Augen entgegen.

Hervorzuheben war aus der Schar der Anwesenden die auf Rheinland-Ebene startende Leichtathletin Patricia Müller, welche das Sportabzeichen in Gold zum 10. Mal erhielt!

Krönender Abschluss der diesjährigen Wanderung war die Verleihung des Erhard-Marenbach-Gedächtnispreises an Jürgen Janke. Janke wird damit für seinen unermüdlichen Einsatz in der Breiten-sportabteilung ausgezeichnet.

Neben seiner Arbeit im Vorstand gelingt es im jedes Jahr aufs Neue, Menschen zur Teilnahme am Sportabzeichen zu motivieren.

■ Altenkirchener Bogenschützen 1990 e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014 der Altenkirchener Bogenschützen

An alle Mitglieder und an die Erziehungsberechtigten der nicht stimmberechtigten, minderjährigen Mitglieder

Hiermit laden wir fristgerecht zu unserer Jahreshauptversammlung 2014 ein.

Sie findet am Freitag, 27. März 2015 um 19 Uhr im Haus Felsenkeller, Heimstr., 57610 Altenkirchen statt

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes; 2. Berichte aus den verschiedenen Abteilungen; 3. Bericht der Kassiererin; 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes; 5. Änderung der Satzung. Zusatzeintrag wegen der Mitgliedschaft im BSV. Der zu ergänzende Passus ist fett gedruckt. Alle anderen Passagen bleiben ungeändert. §1 2. Der Zweck des Vereins ist: - Die Förderung des Bogensports als ältestes Schießen überhaupt, - Durch Mitgliedschaft im BSV Rheinland-Pfalz e.V. Förderung und Durchführung des Behindertensports; 6. Wahlen, a) 1. Vorsitzende / Vorsitzender, b) Schriftführerin / Schriftführer, c) Sportwart / Sportwartin, d) Jugendleiterin / Jugendleiter, e) Platzwart / Platzwartin, f) Kassenprüfer / Kassenprüferin; 7. Haushaltsplan; 8. Termine 2015; 9. 21. Westerwälder Basaltturnier am 15.-16. August 2015; 10. Sonstiges

Zu diesem Punkt können nur Eingaben zur Abstimmung kommen, die mindestens 8 Tage vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich vorliegen.

Die Satzung kann auf unserer Homepage eingesehen werden.

Da bei der Jahreshauptversammlung wichtige Entscheidungen für den Verein getroffen werden, appelliert der Vorstand hiermit an alle Mitglieder an der Versammlung teilzunehmen und das Stimmrecht auszuüben.

■ Karnevalsprinz besucht König der Altenkirchener Schützengesellschaft



Auch in diesem Jahr ließ es sich die Karnevalsgesellschaft Altenkirchen nicht nehmen König Volker II. der Altenkirchener Schützengesellschaft, anlässlich des z. Zt. stattfindenden Sauschießens, zu besuchen.

Nach der herzlichen Begrüßung und dem austauschen der Orden der KG und Nadel der Schützengesellschaft wurde mit dem Teilerschießen auf die „Sau“ begonnen. Prinz Markus II. und seine Adjutanten bewiesen, dass man nicht nur mit werfen der „Kamelle“ gut zielen kann.

Folgende Teilergebnisse der Karnevalisten konnten sich durchaus sehen lassen: Jörg Witt 31, Thomas Giefer 46, Prinz Markus II. 63 Somit musste sich der Prinz seinen Untergebenen „geschlagen geben“.

Bei anschließendem gemütlichem Beisammensein wurde das überaus gute und freundschaftliche Verhältnis zu den Schützen vertieft.

■ Mitgliederversammlung des Fördervereins für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.



Am 7.2.2015, genau ein Jahr nach Eröffnung des Regionalladens UNIKUM, trafen sich die Mitglieder des Fördervereins im Regionalladen in Altenkirchen. Der Vorsitzende Volker Vieereg berichtete, dass der Verein nun im Vereinsregister eingetragen ist und dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Beteiligter sehr positive Ergebnisse erzielt werden konnten. Der Regionalladen wird gut angenommen und auch die zahlreichen Veranstaltungen (9 Infoveranstaltungen, 10 Handwerksvorführungen, 6 organisierte Feste) haben in den Köpfen der Besucher schon vieles bewegt. Das Bewusstsein, dass regionaler Einkauf auch unsere Region voran bringt ist gewachsen, und durch den Regionalladen kann dies nun auch von jedem tatsächlich umgesetzt werden. Aktuell gibt es im Regionalladen 120 AnbieterInnen aus 66 Orten der Region Altenkirchen. Ihre Angebote sind vielfältig und decken viele Sparten ab: Ernährung (22%), Kunsthandwerk (19%), Kunstobjekte (17 %), Mode, Näh- und Strickwaren (12 %), Musik, Bücher (10 %), Schmuck, Kosmetik (5 %) Dienstleistungen und sonstige Produkte (16 %). Die Kooperation und Vernetzung zwischen den AnbieterInnen und mit anderen Vereinen funktioniert sehr gut und so werden immer wieder neue Ideen angeregt und umgesetzt. Ein großer Dank ging auch an das ehrenamtliche Ladenteam, ohne welches das Ladenprojektes nicht hätte umgesetzt werden können.

Für 2015 sind weitere interessante Veranstaltungen geplant, ein Gartennetzwerk soll ins Leben gerufen werden, für darstellende KünstlerInnen wird eine Ausstellung in der Landjugendakademie stattfinden und auch auf der Internetseite www.unikum-regionalladen.de wird es Ergänzungen geben.

Wir dürfen also gespannt sein, was das neue Jahr bringt und freuen uns schon auf die nächsten Termine:

- 06. März: Samentauschbörse und regionales Gartennetzwerk
- 12. März: Zukunft: Regionalwirtschaft
- 20. März: Grundkenntnisse, Tipps und Tricks zum Gärtnern
- 21. März: Signierstunde mit der Autorin Solveig Ariane Prusko
- 2./3. Mai: Aktionen zum Stadtfest Altenkirchen
- 06. Mai: Die Macht des Verbrauchers - Mythos oder wirkungsvolle Möglichkeit
- 08. Mai: Pflanzentauschtag im Regionalladen
- 23. Juni: Solidarische Landwirtschaft - Ein Konzept der Zukunft
- 11. Okt.: Regionale Apfelsorten kennen lernen und verkosten
- 06. Nov: Workshop - Regionales Sauerkraut selber machen

■ SPD hat die Landtagswahl 2016 im Fokus

Nach der Neuwahl des Vorstandes des SPD Ortsvereins Altenkirchen trafen sich die Genossinnen und Genossen zur konstituierenden Sitzung im Restaurant „Im Wiesental“ in Altenkirchen.

„Die Landtagswahl im nächsten Jahr wirft ihre Schatten voraus“, eröffnete die Vorsitzende Anka Seelbach die Sitzung. In der nächsten Mitgliederversammlung des Ortsvereins am 26. März sind die Delegierten und deren Vertreter für die Kreis- Vertreterversammlung und für die Wahlkreis-Konferenz im Wahlkreis 2 zu wählen. Der Ortsverein Altenkirchen stellt jeweils 11 Delegierte, die dann am 29. Mai in Betzdorf die A- und B- Kandidaten des Wahlkreises zur Landtagswahl 2016 bestimmen werden. Im Wahlkreis 2 ist seit 10 Jahren Thorsten Wehner für die SPD Mitglied des Landtages. Er hat signalisiert wieder zu kandidieren.

Einen Wechsel wird es in der B-Kandidatur geben. Dr. Kirsten Seelbach vom Ortsverein Altenkirchen tritt aus beruflichen Gründen nicht mehr an.

„Es hat mir viel Freude gemacht, mit Thorsten Wehner zusammenzuarbeiten“, stellte sie fest, „aber es ist mir beruflich nicht möglich die Zeit aufzuwenden, die für einen Wahlkampf vonnöten ist“.

Als neuer B-Kandidat stellt sich Bürgermeister Heijo Höfer zur Wahl. Er erläuterte dem Vorstand seine Beweggründe. „Wir begrüßen die Kandidatur von Heijo Höfer ausdrücklich“, betont Anka Seelbach.

Als nächstes beschäftigten sich die Vorstandsmitglieder mit der Planung für das Jahr 2015. Neben den beliebten Marktständen an Ostern und an Weihnachten, die auch in diesem Jahr stattfinden werden, ist eine Klausurtagung geplant, auf der intensiv die Arbeit im Ortsverein und anstehende Themen besprochen werden sollen. Dazu gehört auch die Planung einer neuen Auflage des „Rotstiftes“, der Vereinszeitschrift des Ortsvereins. Im März 2015 jährt sich die Bombardierung der Orte Weyerbusch, Sörth und Oberwambach und der Stadt Altenkirchen zum 70. Mal. Aus diesem Anlass regte der Vorstand an, eine Gedenkveranstaltung in Altenkirchen zu organisieren. Bürgermeister Höfer und Daniela Hillmer-Spahr, SPD Fraktionssprecherin im Stadtrat, griffen die Idee auf und haben Gespräche mit den anderen Stadtratsfraktionen geführt. Die Veranstaltung soll am 24. März vor der Stadtratssitzung stattfinden, mit einer ökumenischen Andacht und einer Kranzniederlegung auf dem Schlossplatz an der Stelle, wo im damaligen Gouvernementsgebäude viele Altenkirchner Bürger bei den Angriffen ums Leben gekommen sind. Klaus Schneider, Beigeordneter des Kreises Altenkirchen, wies auf

eine Veranstaltung des SPD-Kreisverbandes hin. Am 10. März 2015 spricht Professor Dr. Kathinka Beckmann um 17.30 Uhr im Kulturwerk Wissen über „Kindeswohl ist Gesellschaftswohl“. Das Bundeskinderschutzgesetz wird in den Kontext der lokalen Jugendhilfe gesetzt. Als Beigeordneter ist Schneider für die Jugendhilfe im Kreis zuständig. „Prävention von Anfang an. Das ist unsere Philosophie“, sagte er und wies darauf hin, dass dies im gesellschaftlichen, aber besonders im Interesse der Kinder und Jugendlichen ist.

■ Förderverein Bismarckturm Altenkirchen e.V.



Förderverein
Bismarckturm
Altenkirchen e.V.

Mitgliederversammlung am 21. März 2015

Der Förderverein lädt alle interessierten Bürger zur Mitgliederversammlung am Samstag, 21. März 2015 um 15.30 Uhr ins Landgasthaus „Westerwälder Hof“ in Helmenzen, ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorsitzenden; 3. Bericht des Schatzmeisters; 4. Bericht des Kassenprüfers; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Vorstandswahlen; 7. Fest am Turm 2015; 8. Verschiedenes

■ Badminton Club Altenkirchen bei den Yonex German Open



Vor der Abfahrt in Altenkirchen

Der erste Ausflug im Jahr 2015 führte den BCA am Samstag, 28.02. nach Mülheim a.d.R. zu den Yonex German Open. Gespielt wird in fünf Disziplinen: Herren- und Dameneinzel, Herren- und Damendoppel und gemischtes Doppel.

Da das Turnier international große Aufmerksamkeit genießt, wird es in vielen Ländern live ausgestrahlt. Der BCA entschied sich jedoch, die Reise nach Mülheim anzutreten, um die Halbfinalspiele hautnah miterleben zu können. Die 18 Teilnehmer waren als bekennende Fans des Badminton-Sportens begeistert von der Atmosphäre und dem hohen Niveau der Spiele.

Der Veranstalter bot den Zuschauern ein abwechslungsreiches Programm: neben den Matches gab es einen Expertentalk und unterhaltsame Showeinlagen am Netz. Im Mittelpunkt standen aber die Halbfinalbegegnungen des Turniers. Dänemark war die am häufigsten vertretene Nation - jeweils zwei dänische Paarungen traten im Herrendoppel und Mixed an und auch der Favorit im Herreneinzel, Europameister Jan Jørgensen, stammt aus Dänemark. Das dänische Herrendoppel von M. C. Petersen und M. P. Kolding war denn auch die beliebteste Paarung bei den Altenkirchener Jugendlichen.

Obwohl die Dänen in drei Sätzen knapp verloren und damit nicht ins Finale einziehen konnten, sei ihr Spiel ein „Highlight des Tages“ gewesen. Eine deutsche Beteiligung hat es in den Halbfinals nicht gegeben, da die letzte deutsche Paarung im Viertelfinale ausgeschieden war. Zum Abschluss des Tages ließ man das Erlebte gemeinsam Revue passieren.

Die Erwartungen, vor allem im Hinblick auf Spannung und Action, seien sogar übertroffen worden. „Schön, dass ihr alle dabei gewesen seid“, resümierte der erste Vorsitzende Nicky Abegunewardene, „Auf die nächste Veranstaltung!“. Info: <http://bc-altenkirchen.de/tl/> oder bei Facebook.

Kontakt: Nicky Abegunewardene unter 0160 4465158 oder nicky.abegunewardene@gmx.de

■ „Vokalensemble 2000“ Altenkirchen Einladung zur Jahreshauptversammlung

... am Montag, 23. März 2015, um 18 Uhr im Bürgerhaus Gieleroth.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2 a) Bericht des Vorsitzenden; b) Bericht des Geschäftsführers; c) Bericht des Chorleiters; 3. Kassenbericht; 4. Kassenprüfungsbericht; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Wahl eines Versammlungsleiters; 7. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer; 8. Verschiedenes, Termine

Zu der Jahreshauptversammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich eingeladen.

-Anzeige-

Alten- & Pflegeheim

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 – 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen



**Bildungsangebote in Kooperation mit der
Verbandsgemeinde Altenkirchen
Heilpraktikerin für Psychotherapie - Prü-
fungsvorbereitung**

Neben Ärzten und Psychologen ist es einer weiteren Berufsgruppe, nämlich den Heilpraktikern für Psychotherapie, erlaubt, psychotherapeutisch zu arbeiten. Die entsprechende Heilerlaubnis erteilt das Gesundheitsamt nach vorheriger Prüfung. Mit dieser staatlichen Erlaubnis ist es möglich, eine psychotherapeutische Praxis zu führen oder die bisherige Berufstätigkeit auszuüben. Der Kurs bereitet Sie auf die schriftliche und mündliche Überprüfung beim Gesundheitsamt vor.

Die Weiterbildung ist für Menschen mit pädagogischem oder therapeutischem Hintergrund geeignet. Sie eröffnet die Möglichkeit zur Selbstständigkeit und dient zur Festigung des beruflichen Fundaments. Die Prüfung wird beim Gesundheitsamt in Mainz abgelegt.

Inhalte der Weiterbildung sind u.a.: Psychologie - psychiatrische, psychische, psychosomatische und relevante somatische Erkrankungen, Ursachen und Behandlungsmethoden - Therapieverfahren - Abgrenzung psychotherapeutischer Behandlung gegenüber Tätigkeiten, die Ärzten oder als Heilpraktiker tätigen Personen vorbehalten sind - Kriseninterventionen (z.B. Einschätzung von Psychosen und Suizidpotential) - Notfallmaßnahmen und rechtliche Bestimmungen.

Referent: Ulrike Schmickler, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie

Termine (immer 10h - 17:30h): Samstags, 21. März, 18. April, 16. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 5. Sep., 26. Sep., 24. Okt., 14. Nov., 12. Dez., Gebühr: 1.070 € (Selbstverpflegung)

Die Teilnahmegebühr kann nach Absprache auch in Teilzahlungen entrichtet werden. Nr. 0404-0315K

Die Frühlingslesung der Literarischen Werkstatt findet am Sonntag, 22.03. von 16h - 17:45h statt. Das Motto lautet „Neubeginn“. Der Eintritt beträgt 3 €.

Yoga Einführung

Dieser Kurs ist ein ganzheitlicher Gesundheitsweg für Yoga-AnfängerInnen. Wir erleben und erfahren die Grundprinzipien und Grundhaltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch den eigenen Körper. Durch die Kräftigung und Dehnung der Muskulatur in Becken, Füßen, Bauch und Rücken nehmen wir bisher kaum spürbare Körperregionen wahr.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.

Referent: Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor; Donnerstags, ab 26.03., 20:15h - 21:45h, 7-mal, 67 € Nr. 0605-0315K

Qi Gong

Der Name Qi Gong kommt aus China und bedeutet das Aktivieren der allgegenwärtigen Lebensenergie (Qi) und das beharrliche Üben (Gong). Durch Qi Gong-Übungen, dem Arbeiten mit der Lebensenergie, erreicht man, das Qi im Körper in gleichmäßigem Fluss zu halten. Die Selbstheilungskräfte des Körpers werden aktiviert und der Qi-Fluss wird harmonisiert, um Krankheiten und chronischen Stresszuständen (Burnout) entgegenzuwirken. Körper und Geist kommen zur Ruhe und regenerieren. Die Bedeutung von Gong liegt in der Aktivität, etwas für sich zu tun, um entspannt und gesund zu sein. Schwerpunkt des Kurses: Den Frühling mit Qi Gong-Übungen zu beginnen, löst innere Spannungen auf und fördert die Flexibilität. Montags, ab 13.4., 18:30h - 20h, 10-mal, 95 €; Nr. 0610-0415K

Tai Chi

Tai Chi Chuan ist als innere Kampfkunst zur Selbstverteidigung vor Jahrhunderten im alten China entstanden. Diese Tradition der Kampfkunst ist auch heute noch lebendig und wird von vielen Übenden praktiziert.

Bekannt geworden ist Tai Chi bei uns im Westen vor allem als Methode, die die eigene Gesundheit erhält und fördert. Die Tai Chi-Form der Familie Yang, der Yang-Stil, ist eine Bewegungsfolge zusammenhängender Figuren. Diese Figuren werden in langsamer, fließender Bewegung ausgeführt. Durch den meditativen Bewegungsablauf der Tai Chi-Figuren wird nicht nur der Körper entspannt und geschmeidig, auch die Gedanken kommen zur Ruhe. Die Wiederherstellung des inneren und äußeren Gleichgewichtes führt zu einer Aktivierung der Lebensenergie. Die Übungen sind für jedes Alter geeignet.

Schwerpunkt des Kurses: Wie Tai Chi im Frühling die Bewegungsaktivität des Körpers aufblühen lässt.

Montags, ab 13.4., 20h - 21:30h, 10-mal, 95 €

Nr. 0612-0415K

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel.: 02681/986412 und das Anmelde-telefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

SPORTING Taekwondo holt 23 Medaillen beim Arnsberg Cup 2015



SPORTING Taekwondo mit 23 Medaillen beim Arnsberg Cup 2015

Der Arnsberg Cup 2015 fand wieder in Lüdenscheid statt. 26 Sportler von SPORTING Taekwondo reisten hierzu an, um letztlich erfolgreich abzuschneiden und mit 6 Turniersiegern, 6 Silbermedaillengewinnern sowie 11 Bronzemedaillengewinnern heim zu fahren. Aaron Eucker, der hier erst sein zweites Turnier kämpfte, konnte sehr stark in allen Kämpfen die siegen an sich reißen. Halbfinale und Finale beendete er sogar vorzeitig durch technischen KO und konnte bei seinem zweiten Wettkampf bereits den Sieg einfahren. Auch Kevin Schimmel überzeugte bei seinem hier ersten Wettkampf bislang. Souverän holte auch er sich genau wie der zum ersten Turnier angetretene Sascha Schmidt den ersten Platz und ließ dem Finalgegner keine Chancen. Einmal überlistete er diesen taktisch sehr klug und ließ ihn in einen Kopftreffer laufen.

Weitere Goldmedaillen holten Lisa Halbe, Jill Marie Beck und Emily Sophie Werner durch starke Leistung. Theodor Frank, Pierro Grütz-macher, Jan Stazenko und Raphael Jaschin lieferten schöne Vorrundenkämpfe ab. Sie holten deshalb genau wie Sonja Germann, Alexander Timoschenko, Maik Stazenko, Michael Ogloblinski, Daniil Meyer, Marie Emilia Müller und Max Morozov Bronze.

Paula Richard und Esat Turhan und Alexander Diterle konnten diesmal leider keine Platzierung erreichen, bereicherten sich jedoch an weiterer wichtiger Erfahrung.

Aber Silbermedaillen wurden noch von Nikola Reichmann, Leonhard Prusko und Maxim Becker erkämpft, welche sehr deutlich bis zum Finale alle Gegner besiegten und chancenlos ließen. Lara Schwab, Kevin Diterle und Mario Dolniski erreichten ebenfalls den zweiten Platz.

Infos zum Taekwondo und einem bald startenden Anfängerkurs für Kinder ab 5 Jahren gibt es unter 0160 94 50 47 97.

Der MGV 1919 Hüttenhofen ehrt ihren Ehrenvorsitzenden Helmut Merten

Am 19. 2. 2015 wurde in einer kleinen Feierstunde im Rahmen der Chorprobe Helmut Merten aus Mammelzen, einer der ältesten Sänger im 1. Bass des MGV 1919 Hüttenhofen, zu seinem 80. Geburtstag gratuliert. Helmut Merten singt seit 64 Jahren aktiv im Männerchor, davon 10 Jahre im MGV Altenkirchen und 54 Jahre im MGV 1919 Hüttenhofen wo er auch 15 Jahre 1. Vorsitzender war, also ein Chorsänger durch und durch. Er gehört nicht zu den Menschen die mit 80 Jahren sagen: jetzt ist es genug mit der Singe-

rei. Nein, im Gegenteil, er will weiter dem Chor zur Verfügung stehen, so lange es ihm seine Stimme erlaubt und er Lust hat und es ihm Spaß macht in der Gemeinschaft des Chores mitzuwirken. So die Worte des Jubilars in seiner Dankesrede. Karl Rabsch und Winfried Fischer, die 1. Vorsitzenden des MGV Hüttenhofen, überreichten Helmut Merten mit ein paar lustigen Erinnerungen aus der Vergangenheit dem Anlass gebührend einen tollen Präsentkorb mit den besten Glückwünschen für die Zukunft.



Die Geburtstagsgäste von Helmut Merten.

Die Sänger überbrachten ihre besten Wünsche dem Jubilar und „Franz Schubert-Fan“ mit drei Liedvorträgen. Zum Vortrag kamen „Abendfrieden“, „Die Nacht“ von Franz Schubert und „Still ruht der See“ von Heinrich Pfeil.

Auf Grund der 30 jährigen Mitarbeit im Gemeinderat Mammelzen in der Helmut Merten die Geschicke der Gemeinde mit beeinflusst hat, reihten sich der Ortsbürgermeister Dieter Rütischer und Rainer Ramseger, Mitglied des Gemeinderates, in die Reihe der Gratulanten mit einem Präsentkorb ein. Nach einem Imbiss und gekühlten Getränken schloss der gemütliche Abend gegen 23 Uhr.

Stimmungshoch in der Narrhalla im Eichhahn



Am 6.2.2015 war es wieder soweit. Dorfkarnevalsitzung in Almersbach. Pünktlich um 19:11 Uhr ging es im voll besetzten Hotel-Restaurant zum Eichhahn los.

Moderator Hans-Joachim Nöller begrüßte die zahlreichen Gäste, ehe alle Aktiven das Begrüßungslied sangen. Im Verlauf des Abends jagte ein Beitrag den nächsten.

Es gab Bütenreden von Willi Heidepeter, Peter, Hälbig, Helga Austen und Jenny Krämer (Et Zuckerpüppchen). Karin Nöller kam kurz mit ihrem „Riesenbaby“ Willi Poscharnik im Kinderwagen vorbei gefahren. Außerdem wurden die Lachmuskeln bei einigen Sketchen strapaziert.

So z.B. als sich eine 99jährige Oma (Jenny Krämer), bei einem Polizist (Karin Nöller) nach einem Gewitter erkundigte und es zu leichten Verständigungsproblemen kam.

Nikolaus (Jutta Kölbach) und Osterhase (Karin Nöller) kamen auch auf der Sitzung vorbei. Beide hatten sich völlig in der Zeit vertan, fielen aber mit ihren „Kostümen“ auf der Feier nicht auf. Zur Freude der Almersbacher Karnevalisten kamen die befreundeten Karnevalsvereine aus dem Erbachthal und aus Altenkirchen wieder vorbei. Die Erbacher kamen mit Prinz Jens I. und Prinzessin Monika I. und die Altenkirchner mit ihrem, aus Almersbach kommenden, Prinzen Markus II. Außerdem brachten beide ihr Solomariechen mit (Sina Beutgen und Alina Tochenhagen), die mit ihren Solotänzen das Publikum begeisterten.

Der große Höhepunkt war das Almersbacher Männerballett (Hans-Joachim Nöller, Paul-Gerhardt Müller, Klaus Quast, Willi Poscharnik, Ralf Link und Frank Klein), die einen sinnlichen Tanz in Nonnenkostümen vorführten und den Saal so richtig zum Kochen brachten. Natürlich gab es auch wieder den Dorftratsch von Karin Nöller, Jenny Krämer, Ilka Link und Jutta Kölbach, unterstützt von Carmen Quast. Anschließend wurde zur Musik von Thorsten Griffel getanzt.

■ SSV Almersbach tauscht Bälle gegen Kamelle



Mit einer Gruppe von ca. 25 Leuten nahm der SSV Almersbach-Fluterschen am Karnevalsanzug in Altenkirchen teil. Als Bauarbeiter, passend zum Eisstockbahnbau, mit Schubkarre und Bollerwagen, gefüllt mit vielen Leckereien, zogen die Jungs und Mädels gut gelaunt durch die Stadt. Das Wetter war einfach nur super. Jetzt heißt es erst mal wieder „ran an die Bälle“, denn seit Aschermittwoch läuft die Vorbereitung auf den Rest der Saison, gemeinsam mit den Neuzugängen und Neustartern Christopher Lenz, Konstantin Detzel, Daniel Schmidt und Dimitri Gerber. Testspieltermine können der Homepage www.ssvalmersbach-fluterschen.de entnommen werden.

■ Natur- und Umweltschutzvereins Gieleroth Jahreshauptversammlung Versammlung - Neuwahl des Vorstands und Satzungsänderung



Benjamin Junge, Matthias Dejosez, Dirk Fuhrmann (alle Beisitzer), Fred Jüngerich (Vorsitzender), Heiner Lindlein (stv. Vorsitzender), Christine Fuhrmann (Kassiererin), Katja Schütz (Geschäftsführerin)

Fred Jüngerich als Vorsitzender im Amt bestätigt

Zur Jahreshauptversammlung des Natur- und Umweltschutzvereins Gieleroth begrüßte der Vorsitzende Fred Jüngerich die Vereinsmitglieder im Dorfgemeinschaftshaus. Das neue Logo wurde vorgestellt und die Satzung geändert. Unter § 2 wurde der Zweck des Vereins um die „Pflege und Förderung der Dorfgemeinschaft und des Dorflebens“ ergänzt. Der Verein möchte insoweit künftig die Aktivitäten der Gemeinde zum Thema „Dorfmoderation“ unterstützen. Zudem wählten die Mitglieder einen neuen Vorstand, und der Vorsitzende verabschiedete die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Andrea Bauer, Dietmar Müller und Karl-Heinz Seiler.

-Anzeige-

Ihr EAM-Service



Bei Fragen zum Vertrieb von Strom
und Erdgas: 0561/9330-9330

■ FSG Hasselbach-Werkhausen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt die FSG Hasselbach-Werkhausen e.V. am 23.03.2015 um 20 Uhr ins Bürgerhaus Hasselbach recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden;
2. Jahresbericht 2014 durch den Geschäftsführer;
3. Kassenbericht 2014 durch den Schatzmeister;
4. Entlastung des Vorstandes durch die Kassenprüfer;
5. Beschlussfassung über vorliegende Anträge - diese müssen schriftlich bis spätestens 14 Tage vor Beginn der Versammlung beim Vorsitzenden eingegangen sein;
6. Wahl eines Versammlungsleiters;
7. Neuwahlen des Vorstandes;
8. Wahl des Festausschusses für das Jahr 2015;
9. Wahl der Kassenprüfer für die nächste Jahreshauptversammlung;
10. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und außerordentlicher Beiträge;
11. Veranstaltungen 2015;
12. Verschiedenes

Da in diesem Jahr der 1. Vorsitzende und Geschäftsführer aus persönlichen Gründen, nicht mehr zur Wahl stehen, wäre eine zahlreiche Teilnahme wünschenswert.

■ MGV Hilgenroth 1866 e.V.

Der Männergesangsverein Hilgenroth feiert am 25.05.2016 und vom 27.05.-29.05.2016 ein ganz besonderes Jubiläum - 150 Jahre Chorgesang.

Ein nicht alltäglicher Geburtstag wird zum Anlass genommen, einen Projektchor zu gründen. Dieser Chor trifft sich bis zum Sängerfest im Mai 2016 einmal im Monat. Die Organisatoren hoffen, dass dieser Projektchor bei dem Jubiläumsfest ein paar Lieder vortragen kann.

Die erste Probe ist am 11.04.2015 um 17:30 Uhr im Sonnenhof in Hilgenroth. Wer dieses Vorhaben unterstützen möchte, ist an diesem Tag gerne gesehen. Weitere Infos bei dem 1. Vorsitzenden Bernd Jung 02682 965849.

■ Förderverein Kindergarten Pustebume e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Eltern, liebes Mitglied, wir laden Sie/Dich recht herzlich zur Jahreshauptversammlung 2015 des „Förderverein Kindergarten Pustebume e.V.“ am Freitag, 17.04.2015 um 19.30 Uhr im „kleinen Saal der Wiedhalle“ ein.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 3. Jahresbericht des Vorstandes; 4. Kassenbericht; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Neuwahlen; 8. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme freut sich der Vorstand.

■ Frauenchor Oberwambach



Jahreshauptversammlung vom 18. Februar 2015

Die 1. Vorsitzende Andrea Hasselbach-Tomasiello, begrüßte die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder im Vereinslokal, Daryoush's Restaurant.

Sie verlas die Tagesordnung und eröffnete die Jahreshauptversammlung.

Sie erläuterte, dass der Vorstand neugewählt werden müsse, da der Frauenchor Oberwambach als eingetragener Verein ins Vereinsregister eingetragen werden möchte.

Der Jahresbericht 2014 wurde von der 1. Schriftführerin Yvonne Hasselbach verlesen.

Der Kassenbericht 2014 wurde von der 1. Kassiererin Ines Weiler verlesen. Die Kassenprüfer Heike Schliebach und Astrid Krischun haben die Kasse geprüft. Heike Schliebach bestätigte eine einwandfrei geführte Kasse und bat um Entlastung des Vorstandes. Astrid Krischun war nicht anwesend. Der Vorstand wurde durch Handzeichen einstimmig entlastet. Birgit Bitzhöfer wurde einstimmig zur Wahlleiterin gewählt.

Durch die 2. Vorsitzende, Monika Mostafa, wurde die Satzung, die den Anwesenden im Entwurf bereits bekannt war, erläutert. Der Ergänzungsvorschlag einer Versammlungsteilnehmerin wurde eingearbeitet. Die Endfassung der Satzung, die wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls ist, wurde einstimmig beschlossen. Die Satzung wurde somit angenommen.



Die Mitglieder entschieden sich um 20 Uhr einstimmig für eine offene Wahl.

Lt. Anwesenheitsliste waren 23 Personen anwesend. Wahlberechtigt waren jedoch nur 22 Personen, da die Chorleiterin Frau Angelika Schneider kein Mitglied des Vereins ist.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende: Andrea Hasselbach-Tomasiello; 2. Vorsitzende: Monika Mostafa; 1. Schriftführerin: Yvonne Hasselbach; 2. Schriftführerin: Iris Martin; 1. Kassiererin: Ines Weiler; 2. Kassiererin: Annette Placzek; Beisitzerin: Anja Hasselbach; Beisitzerin: Carmen Abraham

Die Kassenprüfer Astrid Krischun und Heike Schliebach bleiben weiterhin im Amt, da sie am 07.11.2014 erst neu gewählt wurden. Alle Gewählten nahmen die Wahl an. Die Vorsitzende Andrea Hasselbach-Tomasiello übernahm die weitere Versammlungsleitung.

Es fanden sich keine neuen Notenwarte, aus diesem Grunde übernimmt der Vorstand deren Tätigkeiten. Ein besonderer Dank galt Bassam Mostafa für die Spende eines neuen Notenschranke. Außerdem konnte die freudige Mitteilung gemacht werden, dass die Ortsgemeinde Oberwambach den beiden Chören einen Zuschuss für das neue Klavier gewährte. Weitere beantragte Zuschüsse stehen noch aus. Seit November 2014 wurden 8 Austritte (4 aktive und 4 passive) und 2 Beitritte verbucht. Zurzeit hat der Frauenchor Oberwambach 62 Mitglieder. Diverse Termine für 2015 wurden bekannt gegeben.

Die 1. Vorsitzende Andrea Hasselbach-Tomasiello bedankte sich bei den Mitgliedern für das zahlreiche Erscheinen und die gute Zusammenarbeit. Sie wünschte allen für das kommende Jahr heitere und schöne Gesangsstunden. Sie schloss die Jahreshauptversammlung um 20:25 Uhr.

■ **Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. Jahreshauptversammlung**

Am Freitag, 27.02.15 um 19 Uhr fand im Dorfgemeinschaftshaus die Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. statt. Christopher Hilger begrüßte als 1. Vorsitzender die anwesenden Mitglieder.



Der Jahresbericht wurde von der Schriftführerin, Ilka Schneider-Honermann vorgetragen, sowie der Kassenbericht durch die Kassiererin Manuela Heitkämper. Nachdem der Kassenprüfer, Dennis Jung, eine ordentliche Kassenführung bestätigte, wurde der Vorstand einstimmig entlastet und es konnte zu Punkt 5 der Tagesordnung, die Neuwahlen, übergegangen werden. Zur Wahl stand, bekanntlich, der Posten des 2. Vorsitzenden, Beisitzer, sowie ein neuer Kassenprüfer. Ulrich Gaida stellte sich der Wahl und wurde mit 33 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Beisitzer wurden, ebenfalls mit 33 Ja-Stimmen und jeweils

einer Enthaltung, Enrico Schoof und Axel Hilger. Als neuer Kassenprüfer, neben Andreas Kurth, wurde Birgit Sohnius gewählt.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender: Christopher Hilger; 2. Vorsitzender: Ulrich Gaida; Schriftführer: Ilka Schneider-Honermann; Kassierer: Manuela Heitkämper; Beisitzer: Enrico Schoof und Axel Hilger. C. Hilger sprach nun, wie „eine Beitragserhöhung der Mitglieder an. Der bislang jährliche Beitrag von 12€, wurde einstimmig auf 18€ jährlich erhöht. Fragen hierzu, können jederzeit an den Vorstand gerichtet werden.

■ **LandFrauen Weyerbusch**



Einführung ins Häkeln oder Stricken

Wir lernen die Grundtechnik, je nach eigener Vorliebe

19. März 2015, 16 Uhr

Ort: Wird bei der Anmeldung bekannt gemacht

Anmeldung und weitere Informationen

Karin Wallau Tel. 02686/989687 Email: land-

frauenweyerbusch@gmail.com

Alle interessierten Mitglieder - auch Nichtmitglieder - ab 8 Jahren sind hierzu herzlich eingeladen!

Milch, Joghurt und Co. passen in jeden Food-Trend

Ernährungstrends in der heutigen Zeit, Rezeptbeispiele zu den Food-Trends mit Gudrun Franz-Greis

24. März 2015, 18.00 Uhr, Mehren Gemeindehaus

Anmeldung und weitere Informationen:

Ute Salterberg Tel. 02686/1727

Email: landfrauenweyerbusch@gmail.com

Alle interessierten Mitglieder - auch Nichtmitglieder - sind hierzu herzlich eingeladen!

Tomaten und ihre Vielfalt



Die Landfrauen Weyerbusch hatten den in unserer Region bekannten Tomatenzüchter Manfred Durben eingeladen, um ihnen etwas über die Anzucht und Behandlung von Tomaten zu erzählen.

Manfred Durben ist der Ansicht, dass man mit einfachen Mitteln ein guter Tomatenzüchter werden kann und gibt den Landfrauen für die Zukunft folgende gute Tipps: Die Samenauswahl ist zunächst das erste Kriterium, um erfolgreich Tomaten zu züchten. Alte Sorten sind weitaus schmackhafter als die heutigen neuen Sorten. Die Anzucht des Samens erfolgt dann zuerst in Anzuchterde. Im März beginnt man mit dem Setzen der Samen in gesiebter Erde in kleinen Töpfchen. Zuerst aber wird der Samen, damit er besser keimt 48 Stunden in Kamillentee eingelegt dann gesetzt. Die Töpfchen müssen warm stehen am besten an der Heizung und feucht gehalten werden. Wenn die ersten zwei Blättchen draußen sind, müssen die Pflanzen kühl (16-18 Grad) und sehr hell stehen, nicht düngen und keine Staunässe entstehen lassen. Wenn sie circa 25 cm hoch sind werden die Pflänzchen in größere Töpfe gesetzt. Billige Pflanzenerde reicht. Die Pflänzchen werden tiefer gesetzt, sodass ein Teil des Stieles in die Erde kommt um mehr Wurzel zu bilden. Frühesten nach den Eisheiligen kommen die Tomaten nach draußen (außer im warmen Gewächshaus). Zuvor setzt man sie in einen Plastikbeimer, indem im Boden Löcher gemacht werden. Entweder billige Erde und die mit Tomatendünger versetzen oder ein Gemisch aus Erde, Kompost und Mist oder alte Tomatenerde nehmen. Am Anfang die Tomaten, wie alle Pflanzen an „draußen“ gewöhnen und erst mal keine direkte Sonne. Nach der Eingewöhnungszeit ist der beste Standort die Haussüdseite. Gießen sollte man am besten morgens, da das Wasser, welche im Laufe des Tages nicht benötigt wird, über die Blätter verdunstet. Jetzt kommt die Arbeit des Ausgeizens, damit nur ein Stamm entsteht. Es ist auch möglich, dass man einen zweiten Nebentrieb behält, dann muss aber der Eimer größer sein, um den Pflanzen genug Nährstoff zu geben. Nach der Ernte schneidet man die Pflanze über der Erde ab und stellt den Eimer bis zum nächsten Jahr weg, die Erde kann dann wieder zum Mischen genutzt werden. Die anwesenden Landfrauen waren begeistert von dem Vortrag und stellten noch viele persönliche Fragen an Herrn Durben für ihre Tomatenzucht. Aus Sicht der Landfrauen Weyerbusch war es ein schöner und erfolgreichen Abend.

■ SSV Weyerbusch - Aktuelles



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung am Donnerstag, 19.03.2015, 19.30 Uhr im Vereinsheim Weyerbusch

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Geschäftsbericht des Vorstands, a) Bericht der Jugendabteilung, b) Bericht der

Mädchen- u. Damenabteilung, c) Bericht der Seniorenabteilung; 3. Kassenbericht des Abteilungskassierers; 4. Bericht über die Kassenprüfung sowie Antrag auf Entlastung des Vorstands; 5. Beratung und ggf. Beschlussfassung über vorliegende Anträge an die Jahreshauptversammlung (Anträge bitte spätestens 1 Woche vor der Versammlung ggf. mit Begründung an den Abteilungsvorsitzenden Ottmar Hassel); 6. Verschiedenes

■ SoVD Weyerbusch-Raiffeisenland

Neuer Erster Vorsitzender

Ewald Pfau aus Hirz-Maulsbach ist neuer erster Vorsitzender und wurde somit Nachfolger des bisherigen Vorsitzenden Leo Barnhofer aus Urbach, welcher nun zum zweiten Vorsitzenden durch die Mitgliederversammlung gewählt wurde.

Wahlleiter bei der Veranstaltung im Landhaus Mehren war der Vorsitzende des SoVD-Kreisverbands Westerwald Jürgen Metzger. Der Ortsverband hat aktuell 104 Mitglieder.

Weitere personelle Veränderungen:

Neuer Kassierer ist Alfons Steinhauer, Kassenprüfern wurden Rudi und Winfried Weigold. Schriftführer ist Herr Reinhard Engel und als Frauensprecherin wurde Bärbel Barnhofer gewählt.

Die Beisitzer sind Wolfgang Schmidt und Horst Flemming. Als Vertreter zur Delegiertenkonferenz im Mai wurde Karl-Heinz Marenbach, Alfons Steinhauer, Winfried Weigold, Ewald Pfau und Gertrud Hasselbach bestimmt.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ 2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Und das bin ich! - Der Weg zu einem gelasseneren „Ich“

Donnerstag, 12. März, 19.15 bis 20.45 Uhr - 5 Termine

Julia Hollstein, Psychologin M.Sc. - 25 €

Stadtführung Altenkirchen „Martha hat Ausgang....“

Freitag, 13. März, 17 bis 18.30 Uhr - 1 Termin

Marita Reichwein, Stadtführerin - 2,50 €, Kinder bis 12 Jahre kostenfrei

Autogenes Training

Freitag, 13. März, 17.30 bis 19 Uhr - 10 Termine

Andrea Nickel - 70 €

Xpert-Business Finanzbuchführung (1)

Samstag, 14. März, 9 bis 13 Uhr - 12 Termine

Christa Solbach-Schug - 220 €

Obstbaumschnittkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Samstag, 14. März, 10 bis 17 Uhr - 1 Termin

Dorfgemeinschaftshaus Kescheid

Harry Sigg - 20 € inklusive umfangreicher Kursunterlagen und Mittagessen

ZEIT: Work-Life-Balance ist Quatsch -

Energiemanagement ist sinnvoller

Samstag, 14. März, 10 bis 16.30 Uhr

Kornelia Becker-Oberender und Erwin Oberender, 150 € inkl. Arbeitsmaterial

Deutsch für Anfänger - A1

Montag, 16. März, 10 bis 11.30 Uhr - 12 Termine

Dr. Georg Friesdorf - 60 €

Niederländisch für Anfänger - A1

Dienstag, 17. März, 17 bis 18.30 Uhr - 12 Termine

Hilde Pfau - 60 €

Niederländisch für Fortgeschrittene - B1

Dienstag, 17. März, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine

Hilde Pfau - 60 €

Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse - A1

Dienstag, 17. März, 11 bis 12.30 Uhr

Irene Gagelmann - 12 Termine

Italienisch für den Urlaub - A1

Mittwoch, 18. März, 9 bis 10.30 Uhr - 12 Termine

Sabine Vangelista - 60 €

Französisch für den Urlaub - A1

Mittwoch, 18. März, 10.45 bis 12.15 Uhr - 12 Termine

Sabine Vangelista - 60 €

La Cucina Italiana Mediterranea - Mediterrane bis südländische italienische Küche

Mittwoch, 18. März, 18.30 bis circa 22 Uhr - 1 Termin
Margherita Genovese - 17 € plus Lebensmittelumlage

Englisch - basic conversation - A2

Mittwoch, 18. März, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine

Jutta Schmidt - 60 €

Vortrag „Burn Out - in aller Munde“

Donnerstag, 19. März, 19.30 bis 21 Uhr - 1 Termin

Heiko Christmann - 5 €

Vernissage zur Ausstellung „FARB(T)RÄUME - Acrylmalerei und Monotypien!“

Donnerstag, 19. März, 16.30 Uhr

Christel Bock - kostenfrei

Erweiterungskurs / Kompaktkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“

Donnerstag, 19. März und Donnerstag, 26. März, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine

Werner Zapatka - 40 €

Besser Fotografieren - Bildgestaltung & Beleuchtungstechnik

Freitag, 20. März, 18.30 bis 21.30 Uhr und Samstag, 21. März, 9.30 bis 12.30 Uhr - 2 Termine

Olaf Pitzer - 30 €

Faszination mobile Kommunikation

Samstag, 21. März, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 35 €

Xpert-Europäischer ComputerPass“ - Baustein „Textverarbeitung Basics mit Word“

Montag, 23. März, 18 bis 21.15 Uhr - 12 Termine

Frank Runkler, 273 € inklusive Prüfungsgebühr, 230 € ohne Prüfung

Picasa - schnelle und einfache Fotobearbeitung und -verwaltung

Montag, 23. März, Dienstag, 24. März, Donnerstag, 26. März und

Freitag, 27. März, jeweils von 16 bis 18 Uhr - 4 Termine

Kitja Müller - 40 €

Vegane Küche

Dienstag, 24. März, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin

Carina Löhr - 17 € zuzüglich Lebensmittelumlage

Informationsveranstaltung „Vorbereitungskurs auf die amtsärztliche Überprüfung“

„Heilpraktiker/in für Psychotherapie“

Mittwoch, 25. März, 18.30 bis 20 Uhr - 1 Termin

Sabine Wolff-Judaschke - kostenfrei

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Allgemeines

■ Kreissparkasse Altenkirchen fördert das Deutsche Sportabzeichen im Kreis Altenkirchen



Offizielle Übergabe Spendenscheck an den Sportkreisvorsitzenden Dr. Michael Weber

Vordere Reihe (v.l.): Klaus Schneider - 1. Beigeordneter Landkreis Altenkirchen, Vorstandsmitglied Michael Bug - KSK Altenkirchen, Dr. Michael Weber - Vorsitzender Sportkreis Altenkirchen, Dr. Andreas Reingen - Vorstandsvorsitzender Kreissparkasse Altenkirchen und Johannes Kaspers - Leiter Marktsteuerung Kreissparkasse Altenkirchen.

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist mit rund 95 Millionen Euro der größte nichtstaatliche Sportförderer in Deutschland, also in der Sportförderung die Nr. 1. Vier von fünf Vereinen und rund 22 Millionen Vereinsmitglieder profitieren von den Mitteln, die die Sparkassen-Finanzgruppe Jahr für Jahr überwiegend in den Breitensport investieren. Sport und insbesondere das weltweit begeisternde Ereignis der Olympischen Spiele vermitteln Werte, für die auch die Sparkassen-Finanzgruppe steht: Leistungs- und Wettbewerbsorientierung, Teamgeist und Fairness.

Mit ihrem Engagement für den Sport unterstreichen die Sparkassen, selbstverständlich auch die Kreissparkasse Altenkirchen, ihre

kommunale Verantwortung. Im Kreis Altenkirchen zum Beispiel wird nicht nur die wirtschaftliche, sondern auch die gesellschaftliche Entwicklung mitverantwortet. Als sinnvolle Freizeitgestaltung stabilisiert der Vereinssport die Gesellschaft: durch die Förderung von Kindern und Jugendlichen, die Integration von Behinderten und als Gesundheitssport für alle Altersklassen. Beispielhaft genannt werden kann hier das seit vielen Jahren bestehende Hauptsponsoring der LG Sieg.

Seit einigen Jahren ist die Sparkassen-Finanzgruppe eine Olympiapartnerschaft mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) eingegangen. Ein wichtiger Baustein ist hier die Partnerschaft für den Breitensport, insbesondere das Deutsche Sportabzeichen. Das Deutsche Sportabzeichen ist der „Fitness-Orden“. Jährlich knapp eine Million Bundesbürger/innen, davon 600.000 Kinder und Jugendliche, legen es erfolgreich ab. Im Kreis Altenkirchen tun dies jährlich rund 3.000 Erwachsene und Schüler/innen in Vereinen und Schulen.

Auch im Jahr 2014 hat die Kreissparkasse Altenkirchen wieder den in 2011 kreisweit begonnenen Wettbewerb fortgeschrieben. Für jedes abgelegte Sportabzeichen erhält der ausrichtende Verein oder die Schule eine Spende von 10,00 Euro und eine Grundförderung von 100,00 Euro. Die Förderung sorgte auch in 2014 dafür, dass sich die Anzahl der abgelegten Sportabzeichen auf hohem Niveau zeigte. Mit 2.401 Sportabzeichen lag man nach wie vor sehr deutlich über der Zahl von 2010, als im Kreis Altenkirchen ohne Förderung der Sparkasse nur 967 Sportabzeichen abgelegt wurden. Im Sportbund Rheinland liegt der Landkreis Altenkirchen in der absoluten Zahl der absolvierten Sportabzeichen mittlerweile auf Platz 1. Erfolgreichste Vereine im Kreis Altenkirchen waren die ASG Altenkirchen mit 134 Stück, die DLRG Altenkirchen mit 109, der VfB Wissen mit 104, der Daadener Turnverein mit 84 und die die DJK Herdorf mit 80 Stück. Bei den Schulen ragen das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Betzdorf mit 342 Stück, die Hermann-Gmeiner-Schule Daaden mit 133, die Michael Grundschule Kirchen mit 128, die Pestalozzi-Grundschule Altenkirchen mit 82 Stück und die Marion-Dönhoff-Realschule Plus Wissen mit 80 Stück heraus. Im Ergebnis gibt es also nur Gewinner, den Sport, die Schulen, die Vereine und die Gesundheit.

Der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Altenkirchen, Dr. Andreas Reingen, überreichte im Kopernikus-Gymnasium Wissen einen symbolischen Scheck über den stolzen Betrag von 28.820,00 Euro an den Vorsitzenden des Sportkreises Altenkirchen, Dr. Michael Weber, stellvertretend für alle Vereine und Schulen im Kreis Altenkirchen. Rund 50 Vertreter aus Schulen und Vereinen nahmen anschließend ihre persönlichen Glückwunschscheiben in Empfang. Die überreichten Gelder stammen aus dem Reinertrag des PS-Sparens der rheinland-pfälzischen Sparkassen. Beim PS-Sparen können neben dem Spareffekt auch attraktive monatliche Geldpreise gewonnen werden. Gleichzeitig steht von jedem Los-Euro ein Betrag von 25 Cent für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung. Die Kreissparkasse Altenkirchen wird in alle erfolgreichen Sportler/innen mit einem persönlichen Glückwunschscheiben gratulieren. Alle angeschriebenen Personen können an einem großen Gewinnspiel mit attraktiven Preisen teilnehmen, bei dem es attraktive Einkaufsgutscheine bei Sportgeschäften im Kreis Altenkirchen zu gewinnen gibt.

Auch in 2015 wird die Kreissparkasse Altenkirchen bzw. die neue Sparkasse Westerwald-Sieg den erfolgreichen Sportabzeichen-Wettbewerb fortsetzen. Pro abgelegtem Sportabzeichen wird es wieder eine Spende von 10,00 Euro plus 100,00 Euro Grundförderung für die teilnehmenden Vereine und Schulen geben.

- Anzeige -

■ **Bestnote von Stiftung Warentest: Note 2,0 für FIRST REISEBÜRO Altenkirchen**

Die Stiftung Warentest hat für Urlauber deutsche Reisebüroketten untersucht und die FIRST REISEBÜROS mit der Gesamtnote 2,0 bewertet. Das Ergebnis des kompletten Tests aus der Ausgabe 2/2015 hat Hans Nußbaum Inhaber des FIRST REISEBÜROS in Altenkirchen nicht verwundert, und er freut sich über das Lob von neutraler Seite: „Die persönliche Beratung und individueller Service machen den Unterschied - und immer mehr Menschen merken: Pauschalreisen kosten bei uns das gleiche wie im Internet, wo die Suche oft viel länger dauert.“ Das bestätigt die Stiftung Warentest. Trotz der persönlichen Beratung kostet die Buchung im Reisebüro nicht mehr als im Netz, und schneller geht es in der Regel auch. Hans Nußbaum: „Wenn sich persönliche Erfahrung mit Fachkenntnis paart, profitiert unser Kunde.“ FIRST REISEBÜROS nutzen dieselben Datenbanken, die den Portalen im Internet zugrunde liegen. „Unser Plus ist unsere persönliche Beratung, sowohl was die Urlaubsangebote angeht, als auch die Individualität. All das führt zu einem hohen Maß an Zufriedenheit, was die große Zahl unserer Stammkunden beweist“, fügt der engagierte Inhaber rund um das 6-köpfige Team in Altenkirchen hinzu. Und Stiftung Warentest bestätigt das: Mit einer Note von 2,3 berät keine andere Agentur besser als die FIRST REISEBÜROS. Als sich der Testkunde für Stif-

-Anzeige-

Niedrigere Strompreise

- Anzeige -

Maxsain, im März 2015

Wie das Team des Elektrizitätswerkes Hammermühle mitteilt, werden auf Grund gesunkener Belastungen aus der EEG-Umlage, aus der Offshore-Haftungsumlage, aus der Umlage für abschaltbare Lasten und wegen gesunkener Bezugskosten auf der einen und trotz gestiegener Belastungen aus der KWKG-Umlage und der Umlage nach § 19 StromNEV auf der anderen Seite **seit dem 01.01.2015 bei der EWH niedrigere Strompreise angeboten!**

Um Interessenten die transparente Tarifstruktur der „Wäller-Tarife“ schnell und einfach zugänglich zu machen, bietet die EWH einen Wechselservice an.

Alle, die von ihrem jetzigen Stromlieferanten zur Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungsgesellschaft mbH (EWH) wechseln möchten, geben die erforderlichen Eckdaten bei der EWH an, alles Weitere wird von dort für die zukünftigen Kundinnen und Kunden erledigt.

Die EWH ist im Westerwald bekannt für zuverlässige Stromversorgung zu wettbewerbsfähigen Preisen. Heute und in Zukunft.

Die EWH ist im Westerwald bekannt für zuverlässige Stromversorgung zu wettbewerbsfähigen Preisen. Heute und in Zukunft.

Stiftung Warentest für Last-Minute-Tauchen mit einem Budget von ca. 1400 Euro interessierte, lieferte das FIRST REISEBÜRO in diesem Fall die perfekte Offerte zum Kundenwunsch. Aber auch der Notendurchschnitt aller getesteten Reiseangebote in den FIRST REISEBÜROS in Bezug auf Passgenauigkeit und Informationsgehalt lässt sich sehen: Denn mit einer 1,9 liegt diese Benotung sogar noch über der Gesamtnote von 2,0. Neben der Möglichkeit, sich individuell von einem Profi beraten zu lassen, schätzen Kunden in Altenkirchen auch die sichere Geschäftsabwicklung, die ihnen das FIRST REISEBÜRO bietet. „Bei uns zahlt der Kunde, was er bestellt und er bekommt was er erwartet“, weiß Hans Nußbaum zu berichten.

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

Ob Umzug, Unfall, Panne...

MÜLLER

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG:

PKW, Busse, Transporter, LKW

Ihr preiswertester Helfer

... hilft in jedem Falle!

Hachenburg - Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

Kleinanzeigen online buchen:
www.wittich.de

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Seit 25 Jahren Baumdienst Siebengebirge Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirge hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auch auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten. Bereits die Söhne Kevin (24) und Alexander (22) haben ihre Ausbildung zum „European Treeworker“ sowie den Lehrgang zum „Baumkontrolleur“ absolviert und leiten eigene Teams. Nun hat auch Luke Blackburn (18) die dreijährige Ausbildung im elterlichen Betrieb sowie bei Fachfirmen und Colleges im In- und Ausland begonnen. Die Tradition des angesehenen Familienunternehmens wird erfolgreich fortgesetzt! Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage!



www.Baumdienst-Siebengebirge.de

BAUMDIENST SIEBENGEIRGE
FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE - JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION

- Baumpflege ● Baumsanierung ● Baumstumpf fräsen
- Baumfällung - schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik ● Garten-/Jahrespflegearbeiten

**Fachgerechte
Baumbeurteilung kostenlos**

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg. Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645 / 9756-0, Fax: 02645 / 9756-10

WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE
GEBÜHRENFREIE HOTLINE 0800 / 228 63 43

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

Altenkirchen
Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – Telefon 026 81 / 53 21



**Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen:**
Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Telefon: 01 71 / 4 96 01 81
E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de

Zeit sparen
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**
www.wittich.de

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-hoehr.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Verlag „Die Silberschnur“ GmbH bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Kodi bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Betten Jung bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Geschenke zur Konfirmation und Kommunion **LAGERVERKAUF**

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.
8:00 - 17:00 Uhr

**10%
GUTSCHEIN**

uljo

Ziegeleiweg 12
Hachenburg
Tel. 02662/9546-0
Fax 02662/9546-20
info@uljo.de

Tief berührt haben wir die Nachricht vom Tode
unserer

Vereinsmitglieder

Herrn Egon Abresch

und

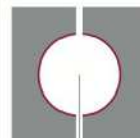
Herrn Walter Hülpert

erhalten.

Wir müssen Abschied nehmen
von zwei engagierten Persönlichkeiten,
denen auch nach ihrer aktiven Zeit
unser Verein stets sehr am Herzen lag.
Erst vor kurzem wurden beide für Ihre
50jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Wir werden Egon und Walter
ein ehrendes Andenken bewahren.

Spielvereinigung Lautzert/Oberdreis



**Lorenz Spahr
Bestattungen**

seit 1893

bestattungen@spahr.de
www.spahr.de



**Gehört für Sie der Abschied zum Leben?
Denken Sie manchmal über Ihren eigenen
Grabstein nach?**

Bestattungsvorsorge reicht bis ins Detail.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86/89 77 79

AK, 3 ZKDB, 110 qm, Balkon, KM 350 €, PKW-Stellplatz. Tel.: 02681/6489

Entrümpelungen und Abriss, Sperrmüll, Bauabfall günstiger als Sie denken. Tel.: 0151/41230503, Svenhühnerfeld.de

Wohnung, 2-F.-Haus, 120 qm, 4 ZKDB, EBK, G-WC, Bk., eig. Ölhzg., Kell., ztr. Lage, k. Tiere. Tel.: 02681/5780

Whg. in Mehren zu vermieten, 1. OG, 96 qm, 2 ZKB + AR, inkl. Kaminofen und EBK, Preis VB. Tel.: 0179/4817902

Möbl. Studio-App., Heimborn, 45 qm, Wohn-/Schlafz., Kochni., Du/WC, an WE-Heimf., KM 220 €. Tel.: 02688/666

AK, modern. Altbau, 78 qm, 3 ZKDB, Kel., 2 Kammern, 1. Etg., 3-FH, Gartenant., 400 € KM, 150 € NK, 2 MM KT. Tel.: 0151/22853784 ab 17 Uhr

AK, 5 ZKDB, Gäste-WC, 98 qm, Keller, PKW-Stellplatz, KM 420 €, zu vermieten. Tel.: 02681/1399

Moderne Einliegerwohnung, 3 ZKB, ca. 80 qm, Stpl., in Wahlrod, ab 1.6., KM 360 € + NK + KT. Tel.: 0171/3221429

Weyerbusch, 4 Zi., 110 qm, Bk., 460 € KM; 2 Zi., 60 qm, 300 € KM; je + NK/2 MM KT. Tel.: 0171/1877726 ab 18 Uhr

Stellenmarkt

Flexible u. kompetente Hilfe f. Außenelände ges.! Minijob-Basis ca. 20 Std./Mo. IBE-Gieleroth, Tel.: 0178/6392480

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zuverl. Servicekraft, m/w, 450-€-Basis. Tel.: 02681/8789959 ab 16 Uhr

Friseurgeselle gesucht ab Mitte April für Voll- o. Teilzeittstelle. In Weyerbusch. Tel.: 0152/59931644

Suche deutschstämmige Putzhilfe nach Mammelzen. Zusendungen unter Chiffre-Nr. 16865032 an den Verlag.

Student/in Erziehungswissenschaft/Pädagogik - gute PC-Kenntnisse - gesucht! Hilfe bei päd. Weiterbildungen; Erstellen v. Qualitätsstandards. Minijob ca. 20 Std./Mo. IBE-Gieleroth, Tel.: 02681/983977

Examierte Pflegefachkräfte für angenehme 1:1 Intensivpflege u. Betreuung gesucht. Tel.: 0151/22831199

Suche Tätigkeit als techn. Zeichner Masch.-Stahl-Anlagenbau, Teilzeit od. freiberuflich. Tel.: 0151/15538590

Partnerschaft

Dr. med., 70+, verw., mit lachenden Augen, sucht romant. Partnerin. Gratistruf: 0800/5701570, Ag. 60+

KFZ-Markt

Top Peugeot 206 CC "Platinum" aus 2. Hd., Bj. 2004, TÜV/AU neu, 100 kW, gr. Plak., 167 Tkm, Scheckh.-gepfl., Klima, Sitzhzg., Leder, Alu, M+S, silbermet., top gepfl., 3.600 €. Tel.: 0171/3114259

Top Ford Streetka "Blues", 2-Sitzer Cabrio, 70 kW, grüne Plak., Bj. 2004, TÜV/AU neu, orig. 124 Tkm, Leder, Alu, Stereo, eFH, blaumet., schönes Fahrzeug, 3.100 €. Tel.: 0171/3114259

ABHOLUNG VON ALTAUTOS ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHMIDT
0171/2118819
TELEFON: 02664/5481

Top Seat-Arosa "Prima"(= VW Lupo), 37 kW, gr. Plak., Bj. 2004, TÜV/AU frei, 114 Tkm, Servo, Stereo, 8-f. ber., gelb, sehr guter Zust., 2.200 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf • 026 22 / 38 76
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!

Nissan-Micra, rot, Bj. 92, 54 PS, TÜV 8/15, 159 Tkm, schw. Lederdach, 400 €. Tel.: 0151/53308348 od. 0160/6431207

Motorrad gesucht ab Bj. 95, alle Marken, alt/defekt/Unfall usw. Tel.: 02654/882314
www.kaufemotorrad.de

Verkaufe Deutz 4506, Baujahr 77, mit 5400 Betriebsstd., HU 03/16, mit feststehenden Seitenscheiben, Verdeck und Lenkhilfe, VB 4.700 €. Tel.: 0170/4439686

Mercedes-A-200-CDI "Avantgarde" Automat., 103 kW, 103 DPF, gr. Plak., Bj. 01/07, TÜV/AU neu, orig. 69 Tkm, Klima/Navli/ZV/Teilleider/eFH/Alu, schwarz, wg. Zw.-Verst., gepfl., 8.950 €. Tel.: 0171/3114259

Peugeot-306-Cabrio "Pininfarina" Bj. 96, TÜV/AU neu, orig. 155 Tkm, ZV, eFH, el. Dach, fliedermet., guter Zust., 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf von Audi, VW, BMW, Mercedes, alle Japaner und andere Fabrikate.
Auch mit Schaden. Tel. 01 62 / 2 44 61 87

Top-Opel-Astra-Caravan "Edition 100" aus 2. Hd., 74 kW (Benz.), grüne Plak., Bj. 2000, TÜV/AU neu, 183 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, eFH, ABS, M+S, schw.-met., gepfl., 1.900 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ
Wir zahlen bis zu 200,- €
inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!
COOS RECYCLING
Tel.: 02732/596334 • 0171/2750537

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Audi-A4-Kombi, aus 2. Hd., 92 kW (Benz.), grüne Plak., Mod. 2001 (10/2000), TÜV/AU 01/2016, 226 Tkm, eFH, ZV, Klima, ABS, Alu, M+S, dkl.-blaumet., guter Zust., 2.100 €. Tel.: 0171/3114259

WWW.WITTICH.DE

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top-Opel-Corsa-C "Cool" aus 2. Hd., 3-trg., 44 kW, gr. Plak., Modell 2007 (9/06), TÜV/AU neu, nur 94 Tkm, Klima, ABS, Stereo, top bereift, silbermet., gepfl. Zust., 3.400 €. Tel.: 0171/3114259

Sonstiges

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

AK-Honneroth frei, helle DGW, 81 qm, 3 ZKB, G-WC, Balkon, KR, Stpl., KM 380 € + NK + 2 MM KT. Tel.: 0151/56822756

Brennholz Buche in 25, 33, 50 cm oder gesp. Mt. sowie wagenweise Stammholz 4-6 m. Tel.: 06435/5158

Umzüge, Entrümpelungen, preisw. u. fachgerecht, auch kurzfr. z. Festpreis. Tel.: 02742/966746 o. 0171/5288685

Familienanzeigen online buchen
www.familienanzeigen.wittich.de

Am 18.03.2015 feiere ich meinen  **80. Geburtstag.**

Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind an diesem Tag ganz herzlich ab 15.00 Uhr in den „Westerwälderhof“ in Helmenzen eingeladen.

Erich Grollius, Helmenzen

Herzlichen Dank
für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meinem
85. Geburtstag.
Viele gute Wünsche für die Zukunft, verbunden mit netten Geschenken und lustigen Einfällen, haben mich sehr erfreut. Herzlichen Dank.

Günther Spahr

Danke
sagen möchte ich allen, die mir zu meinem **70. Geburtstag** mit Glückwünschen und Geschenken eine Freude bereitet haben.

Ernst Schüler
Wölmersen

Führerschein weg! Wir helfen!

Erfolgreiche MPU-Vorbereitung

Hachenburg – Montabaur – Nastätten
A. Häckel · Telefon (02602) / 9 99 59 43

ANZEIGEN-HOTLINE: 02624/911-0

www.schreinerei-seifen.de

FN-Reitschule Beck, Altenkirchen

AB APRIL:
VOLTIGIEREN FÜR KINDER AB 4 JAHREN



Reitunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene auf braven und gut ausgebildeten Schulpferden.

Schnupperkurse für Jugendliche und Kinder.

Termine und Informationen unter **0170/5337048**
www.reitschule-beck.de

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-hoehr.de



Perfektion, die Spaß macht.

Der neue Kia Sorento



Tag der offenen Tür
am 14.03.2015 von
10.00 bis 16.00 Uhr¹

The Power to Surprise

Dynamik und Komfort satt: Starten Sie mit uns am 14.03. in die Kia Fahrgegnuss-Wochen und erleben Sie neben dem neuen Kia Sorento viele weitere Highlights:

Es ist angerichtet:
Genießen Sie unsere Fahrzeuge bei einem Sekt-Frühstück und Kaffee und Kuchen!

Der neue Kia Sorento ab
€ 34.990,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,7–6,9; außerorts 6,1–4,9; kombiniert 6,7–5,7. CO₂-Emission: kombiniert 177–149 g/km. Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie die Kia Modelle bei einer Probefahrt.

Autohaus Siegel GmbH

Gartenweg 2 · 57539 Bruchertseifen
Telefon 02682-516

¹Gemäß den jeweils gültigen Hersteller- bzw. Mobilitätsgarantiebedingungen und den Bedingungen zum Kia-Navigationskarten-Update. Einzelheiten erfahren Sie bei uns.

¹Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

Autohaus SIEGEL GmbH

Es ist angerichtet.
Sorento-Frühstück

Samstag, 14. März 2015
von 10 – 16 Uhr

selbstbewusstes Design
gehobene Komfortausstattung
umfangreiche Sicherheitsfeatures

... das alles bietet Ihnen der neue Kia Sorento.

Autohaus Siegel GmbH

Gartenweg 2
57539 Bruchertseifen
T. 02682/516
F. 02682/6360
E. info@autohaus-siegel.de



AUTOHAUS SIEGEL GMBH

Gartenweg 2
57539 Bruchertseifen
Telefon: 02682/516
Telefax: 02682/6360
E-Mail: info@autohaus-siegel.de
Internet: www.autohaus-siegel.de

Anzeige

IMMOBILIENWELT
 Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche
 Immobilien Anzeigenannahme 02624/911-0

Laden oder Büro, Parterre:

ein großer Raum mit 2 Schaufenstern, 2 abgeschlossene kleine Räume, 60 m², preisgünstig, beste Stadtlage von Altenkirchen, sofort zu vermieten.

Telefon: 02681 / 29 50

BEI UNS...

...finden Sie Ihr neues Nest!

Bei IMMOBILIENWELT
 in Ihrem **Wochenblatt!**



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
 Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: www.bender-immobilien.de
 0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Immobilieninvestitionen legen um 6,5 Prozent zu

Auf den deutschen Immobilienmärkten sind 2014 195,3 Milliarden Euro investiert worden. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Anstieg um rund 12 Milliarden Euro beziehungsweise 6,5 Prozent.

Zu diesem Ergebnis kommt eine Hochrechnung des Immobilienverbands IVD auf Basis des vom Bundesministerium für Finanzen erhobenen Grunderwerbsteueraufkommens. „Der deutsche Immobilienmarkt boomt und das Investitionsvolumen hat beinahe die Schallmauer von 200 Millionen erreicht“, sagt Jürgen Michael Schick, Vizepräsident des

IVD. „Der deutschen Immobilienmarkt gilt aufgrund der robusten Wirtschaft und der vergleichsweise hohen Renditen sowie der politischen Unwägbarkeiten im Ausland für Investoren weiterhin als sicherer Hafen.“ Außer in Berlin und Schleswig-Holstein sind die Transaktionsumsätze in allen Bundesländern mehr oder minder stark gestiegen.

Das stärkste Umsatzwachstum hat es in Bremen (+25,9 Prozent auf 1,75 Milliarden Euro), in Hessen (+23,8 Prozent auf 17,8 Milliarden Euro) und in Sachsen (+22 Prozent auf 7,03 Milliarden Euro) gegeben.

Altenkirchen-Honneroth

Büchnerstr. 52, ab sofort

I.OG, 2 ZKDB, Balkon, WBS, 60,30 m² Wfl.

KM 283,42 + NK + 2 MM Kautions

Bj. 1997, Verbrauchsausw., Gas 95,0 kWh.

Altenkirchen, Bahnhofstr. 34, ab sofort

III.OG, 1 ZDB, 14,32 m² Wfl.

KM 105,00 + NK + 2 MM Kautions

Bj. 1981, Verbrauchsausw., 70,7 kWh.

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 02681-982599 oder 0151/15544014



Deutschlands größter Makler
 für Wohnimmobilien*:
 Die Sparkassen-Finanzgruppe.
www.s-immobilien.de



Professioneller
 geht's mit uns.
 Jetzt den Marktführer*
 testen!



Nutzen Sie unsere umfassende Marktkenntnis auf dem Gebiet der Wohnimmobilien-Vermittlung. Mehr Infos in allen Sparkassengeschäftsstellen und den Gebietsleitungen der LBS Immobilien GmbH oder unter www.s-immobilien.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

*Immobilienmanager, Ausgabe 9/2014.

Wir suchen Sie !



Sie sind auf der Suche nach einem Altersruhesitz, suchen Kontakte und wollen doch auch Ihren eigenen Rückzugsbereich haben - dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen:

8 Einzel- und 2 Doppelzimmer • behindertengerechte Räumlichkeiten • TV-, Telefon- und Internetanschluss • parkähnliche Gartenanlage • eigener Rückzugsbereich • individueller Tagesablauf • gemeinsame Zubereitung von Mahlzeiten

Auf Wunsch erstellen wir ein gemeinsames Freizeitprogramm. Bei Bedarf können Rund-um-die-Uhr Betreuung und Hilfestellung im Alltag genutzt werden.

Gerne stehen wir für eine persönliche Kontaktaufnahme zur Verfügung:

Lebensraum · Seniorenwohngemeinschaft Bonn-Gindi GbR
 Alte Frankfurter Straße 11 · 57627 Hachenburg
 Telefon 02662 941319 (Hausverwaltung Seela)

Sommerfest 2015



Special Guest: Undine Lux
 – das offizielle Helene-Fischer-Double

Datum: 14.03.2015
Beginn: 18.00 Uhr

In 57639 Lautert
 Firmengelände der Firma
 Westerwald-Reifen



EINTRITT FREI

Westerwald-Reifen.de

Ab sofort rund um die Uhr für Sie da!



Pflegedienst WW GmbH
 Alpenroder Straße 31 · 57627 Hachenburg
 Telefon 02662 3078201

24-Stunden-Abschleppdienst



02681
7 00 70

57636 Mammelzen · Siegerner Straße 81



ZAHNARZTPRAXIS
Schretzmair

- Implantologie
- Parodontologie
- Chirurgische Zahnheilkunde
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Allgemeine Zahnheilkunde

New:

- Behandlung von Angstpatienten mit Lachgas

Auf Grund von Renovierungsarbeiten bleibt unsere Praxis von Mo., 30.3. - Fr., 10.4.2015 geschlossen.

Ab Mo., 13.4. sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

In Notfällen erreichen Sie uns unter der unten stehenden Telefonnummer.

Johann-August-Ring 2 · 57627 Hachenburg · Telefon 02662 7009
info@zahnarztpraxis-schretzmair.de · www.zahnarztpraxis-schretzmair.de

zuverlässig • freundlich • kompetent



AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM

MARRAZZA
DIE MARKEN-WERKSTATT

UTOSGLAS
SERVICESTELLE

UNFALL-SCHADEN
SERVICESTELLE

HAGEL-SCHADEN
SERVICESTELLE

X-SERVICE
FÜR TRANSPORTER

CARCOLOR
IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 02681/950936



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de • www.himmelchen.de



Ihr Printprodukt im Rampenlicht - mit LW-flyerdruck.

Kompetente Beratung, hochwertiger Druck und zusätzlicher Gestaltungs-service.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter www.LW-flyerdruck.de



LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Seniorentagesbetreuung im „Haus am Berghof“

57612 Kroppach



AMBULANTES PFLEGETEAM

KLEEBLATT

Pflege mit Herz und Verstand!

www.kleeblatt-pflegeteam.de

56244 Goddert Nordstr. 12
Inh.: Sorena Kröff
Telefon: 02626/9248743

Sie sind beruflich eingespannt und benötigen uns zur Entlastung? Wir betreuen tägl. von morgens bis abends u. nach Absprache auch nachts Ihre/n dementiell veränderte/n Angehörige/n. Oder Angehörige/n die nicht gerne alleine sind! Hol- und Bringdienst inklusive. Für eine Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Pflegeteam Kleeblatt

STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme
02624/911-0

Berufsunfähigkeit: Vorsorge treffen!

Auch wer mit beiden Beinen fest im Berufsleben steht, fragt sich manchmal, ob er ausreichend gegen die Wechselfälle des Lebens abgesichert ist. Neben der Gesundheit gilt die größte Sorge dem finanziellen Auskommen. Dabei ist es immer ein gutes Gefühl, für alle Eventualitäten vorgesorgt zu haben. Grund: Rund ein Viertel der deutschen Arbeitnehmer scheidet wegen einer Krankheit oder wegen eines Unfalls vorzeitig aus dem aktiven Berufsleben aus. Die Gründe sind vielfältig und reichen von Erkrankungen der Wirbelsäule und der Gelenke über Nervenleiden und Unfallverletzungen bis hin zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Selbstständige und Freiberufler sind gar nicht, Angestellte nur in geringem Umfang von der gesetzlichen Rentenversicherung für diesen Fall abgesichert. Deshalb sollte man frühzeitig Vorsorge treffen.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Bezirk Birnbach (263 Exemplare).



Mittteilungsblatt

der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald)

Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-148



Wir bringen zusammen, was zusammenpasst!

STELLENMARKT

aktuell



STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme 0 26 24 / 9 11 - 0



NABRHO
NATÜRLICHER BRENNSTOFF HOLZ

- ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
- CONTAINERDIENST
- BRENNSTOFF AUS BIOMASSE
- SPEDITION

Wir suchen Sie zum nächst möglichen Zeitpunkt als engagierte/n, zuverlässige/n

LKW- Fahrer/in zum Führen eines Abrollcontainerzuges und

Walking Floor Fahrer/in zum Führen eines Sattelzuges im Güterkraftverkehr innerhalb Deutschlands

Wir setzen voraus:

- Führerschein Klasse CE
- Bereitschaft für Übernachtungen
- Erfahrungen im Entsorgungsbereich von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- angemessene Vergütung
- neueste Technik mit viel Komfort
- gutes Betriebsklima
- einen sicheren Arbeitsplatz.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an:

NaBrHo GmbH | Frau Hoffmann | Birkenstr. 2 | 56584 Anhausen
info@nabrho.de | www.nabrho.de

Zur Erweiterung unseres Teams stellen wir baldmöglichst **eine zuverlässige und freundliche Reinigungskraft in Teilzeit (50%-Stelle) ein.**

Flexible Arbeitszeiten sind teilweise notwendig.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 27.03.2015 unter Chiffre-Nr. 16864173 an Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen.



Praxis für Ergotherapie
Tanja Birkenbeul

Für meine Ergotherapiepraxis suche ich schnellstmöglich eine

Teilzeitkraft

für die Aufgabengebiete Neurologie, Geriatrie und Pädiatrie.

Sollten Sie folgende Fähigkeiten besitzen:

- ✓ abgeschlossene Ausbildung als Ergotherapeutin
- ✓ Teamgeist
- ✓ freundlich und empathisch
- ✓ eigenverantwortliches Handeln
- ✓ Flexibilität und Zuverlässigkeit

biete ich Ihnen:

- freundliches Arbeitsklima
- abwechslungsreiches und selbstständiges Arbeiten
- unterstützte Einarbeitungsphase

Der Einsatz erfolgt flexibel nach vorheriger Absprache, Führerschein ist Voraussetzung.

Bei Interesse an einer längerfristigen Zusammenarbeit freue ich mich auf Ihre Bewerbung.

Praxis für Ergotherapie | Tanja Birkenbeul

Alter Schulweg 8 · 57589 Pracht · Tel. 0 26 82 / 9 64 06 91

E-Mail: info@ergotherapie-pracht.de



Pädagogische Erziehungshilfen
UWE MENS

gemeinnützige GmbH

Sie haben eine fundierte sozialpädagogische oder erzieherische Ausbildung?

Sie möchten Privates und Berufliches miteinander verbinden?

Sie möchten Ihr individuelles Leben mit anderen teilen und ein bis zwei Kindern / Jugendlichen in Ihrer Familie ein zu Hause und einen sicheren Ort geben, wo sie sich entwickeln und groß werden können?

Dann bewerben Sie sich bei uns als

Sozialpädagogische Lebensgemeinschaft

In Festanstellung und eingebunden in ein multiprofessionelles Team erhalten Sie Fachberatung, externe Supervision und Fortbildung und sind Teil der Gesamtstruktur der Einrichtung.

Telefonische Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

Herr Mens: 0173-728 17 91 · Frau Orthey: 0177-785 26 80

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder E-Mail an:

Pädagogische Erziehungshilfen Mens gGmbH

z. H. Herr Mens / Frau Orthey
Wiedstraße 84 · 57610 Altenkirchen

Oder unter: u.mens@erziehungshilfen-mens.de
n.orthey@erziehungshilfen-mens.de

Sie haben Herz, Humor und Kompetenz ?

Sie arbeiten gerne in Ihrem Beruf als

Krankenschwester / - pfleger oder Pflegehelfer/- in

in Vollzeit – 75 % oder 50 % - ab sofort - unbefristet

Dann sind Sie herzlich in unserem Team als Kollegin / Kollege willkommen.

Wer ist das Team ?

Wir sind eine kleine Gruppe engagierter Pflegekräfte, die sich liebevoll um einen charmanten jungen Mann, der durch einen tragischen Verkehrsunfall rund-um-die Uhr unserer Zuwendung und Hilfe bedarf, kümmern.

Ein „Schnuppertermin“ ist kein Problem.

Kontaktdaten:

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an unsere PDL: Frau Renate Schumacher, Erbacher Straße 13, 57612 Hilgenroth

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen Frau R. Schumacher unter Tel. Nr. 0 26 82 / 39 33 selbstverständlich gerne von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr zur Verfügung.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für Außendienst-Einsätze im In- und Ausland

INBETRIEBNEHMER | ELEKTROFACHKRÄFTE (m | w)

Ihre Aufgaben:

- Ausführung von Werksinbetriebnahmen und mechanische/elektrische Montagetätigkeiten
- Optimierung von Verfahrensabläufen und Durchführen von Leistungsfahrten
- Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen, sowie Optimierungen bestehender Anlagen

Ihr Profil:

- Elektrotechnische Grundausbildung z.B. Energie- oder Anlagen-elektroniker im Bereich der Mechatronik oder in einem vergleichbaren Beruf. Weiterbildung zum Elektrotechniker oder Elektromeister
- Siemens S7 Programmierkenntnisse & Kenntnisse in Hydraulik und Pneumatik

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für Außendienst-Einsätze im In- und Ausland

SERVICETECHNIKER (ELEKTROSERVICE) (m | w)

Ihre Aufgaben:

- Umsetzung kundenspezifischer Anforderungen im Bereich Service
- Wartung und Inspektion von Schaltanlagen / Steuerungen von Maschinen und Anlagen
- Kleine mechanische Reparaturen

Ihr Profil:

- Facharbeiterausstellung im Bereich Elektrotechnik vorzugsweise Mechatroniker oder eine vergleichbare technische Ausbildung
- SPS-Programmierkenntnisse sind von Vorteil

Generell erwarten wir:

Internationale Reisebereitschaft und gute Englischkenntnisse zur Durchführung von weltweiten Inbetriebnahmen/Service-tätigkeiten von Maschinen und Anlagen. Ein freundliches und kompetentes Auftreten, hohe Belastbarkeit und termingerechtes Arbeiten setzen wir voraus.

Das bieten wir:

- Ein motiviertes Team und ein gutes Betriebsklima
- Einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem wachsenden und innovativen Unternehmen
- Erstklassige soziale Leistungen und Arbeitsbedingungen
- Eine umfassende Einarbeitung und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten durch interne und externe Schulungen

Seit 45 Jahren steht der Name VECOPLAN AG für nachhaltige Technologie zur Aufbereitung von Holz und Reststoffen im Produktions- und Wertstoffkreislauf. Mit über 350 Mitarbeiter/innen am Hauptstandort in Deutschland sowie den USA, Österreich, Großbritannien und Spanien ist die VECOPLAN AG heute ein führendes Unternehmen. Die VECOPLAN AG ist gemäß ISO 9001 zertifiziert.

Entwickeln Sie mit uns heute Technologien von morgen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung, gerne auch per Mail, an:

kariere@vecoplan.de
 VECOPLAN AG | Vor der Bitz 10 | 56470 Bad Marienberg | Germany
 Telefon +49 (0) 2661.62 67-100 | www.vecoplan.com

TECHNOLOGY FOR A SUSTAINABLE TOMORROW





Die katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen sucht ab Sept. 2015 für ihre Kindertagesstätten:

- kath. ErzieherIn bzw. kath. SozialarbeiterIn oder Sozialpädagog(e)/-in im Bereich Leitung

-kath. ErzieherIn als Vertretungskraft

-Anerkennungspraktikant(en)/-innen und Freiwillige für FSJ

Bewerbungen an

Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph, Rathausstr. 9 - 57610 Altenkirchen



Wir suchen

eine **Kassen- und Küchenkraft** in Vollzeit für unseren Burger King Fernthal

Telefonische Bewerbung unter: 0151 51088744 (Frau Feuerstein)

Rasthaus und Motel Fernthal GmbH
53577 Neustadt/Wied

Haben Sie Lust, unser Team zu verstärken?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) **Krankenpflegehelfer/in oder Altenpflegehelfer/in** in Teilzeit

und **Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte** zur Anstellung auf 450,- €-Basis (gerne auch aus den Gemeinden in und um Weyerbusch, Flammersfeld, Horhausen)

Wir bieten:

- Vergütung nach BAT-KF
- Zusatzversorgung über die KZVK
- aufgeschlossenes Team von Mitarbeiterinnen & Mitarbeitern

Rufen Sie uns an (02681-2055) oder richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die

Kirchliche Sozialstation Altenkirchen e.V.

Frau Christine Niederhausen
Kölner-Str. 78
57610 Altenkirchen



Koch/Köchin • Küchenhilfen

zur Verstärkung unseres Teams gesucht.

PeSo's Landhaus, Weyerbuscher Str. 46, 51570 Windeck-Leuscheid
Tel.: 0 22 92 / 30 26

Warum nicht gleich richtig machen?

O.K., machen wir!

*Gemeinsam stark.
Gemeinsam in die gleiche Richtung.*

Wir suchen

zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine/-n **Elektroinstallateur/-in**

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-/Heizungs- und Klimatechnik
bewerbung@redblue-energy.com
oder info@gebr-kaempf.de



Modernste Energietechnik vom Einfamilienhaus bis zum Großobjekt. Wir planen, installieren und warten Ihre Heiz- und Lüftungsanlage und unterstützen Sie kompetent bei der Verwirklichung Ihres Traumbades.

Intelligente, innovative Haustechnikkonzepte speziell für die Fertighausbranche. Wir planen, koordinieren und installieren Ihre gesamte Gebäudeautomation unter Berücksichtigung erneuerbarer Energien – für ein Optimum an Wohn- und Lebensqualität in Ihrem Zuhause.



www.gebr-kaempf.de

Hachenburger Str. 1 · 57629 Müschenbach

www.redblue-energy.com

PROFITIEREN SIE VON UNSEREM GEBÜNDELTEM KNOW HOW IN DER ENERGIE-, HAUS- UND ELEKTROTECHNIK – EUROPaweit.

Vecoplan®



Zur Verstärkung unseres Geschäftsbereichs Holz suchen wir zum schnellstmöglichen Eintritt eine/n erfahren/e

VERTRIEBSGEBIETSLEITER (m|w) für Förder- und Zerkleinerungstechnik in der holzaufbereitenden Industrie

Ihre Aufgaben:

- Koordination der internationalen Vertriebsaktivitäten mit Schwerpunkt Holzaufbereitung
- Weiterentwicklung der Bestandskundenbeziehungen und zielgerichteter Aufbau des Systemgeschäftes
- Entwicklung spezifischer Marktstrategien und anschließender planvoller Marktbearbeitung
- Erarbeitung kundenspezifischer Lösungen/Angebotsbearbeitung im Dialog mit den Kunden
- Koordination der Vertriebsaktivitäten und aller innerbetrieblichen Schnittstellen

Ihr Profil:

- Vertriebserfahrung im Maschinen- und Anlagenbau
- Sehr gutes technisches Verständnis, möglichst abgeschlossene Ausbildung als Techniker oder Ingenieur
- Fundierte kaufmännische Kenntnisse im Vertrieb
- Verhandlungssicheres Englisch, weitere Sprachkenntnisse wünschenswert
- Ausgeprägte Kundenorientierung, sicheres und kompetentes Auftreten
- Selbstständiges, zielorientiertes Arbeiten mit hoher Eigenmotivation und Flexibilität
- Bereitschaft zu internationalen Reisen

Das bieten wir:

- Ein motiviertes Team und ein gutes Betriebsklima
- Einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem wachsenden und innovativen Unternehmen
- Erstklassige soziale Leistungen und Arbeitsbedingungen
- Eine umfassende Einarbeitung und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten durch interne und externe Schulungen

Seit 45 Jahren steht der Name VECOPLAN AG für nachhaltige Technologie zur Aufbereitung von Holz und Reststoffen im Produktions- und Wertstoffkreislauf. Mit über 350 Mitarbeiter/innen am Hauptstandort in Deutschland sowie den USA, Österreich, Großbritannien und Spanien ist die VECOPLAN AG heute ein führendes Unternehmen. Die VECOPLAN AG ist gemäß ISO 9001 zertifiziert.

Entwickeln Sie mit uns heute Technologien von morgen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung, gerne auch per Mail, an:

karriere@vecoplan.de
 VECOPLAN AG | Vor der Bitz 10 | 56470 Bad Marienberg | Germany
 Telefon +49 (0) 2661.62 67-100 | www.vecoplan.com

TECHNOLOGY FOR A SUSTAINABLE TOMORROW





STOFFEL

>>> Bedachungen

www.dachdecker-stoffel.de

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

Verbindungsweg 4
 > 57610 Altenkirchen
 Tel.: 02681 70170

Service-Pakete für jeden Geldbeutel

Der Umzug mit einer Möbelspedition mag zunächst kostenintensiv erscheinen, allerdings ist der Wohnungswechsel mit einer Spedition als haushaltsnahe Leistung von der Steuer absetzbar und auch das zeitliche Einsparungspotential ist nicht zu verachten. Zudem sind die Umzugsprofis im Gegensatz zu freiwilligen Helfern im Schadensfall versichert. Die Transporteure übernehmen während des Wohnungswechsels einiges an Arbeit. Und das muss nicht immer viel teurer sein. Bei

den Speditionen kann man in der Regel verschiedene Service-Pakete buchen, je nachdem, wie viel Geld man investieren kann und wie viel man in Eigenregie erledigen möchte. Das passende Umzugsunternehmen zu finden ist angesichts der riesigen Auswahl an Unternehmen keine leichte Aufgabe. Daher sollte man möglichst früh mit der Suche beginnen, damit man Preise und Leistungen vergleichen und den Wunschtermin vereinbaren kann.



Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen
 aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:
 Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten

Anerkannter Ausbildungsbetrieb Gärtnermeister Hilmar Misch berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9
 Telefon: 0 2688/86 09 · Mobil: 0171/4208849 · www.garten-misch.de

Bei einer Adressenänderung informieren:

- Einwohnermeldeamt
- Bank
- Finanzamt
- GEZ
- Kfz-Zulassungsstelle
- Krankenkasse
- Verbände, Vereine
- Versicherungen
- Versorgungsbetriebe
- Telekommunikationsdienstleister
- Zeitschriften/Zeitungen bei Abos

Die Versorgungsbetriebe müssen am alten und neuen Wohnsitz die jeweiligen Zählerstände ablesen von:
 Gas, Strom, Wasser, Fernwärme

Sinnvoll ist es häufig auch, bei der Post für die ersten Wochen nach Auszug aus der alten Wohnung einen Nachsendeauftrag zu stellen.

Wasserhahn zudrehen

Bei sämtlichen Unterbrechungen des Duschvorgangs sollte das warme Wasser abgestellt werden. Innovative Regeltechniken und modernes Design gestatten zumeist ein unkompliziertes Schließen des Wasserhahns sowie ein Halten der gewählten Temperatur trotz Unterbrechung.

Traumwärme

frei Haus. Vom Shell Heizöl-Partner im Westerwald.

Ordern Sie jetzt Ihre Top-Heizöl-Qualität zu aktuell günstigen Preisen. Frei Haus.

Ihre Quelle zum Öl:
Tel. 0 26 81 / 802 200

H+R BELLERSHEIM
MINERALÖLE

Shell Markenpartner

www.bellersheim.de

Foto: Wengert_pixelio.de

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8
 57627 Gehlert / Hachenburg
 Telefon 02662/9559-0
 web www.kapp.de

<ul style="list-style-type: none"> ✦ Aluminium-Fenster & Türen ✦ Haustüren und Vordächer ✦ Rolläden · Rolll Tore · Gitter ✦ Markisen · Jalousien ✦ Wintergartenbau 	<ul style="list-style-type: none"> ✦ Kunststoff-Fenster & Türen ✦ Schaufenster & Trennwände ✦ Garagen- & Industrietore ✦ Fassadenbau ✦ Holz- & Aluminiumverarbeitung
---	---

daheim zuhause

Anzeige

Das Fachhandwerk ist Favorit

Wer in die eigenen vier Wände investiert, wünscht sich Qualität und Sicherheit: So lautet das Ergebnis einer aktuellen Umfrage unter Hausbesitzern, die TNS Emnid im Auftrag des Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) durchgeführt hat. Der Umfrage zufolge liegt der Fachhandwerker mit großem Abstand vorn, wenn es um die Frage geht, wo Immobilienbesitzer ein neues Bad, eine neue Heizung oder die Produkte dafür kaufen würden. Konkret nannten 89 Prozent der Teilnehmer bei der entsprechenden Frage das Fachhandwerk, für 27 Prozent kommt der Baumarkt in Frage, Ausstellungen und Messen für 23 Prozent. Weit abgeschlagen landet das Internet als Bezugsquelle mit zwölf Prozent auf dem letzten Platz.

Nach den Worten von Manfred Stather, Präsident des ZVSHK, liegen hochwertige Handwerkerleistungen zu Recht im Trend, da die SHK-Fachbetriebe ihren Kunden seriöse, attraktive und wirtschaftliche Gesamtpakete anbieten, wenn es um ein angenehmeres Wohngefühl oder um energiesparende Sanierungen im Eigenheim geht. Stather rät Hausbesitzern, einen Fachhandwerker ihres Vertrauens bereits frühzeitig in die Planungen einzubinden - entsprechende Adressen in ganz Deutschland findet man beispielsweise un-

ter www.wasserwaermeluft.de. Der Profi hat von Anfang an das Gesamtprojekt im Blick, also die baulichen Voraussetzungen, die gewünschte Badausstattung, die Heizanlage und die Elektrik sowie den Innenausbau. „Dadurch bekommt der Kunde ein wirtschaftlich ausgerichtetes Gesamtangebot des Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerks“, betont Stather. Es enthält einen Festpreis für Beratung, für alle benötigten Heizungs- und Sanitärprodukte vor und hinter der Wand, für Montagematerialien, Arbeitsleistung und auch für die Gewährleistung. Um versteckte Nebenkosten etwa für Verpackung, Versand oder Entsorgung müsse sich der Kunde keine Sorgen machen. „Ein weiterer Kundenvorteil ist, dass er nicht per Vorkasse oder bei Lieferung, sondern in der Regel nach Baufortschritt Zahlungen leistet“, erklärt Manfred Stather.

Wie wichtig diese Vorteile für Immobilienbesitzer sind, unterstreichen die Umfrageergebnisse. Von den Befragten, die bevorzugt beim Fachhandwerk kaufen, nannten je zirka 95 Prozent als Hauptkriterien für eine Beauftragung Produkt- und Servicequalität, Erfahrung, Vertrauen, Seriosität und persönliche Beratung. Die Studie kann unter www.zvshk.de heruntergeladen werden. *djd*



Foto: djd/ZVSHK/VDS

Dämmplatten unter der Kellerdecke

Die üblichste Methode, einen Keller zu abdichten, ist die Arbeit an der Kellerdecke. Allerdings ist in vielen Kellern die Deckenhöhe eher niedrig. Um hier zu dämmen und dennoch eine gewisse Kopffreiheit zu erhalten, empfiehlt es

sich, unter die Decke so genannte Hochleistungs-Dämmplatten zu montieren. Sie sind zwischen 5 und 8 cm breit, verfügen über eine hervorragende Dämmwirkung und reduzieren den Verlust an Heizungswärme deutlich.



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

LÜCK & SCHNEIDER



HAUS-TECHNIK

GMBH

- ▶ **Heizung** - Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ **Solartechnik** - Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ **Sanitär** - Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ **Kamintechnik** - Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ **Forst u. Garten**

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10
Tel.: 0 26 88/98 95 10 · Fax: 0 26 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

Auf den Umzug vorbereiten

- Kostenplan für Umzug erstellen
- Schönheitsreparaturen in der alten Wohnung erledigen (ggf. im alten Mietvertrag nachlesen, welche Reparaturen vereinbart wurden)
- Neue Wohnung und das Treppenhaus ausmessen
- Wohnung, Keller und Dachboden gründlich ausmisten
- Sperrmüll bestellen oder Ausrangiertes verkaufen
- Mit dem alten Vermieter einen Termin zur Wohnungsübergabe vereinbaren
- Heizkostenrechnung mit dem alten Vermieter klären
- Urlaub für den Umzug beantragen
- Umzugshelfer organisieren
- Angebote für Umzugsfirmen einholen
- Ggf. Umzugsfirma beauftragen
- Möbeltransporter reservieren

EINFACH KLICKEN - ONLINE ORDERN. GÜNSTIG. ZUVERLÄSSIG. SCHNELL.

BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST.



Bestellen Sie jetzt Ihren **Abfall-Container im Internet.** Für Bauschutt, Baumischabfall, Grünabfall oder Altholz.



www.bellersheim.de
BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST

Alles zum festen Preis: **Miete, Transport und Verwertung inklusive.** Ein **SERVICEPLUS** von BELLERSHEIM für alle Privatkunden.



BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH
56412 Boden - Tel. 02602 / 9276-0

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE
MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT



NEU

E-Mail: info@cms-baustoffe.de
Internet: www.cms-baustoffe.de

CMS BAUSTOFFE

CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG

57612 Kropbach · Am Bahnhof Ingelbach · Tel.: (0 26 88) 95 11-0

Beton zum Selberzapfen

- für Profis und Selberbauer
- 11 verschiedene Mischungen
- in bedarfsgerechten Kleinmengen
- z.B. 1/4 Kubikmeter schon ab **24,99€**

- Auch Lieferservice -

B H D - B a d - H e i z u n g - D i s c o u n t

MARCO LENNIG
Heizung - Sanitär
- MEISTERBETRIEB -

!!! Wechseln Sie jetzt !!!

Öl- und Gasheizkessel
(1. Wartung gratis) **30 % Rabatt**

Tel.: 0 26 81 / 950 99 33

www.bad-heizung-discount.de

Es muss nicht immer Trinkwasser sein

Den größten Wasserverbrauch im privaten Haushalt hat das WC. Die Toilettenspülung wird zumeist mit Trinkwasser betrieben. Dies ist jedoch nicht zwingend notwendig. Durch die hausinterne Aufbereitung lässt sich das kostbare Trinkwasser hygienisch ausreichend und ökologisch nachhal-

tig vollständig ersetzen. Moderne Grauwasser-Anlagen ermöglichen es, hauseigenes Brauchwasser aus Waschbecken, Badewanne und Dusche biologisch aufzubereiten, sicher zu speichern und für die Toilettenspülung sowie die Waschmaschine oder andere Reinigungszwecke zu nutzen.

Abschleppen und Bergen von PKW, LKW und Bussen sowie Pannenhilfe und Ölspurrassreinigung im 24h-Notdienst!

HACK
SCHWERLASTSERVICE GMBH

Windhagen ☎ 0 26 45 / 40 01

Mobil- und Großkrane (Hubhöhe bis 145m) Baggerbrücken (bis 250t)
Baukranvermietung und -montage Satteltiefbettfahrzeug (bis a250t)
Maschinen- und Industrieumzüge Satteltiefliader (ausziehbar)
Nah- und Fernverkehr international Distribution / Einlagerung bis 850t
Baumaschinentransporte 40.000m² Freifläche • 2.000m² Hallenfläche

Erfahren Sie mehr unter: www.Hack-Autokrane.de

Auch in Ihrer Nähe: Altenkirchen • Andernach • Bad Honnef • Bonn • Düsseldorf
Frankfurt • Herborn • Koblenz • Limburg • Montabaur • Nürburging • Rennerod

Erneuerbare Energien richtig nutzen

Erneuerbare Energien müssen im Neubau das Heizen und die Warmwasserbereitung zumindest teilweise übernehmen, so will es die Energieeinsparverordnung 2014. Und auch Altbaumodernisierer interessieren sich für die Nutzung alternativer Energiequellen wie die Photovoltaik und Solarthermie oder über den Einsatz einer Wärmepumpe. Doch welche Technik eignet sich für mein Haus und worauf kommt es an, damit sie auch hält, was sich der Hausbesitzer davon verspricht? Tipps und Hilfestellungen geben drei aktuelle Ratgeberblätter, die von der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Informationszentrum Raum und Bau (IRB) entwickelt wurden.

Die Ratgeberblätter liefern grundsätzliche Informationen über die Funktionsweise der verschiedenen Techniken, sie leisten Hilfestellung bei der Vorplanung und der Auswahl. Zudem erläutern die Blätter Kennzahlen und Planungsdaten, sie geben Hilfestellungen, wie man sie richtig liest und interpretiert. Außerdem gibt es Tipps, bei welchen Stellen Fördergelder für den Ein- oder Umstieg auf erneuerbare Energien beantragt werden können und wie man typische Fehlerquellen auf dem Weg in eine grüne Energiezukunft umgeht. Unter www.bsb-ev.de können die Ratgeberblätter nebst einer Vielzahl weiterer Informationen zum Bauen, Kaufen oder Modernisieren kostenlos eingesehen und heruntergeladen werden.

djd/pt



Was sind eigentlich Plus-Energie-Häuser?

Waren Gebäude bislang nur Energieverbraucher, können sie inzwischen zugleich Energieerzeuger sein. Denn Plus-Energie-Häuser produzieren mehr Energie, als sie selbst und ihre Bewohner benötigen. Ein zentraler Bestandteil dieser Konzepte ist, dass verschiedene Geräte künftig miteinander „kommunizieren“ können. Das Energiemanagement vernetzt dabei Verbraucher - zum Beispiel die Waschmaschine - mit Stromerzeugern und sorgt mit einer intelligenten Steuerung dafür, dass die Versorgung aus dem öffentlichen Stromnetz auf ein Minimum reduziert und die Nebenkosten auf diese Weise erheblich gesenkt werden. Etwa indem die Maschine genau dann gestartet

wird, wenn niemand daheim ist, der den selbst erzeugten Strom anderweitig verbrauchen könnte. Das WeberHaus generation5.0 beispielsweise verfügt über die sogenannte Frischluft-Wärmetechnik. Sie fungiert als Heizung und Lüftungssystem und sorgt für ein komfortables Raumklima. Weil die Anlage den CO₂-Gehalt in der Raumluft selbst kontrolliert, kann sie ihren Verbrauch bedarfsgerecht regulieren. Das Haus verfügt zudem über eine Batterie, die den Photovoltaikstrom speichert. So können - je nach Energiebedarf - die Batterie und das öffentliche Stromnetz an- oder ausgeschaltet werden. Auf diese Weise wird selbst erzeugter Solarstrom so intensiv wie möglich genutzt.

daHeim zuhause

– Anzeige –

Zeit sparen und Nerven schonen

Dass ein Umzug mit vielen Strapazen und viel Muskelkraft verbunden ist, ist allgemein bekannt. Doch auch die Planung des Wohnungswechsels will gut überlegt sein. Da ist jeder Rat willkommen. Tipps erhält man meistens von Freunden, Verwandten und Bekannten und auch zahlreiche Umzugsfirmen haben sicher den einen oder anderen wirklich guten Rat, wie ein Wohnungswechsel am einfachsten über die Bühne zu bringen ist.

Als erstes muss man sich natürlich darüber im Klaren sein, wie der Umzug vonstattengehen soll. Will man mit der Hilfe von Verwandten, Freunden und Bekannten umziehen oder soll es ein professioneller Umzug werden mit Hilfe eines Umzugsunternehmens? Und wieviel Eigenleistung will man selbst erbringen, bzw. was soll das Umzugsunternehmen er-

ledigen und wo hat man Möglichkeiten, selbst Hand mit anzulegen und damit Geld zu sparen? Aber auch wenn diese Überlegungen abgeschlossen sind und man sich für die passende Umzugsart entschieden hat, sind noch viele Dinge zu tun. Dazu gehört die termingerechte Kündigung der alten Wohnung. Dann ist zu überlegen, ob man in der alten Wohnung womöglich noch Schönheitsreparaturen durchführen muss. Man sollte auch überlegen, ob es sinnvoll ist, seine Habseligkeiten durchzusehen und sich von den Sachen, die eigentlich schon lange in die Kleidersammlung oder auf den Sperrmüll sollten, zu trennen. Eventuell steht auch noch Elektroschrott im Keller. Diese Sachen sollten schon vor dem Umzug entsorgt werden. Das spart erhebliche Kosten.

Innenausbau

Sinani GmbH

Kölner Straße 14 · 57614 Wahlrod

- Fliesen • Trockenbau
- Akkustik • Fassadengestaltung
- Dachausbau • Bausanierung



Telefon: 0 26 80/98 86 08 · Mobil: 01 60/835 91 28

Michael Mies

Elektrotechnik



Inh. S. Rinaldi

- Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge
- Reparatur und Verkauf • Fein Vertragswerkstatt

57627 Hachenburg · Saynstraße 15
 Telefon 0 26 62 / 75 27 · Fax 0 26 62 / 66 60
www.michael-mies.de · michael-mies@t-online.de

Rollläden schließen

Rollläden helfen im Winter, die Wärme im Haus zu halten. Deshalb empfiehlt es sich, dies bei niedrigen Temperaturen nachts nicht nur wegen des Einbruchschutzes, sondern auch zur Wär-

meislierung zu tun. Auch im Sommer ist ein Rollladen ein guter Wärmedämmschutz. Diesmal in der Form, dass er Sonnenenergie draußen lässt und die Wohnung kühl bleibt.

Schauoffen am So., 22. März

13.00 – 17.00 Uhr – keine Beratung und kein Verkauf –

- Küchenplanung • Umbau
- Ergänzungen • Elektrogeräte

küchenstudio **martin**
 KÜCHENPLANUNG · UMBAU UND · ERGÄNZUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
 gegenüber Penny-Markt · Telefon 026 26 / 64 81

Internet: www.kuechenstudio-martin.de



Seit über 25 Jahren
 Ihr Partner!

Regelmäßiger Check für die Fassade

Autos müssen bekanntlich alle zwei Jahre zum TÜV, Heizungsanlagen werden regelmäßig vom Schornsteinfeger kontrolliert. Auch für die Fassade empfiehlt sich ein Check, am besten einmal jährlich, um die Bausubstanz dauerhaft zu sichern. Praktisch ist es daher, gleich bei der Sanierung und Dämmung ei-

nenen Wartungsvertrag mit einem Fachhandwerker abzuschließen. Mehr Informationen dazu gibt es unter www.heizkosten-einsparen.de. Der Fachmann nimmt die Fassade in Augenschein und kann, wenn nötig, eine Reinigung vornehmen oder kleine Schäden direkt beseitigen.



Foto: Robin_pixelio.de

Gut informiert für Ihr Eigenheim!

Beim Preis spielen viele Faktoren mit

Bei der Suche nach einer Spedition sollte nicht nur der Preis ausschlaggebend sein. Seriöse Firmen werden sich vor dem Umzug die alte Wohnung ansehen, den Aufwand abschätzen und einen detaillierten Kostenvoranschlag erstellen. Ein guter Hinweis darauf, dass man es mit einem seriösen Unternehmen zu tun hat, ist auch, wenn die Speditionen in Regionalverbänden zusammengeschlossen sind. Eine Adressenliste erhält man bei Bundesverband der Deutschen

Möbelspeditionen, dem AMÖ. Wie viel Geld man für seinen Umzug ausgeben muss, hängt unter anderem davon ab, welche Services man mit dem Umzugsunternehmen vereinbart. Aber auch an welchem Tag der Umzug stattfinden soll, hat Einfluss auf die Kosten. Wer nicht unbedingt am ersten oder letzten Tag eines Monats umziehen muss, sondern auch die Mitte des Monats für einen Wohnungswechsel nutzen kann, hat gute Chancen, seinen Geldbeutel zu schonen.



Schwarzrock

...Ihr Kommunikations-Spezialist

Sicherheitstechnik vom Fachmann

Alarmanlagen
Videoüberwachung
Telefon-Anlagen

Wir beraten Sie gerne!

57644 Hattert • Borngasse 2 • 0 26 62 / 96 99 440

STARK am STROM!

- > Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe
- > Reparatur von Haushaltsgeräten
- > HIFI-, TV- und Sat.-Anlagen

Wir machen das!

Dieter Überlacker

Meisterbetrieb

Rheinstraße 31 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85 / 98 93 60
www.elektro-ueberlacker.de

Wenden Sie sich an die Fachleute – Ihre Handwerker!

PARADIGMA EcoQuente Heizungs-systeme www.paradigma-altenkirchen.de

Ökologisch konsequente Holzpellets-Systeme

Mit Holzpellets heizen Sie umweltfreundlich und genau so komfortabel wie z. B. mit Öl- oder Gasheizungen. Und besonders wirtschaftlich in Kombination mit unseren Solarwärme-Systemen.

JANSEN
HEIZUNG · BÄDER · SOLAR

Hohlweg 10
57610 Gieleroth
Telefon 0 26 81 - 3670

PELLETTI TOUCH

Warmwasser speichern

Knapp 20 Prozent der Kosten für den Stand-by-Betrieb von Geräten eines Haushalts werden vom Warmwasserspeicher verursacht, so dass man sich über den Einsatz einer Zeitschaltuhr Gedanken machen sollte. Die Vorhaltung von warmem Wasser ist in der Regel gar nicht notwendig.

Rechtzeitig To-Do-Liste anlegen

Die Entscheidung zum Umzug ist gefallen und der Umzugstermin steht. Ab jetzt gilt es, organisatorisches wie auch logistisches Talent zu beweisen, denn es gibt eine Vielzahl von Dingen, die bis zum Auszug gut vorbereitet und erledigt werden müssen. Denn einen Umzug zu organisieren ist nicht so einfach. Er erfordert Geschick in der Planung und in der Ausführung. So gibt es bereits im Vorfeld zahlreiche Dinge zu klären und zu erledigen. Hier können Umzug-Checklisten eine große Hilfe bieten. Sie eignen sich ideal dazu, beim Wohnungswechsel den Überblick zu behalten. Umzugstipps und Checklisten zum Herunterladen und Ausdrucken finden sich im Internet.

Geschirrspüler nutzen

Beim Spülen mit einer modernen Geschirrspülmaschine wird weniger Wasser und Energie verbraucht als beim Abwasch von Hand – vorausgesetzt, man stellt den Geschirrspüler erst an, wenn er voll ist. Ideal ist es, wenn die Maschine direkt an die Warmwasserleitung angeschlossen werden kann.

Sicher ist sicher

Während eines Umzugs kann schnell mal etwas in die Brüche gehen. Wer seinen Umzug in Eigenregie durchführt oder mit der Unterstützung von Helfern bewerkstelligt, der sollte sich vor Augen führen, dass beim Transport der Möbel und des persönlichen Hab und Guts wertvolle Dinge Schaden nehmen können. Und auch das Tragen von Möbelstücken ist nicht ganz ungefährlich, ganz zu schweigen von den Gefahren, die beim Beladen eines Lkw drohen. Deshalb sollten auch die Umzugshelfer über einen entsprechenden Versicherungsschutz abgesichert sein. Wenn dem Umzugsunternehmen aber die Porzellankiste zu Bruch gegangen ist, kommen dessen betriebliche Haftpflichtversicherungen ins Spiel.

Immer gut beraten durch die Handwerker Ihrer Region

Auf geprüfte Sicherheit achten

TÜV, GS-Prüfzeichen oder Energy Star: Viele Gütesiegel geben im Produktdschungel Orientierung und Sicherheit. Auch die RAL-Siegel, die vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung vergeben werden, stehen für Verbraucherschutz in vielen Lebensbereichen. Viele kennen diese beispielsweise von Wandfarben – dass RAL-Richtlinien aber auch für die elektrische Ausstattung von Wohnungen existieren, wissen die meisten Verbraucher nicht. In der Richtlinie RAL-RG 678 werden für Elektroinstallationen in Wohngebäuden drei Ausstattungsstufen beschrieben, die mit einem, zwei oder drei Sternen gekennzeichnet werden. Für Bauherren bedeuten die RAL-Werte nicht nur Transparenz und Unterstützung bei der Planung, sondern auch Rechtssicherheit. Wird der gewünschte Ausstattungswert der Elektroinstallation nach RAL im Vertrag mit dem Bauträger verbindlich vereinbart, ist der Bauherr im Zweifel auf der sicheren Seite.

daHeim zuhause

- Anzeige -

Mehr Hygiene beim Händewaschen

Aus öffentlichen Sanitärräumen wohl bekannt, setzt sich der Trend nun auch im Privatbad fort: Elektronisch gesteuerte Armaturen spenden Wasser ganz einfach nach Bedarf - und sind leicht und berührungslos bedienbar. Dank der modernen Sensortechnik ist das Händewaschen besonders hygienisch, und die Waschtischarmatur bleibt zudem länger frei von Wassertropfen. Die sichere und intuitive Handhabung ist für alle Nutzer vorteilhaft - speziell jedoch für Kinder oder ältere Menschen. Die neuen Modelle für das Bad sehen gut aus und sparen außerdem Was-

ser und Energie. Berührungslos gesteuerte Waschtischarmaturen sorgen für eine noch bequemere Nutzung im Bad und lassen den Umgang mit Wasser zum Erlebnis werden: Dank der elektronischen Sensortechnik fließt das Wasser automatisch, sobald sich die Hände der Armatur nähern. Für Nutzer jeden Alters, jedoch besonders für Kinder oder ältere Menschen bedeutet das eine enorme Erleichterung beim Händewaschen. Qualitätshersteller wie Hansa bieten zahlreiche Varianten für die unterschiedlichsten Bedürfnisse am Badezimmerwaschtisch an.

Temperatur regeln

Programmierbare Einzelthermostate steuern die Temperatur in jedem Raum gezielt und bedarfsgerecht.

Das macht sich bei den Heizkosten bemerkbar: Ein Grad weniger Raumtemperatur spart bis zu sechs Prozent Energie.

Wärmefänger

Wenn es unter der Tür hindurchzieht und somit dem Raum permanent Wärme verloren geht,

hilft es, sofern die Tür für längere Zeit geschlossen ist, einen Wärmefänger vor die Lücke zu legen.

Rat vom Fachmann

Fliesen sind ein natürlicher Baustoff, der sowohl drinnen als auch draußen gerne für Badezimmer, Küche, Wohnzimmer oder Terrasse verwendet wird. Einiges muss jedoch beachtet werden, damit der Hausherr lange seine Freude an den Fliesen hat. Damit die Fliese nicht splittert, muss zum Beispiel beim Anbohren alles richtig gemacht werden. Auch Fliesenfugen können mit der Zeit unansehnlich werden oder Risse bekommen. Durch den Rat vom Fachmann oder von fliesenhandel.de lässt sich aber auch dieses Problem beheben. Sollen Fliesen

im Außenbereich verwendet werden, müssen sie frostsicher sein, sonst ist früher oder später mit Frostschäden zu rechnen. Sowohl auf der Terrasse oder in der Küche oder im Bad müssen die Fliesen rutschsicher sein, um Unfälle zu vermeiden. In diesem Fall müssen rutschhemmende Fliesen verlegt werden. Neben Fliesen sind Naturstein oder gar Marmor ein beliebter Fußbodenbelag. Marmor kann sich bei falscher Behandlung mit der Zeit jedoch verfärben oder verkratzen, da ist guter Rat teuer. Eventuell hilft das Abschleifen des Marmorbodens.

Beim Umzug ans Parken gedacht?

Besonders in Großstädten kann die Parkplatzsuche für den Transporter oder LKW jede Menge Zeit kosten. Trotz langwieriger Suche findet sich dennoch selten ein ausreichend großer Parkplatz direkt vor der Haustür. Schließlich benötigen die Umzugshelfer beim Be- und Entladen genügend Rangierfläche. Deshalb ist

es sinnvoll, rechtzeitig vor dem Umzug beim zuständigen Straßenverkehrsamt eine Ausnahmegenehmigung für eine Halteverbotszone zu beantragen. Solche kostenpflichtigen Genehmigungen gelten auch für Fußgängerzonen oder andere Verkehrswege, die normalerweise für den Verkehr gesperrt sind.

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

Spedition ABRESCH

Internationale Schwer- und Großraumtransporte Lagerung

GmbH & Co. KG

Baustoffhandel und Recycling

Verkauf von **Rindenmulch, Zierkies, Ziersplitt, Natursteinen** und sonstigen Artikeln für Ihren Garten.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 7 bis 17 Uhr, Sa.: 8-13 Uhr.

Wir liefern das gewünschte Material auch gerne an.

Graf-Zeppelin-Str. 6 / 57610 Altenkirchen

Tel.: 0 26 81 / 9 84 32 20 o. 01 51 / 65 55 55 04

E-Mail: dgruen@spedition-abresch.de



Designbodenbeläge..... für ein edles Ambiente

FarbenGROSS

www.farbengross.de

Neustraße 4
57647 Nistertal
Tel. 02661/8335 + 4185
Fax 4 01 19
Email: info@farbengross.de

Bahnhofstr. 24
57610 Altenkirchen
Tel. 02681/4675
Fax 7 08 12
Email: filiale.ak@farbengross.de

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



Dr. Andreas Schmidt
 Fachzahnarzt für
 Oralchirurgie,
 alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrergeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!



**Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?
 In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!**



Aurelia Kliniken

www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: 06774/918200

www.ferienkontor-mv.de



Ferienwohnungen & Ferienhäuser

an der Müritz



**Haarscharf
 im Detail.**



Beraten. Gestalten. Drucken.
 Alles online unter
 www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck.

Rini's Brautmoden

Jedes neue
Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige
 Kleider bekannter Markenhersteller.

Von Größe 36 – 52.

in Bendorf bei Koblenz

Termin und Beratung nur nach
 telefonischer Vereinbarung
 unter 0160/98906930

www.rinis-brautmoden.com





Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Telefon 074 43/96 62-0
 Fax 074 43/96 62 60

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Idylle im Schwarzwald

Im idyllischen Breitenbachtal, zwischen zwei kleinen Seen, nur ein paar Schritte vom Wellnesswald entfernt, liegt unser familiär geführtes

3-Sterne-Hotel Breitenbacher Hof.

In unserem urgemütlichen Restaurant finden Sie eine anheimelnde Atmosphäre gehobenen Niveaus.

Unsere Pluspunkte sind unsere frische, abwechslungsreiche Küche, mit kalt-warmem Frühstücksbüfett und täglich großem Salatbüfett.

Außerdem freut sich mit uns ein freundlicher, zuvorkommender Service auf Sie.

Weitere Annehmlichkeiten in unserem Haus:

- Kaminzimmer
- Gartenterrasse
- großzügige Liegewiese
- Lift
- kostenloser Parkplatz
- Sauna
(teilweise gegen Gebühr)
- Massage im Kräuterstüble
- Kosmetikoase
- Computerecke
- kostenloser WLAN-Zugang



„Den Schmerz einfach aus den Gelenken ziehen“



Gelenkschmerzen können Betroffenen das Leben schwer machen. Millionen Deutsche können davon ein Lied singen. Besonders das Kniegelenk, aber auch das Hüftgelenk, die Ellbogen und viele weitere Körperstellen sind betroffen. Wir erklären, wo Gelenkschmerzen meist entstehen und wie ein natürliches Arzneimittel (Rubax, Apotheke) dagegen helfen kann.

Wo treten Gelenkschmerzen am häufigsten auf?

Die Schmerzen machen sich vor allem an jenen Gelenken bemerkbar, die ein Leben lang große Lasten tragen müssen. Das sind vor allem die Kniegelenke und das Hüftgelenk. Generell können jedoch in allen Gelenken Schmerzen auftreten.

Viele Menschen haben das Gefühl, dass die Witterungsverhältnisse ihre Schmerzen beeinflussen. Ist da etwas dran oder bildet man sich das ein?

Einbildung ist das keinesfalls! Wer an Gelenkschmerzen leidet, für den können vor allem Regen und wechselhaftes Wetter tatsächlich ein regelrechtes Martyrium bedeuten. Schwankende Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und niedriger Luftdruck – diese Kombination ist für viele Menschen mit Gelenkschmerzen reines Gift.¹ Warum genau das Wetter Gelenkschmerzen noch verschlimmern kann, ist in Forscherkreisen noch unklar. Als sicher gilt aber: Bestehen bereits Beschwerden wie Abnutzungserscheinungen, dann schmerzen die Gelenke bei wechselhaften Wetterlagen noch mehr.²

Wie kann Betroffenen geholfen werden?

Erfahrungsberichte zeigen, dass bei rheumatischen Gelenkschmerzen ein pflanzlicher Wirkstoff mit dem Namen T. quercifolium helfen kann. Er ist hierzulande in einem natürlichen Arzneimittel (Rubax, rezeptfrei in der Apotheke) erhältlich. Der

Arzneistoff in Rubax entstammt einer Pflanze, die vor allem in Nord- und Südamerika verbreitet ist. Sie wurde von jeher zur Behandlung von Beschwerden des Bewegungsapparates eingesetzt. Betroffenen kann dieser Arzneistoff echte Linderung bei Gelenkschmerzen verschaffen. Einige Verwender beschreiben, die Wirkung habe sich sinnbildlich so angefühlt, als würden die Schmerzen nach und nach aus den Gelenken herausgezogen werden. Herausragend an Rubax ist dabei vor allem, dass bei so manchem Verwender die Schmerzen nicht nur vorübergehend gelindert wurden, sondern langfristig verschwanden. Das wird durch Erfahrungsberichte immer wieder bestätigt.

Tipp

Der faszinierende Wirkstoff T. quercifolium (in Rubax) wirkt nicht nur bei Gelenkschmerzen in Knie und Hüfte. Auch Rückenschmerzen sowie Muskel- und Gelenkschmerzen an anderen Stellen im Körper können mit Rubax erfolgreich bekämpft werden.

Unsere Empfehlung:

- 3 mal täglich 5 Tropfen Rubax bei chronischen Schmerzen
- 6 mal täglich 5 Tropfen Rubax bei akuten Schmerzen

¹ Neue Apotheken Illustrierte, 15. Oktober 2012, S. 32

² www.hr-online.de/website/rubriken/ratgeber/index.jsp?rubrik=55895&key=standard_document_40356101, Stand: 03.09.2014

RUBAX, Wirkstoff: Toxicodendron quercifolium Dil. D6. RUBAX wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: Rheumatische Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln, www.rubax.de.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Dr. Fischer Gesundheitsprodukte GmbH, 82166 Gräfelfing.

§ IHR GUTES RECHT



– Anzeige –

HELLWIG RECHTSANWÄLTE

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

Schlossplatz 6
57610 Altenkirchen
Telefon 02681 70021
Telefax 02681 6057

kontakt@hellwig-rechtsanwaelte.de
www.hellwig-rechtsanwaelte.de

KATHARINA HELLWIG
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
Mediatorin



HELLWIG RECHTSANWÄLTE

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

Schlossplatz 6
57610 Altenkirchen
Telefon 02681 70021
Telefax 02681 6057

kontakt@hellwig-rechtsanwaelte.de
www.hellwig-rechtsanwaelte.de

JAN PETER NIEMANN
Rechtsanwalt
Verteidiger in Strafsachen
Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Verkehrsrecht



Mindestlohn: Was, wenn der Chef nicht zahlt?

Seit diesem Jahr gilt in Deutschland ausnahmslos für alle Branchen ein flächendeckender gesetzlicher Mindestlohn von 8,50 Euro die Stunde. Vor allem Arbeitnehmer aus dem Niedriglohnssektor profitieren von dem Mindestlohngesetz und dürfen mit einer Gehaltserhöhung rechnen. Für einige Branchen, deren Löhne bislang deutlich unter dem Mindestlohn lagen, wurde vom Gesetzgeber eine schrittweise Anpassung vorgesehen. Diese Übergangszeit erlaubt bisweilen Abweichungen vom Mindestlohngesetz bis

Ende 2016, spätestens aber zum 31.12.2017 – welche Berufsstände davon betroffen sind, hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales auf seiner Homepage in einer Übersicht aufgeführt. Grundsätzlich gilt der Mindestlohn für alle Arbeitnehmer über 18 Jahren. Damit haben rund 3,7 Millionen Menschen Anspruch auf ein höheres Gehalt, berichtet die „Augsburger Allgemeine“. Die beim Zoll angesiedelte Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) ist für die Kontrolle der Einhaltung des Mindestlohns zuständig.

Schneespaziergang und die rutschigen Folgen

So schön eine Winterlandschaft auch ist, die weiße Pracht birgt auch immer Gefahren. Ein Spaziergang im Schnee kann schnell zu einer rutschigen Angelegenheit werden. Wer dafür zuständig ist, dass Bürgersteige begehbar bleiben, ist von Ort zu Ort anders geregelt. „Auf öffentlichen Wegen ist in der Regel die Gemeinde für das Räumen und Streuen verantwortlich. Soweit möglich, überträgt sie jedoch häufig die Zuständigkeit auf die Anwohner“, weiß Rechtsanwalt Andreas Politycki.

Ob die Eigentümer verpflichtet sind, vor dem eigenen Haus zu räumen und zu streuen – oder alternativ den Winterdienst auf ihre Mieter übertragen sollten –, können sie in der Gemeindefassung nachlesen. „Stürzt ein Passant auf einem Gehweg, müssen also mitunter die Anlieger für den Schaden geradestehen und gegebenenfalls sogar Schmerzensgeld zahlen.“ Doch auch die Fußgänger selbst sind verpflichtet, sich vorsichtig auf Eis und Schnee zu bewegen – und bekommen deshalb oft eine Mitschuld.

Ein rechtliches Problem?

Nehmen Sie sich einen guten Anwalt –

Sie werden es nicht bereuen.

Mike Janke, LL.M.

Magister der Rechte –
Wirtschaftsrecht und
Restrukturierung



Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

- Handels- & Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Strafrecht
- Forderungseinzug



QUALITÄT DURCH
FORTBILDUNG
Fortbildungszertifikat der
Bundesrechtsanwaltskammer

Nottorstr. 6-8 | 57627 Hachenburg
Fon: 02662 - 94 94 530 | Fax: 02662 - 9494531
E-Mail: info@fachanwalt-hachenburg.de

STEINSTRASS & PARTNER GbR

Rechtsanwälte Fachanwälte



Rechtsanwalt
Heinz H. Schneider
FA für Familienrecht
ADAC-Vertragsanwalt



Rechtsanwalt
Bernd Koch
FA für Arbeitsrecht
FA für Familienrecht



Rechtsanwalt
Jochen Alfes
FA für Arbeitsrecht
FA für Verkehrsrecht



Rechtsanwalt
Clemens Storbeck
FA für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Rechtsanwalt
Christian Klein
Wirtschaftsmediator
(CVM)



Rechtsanwalt
Sven Bromba
FA für Strafrecht
Dipl. Finanzwirt (FH)



Rechtsanwältin
Sabine Drews
FA für Familienrecht

Über unsere Fachanwaltsgebiete hinaus vertreten wir Sie in allen Rechtsangelegenheiten kompetent außergerichtlich und gerichtlich.

Wilhelmstraße 18 · 57610 Altenkirchen · Telefon: 02681 / 9833-0 · Fax: 02681 / 9833-55

Rathausstraße 23 · 57537 Wissen · Telefon: 02742 / 91 11 20 · Fax: 02742 / 91 11 21

Holzgasse 6 · 51570 Windeck · Telefon: 02292 / 68 12 16 · Fax: 02292 / 68 12 17 · www.steinstrass-partner.de

Camping-Center
Reddemann

Frühlingsfest
am 14. und 15. März 2015

11 kg Gasflasche grau nur **.16,50 €** Auf alle Artikel aus unserem Zubehörcatalog **10 %**
* nur Samstag, den 14. März

56249 Herschbach, Holzbachstr. 13
Tel. 02626 / 921480 - www.camping-reddemann.de

Thipjantra - Traditionelle Thaimassage

Westerwaldstr. 152, Uckerath Termine nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10-19 Uhr, 02243/9 166599
<http://www.thipjantra.de>

WWW.WITTICH.DE

Es ist soweit!

HACHENBURGER BRAUER PUB

Der Brauer Pub in Altenkirchen öffnet am 19.03.2015 ab 19.00 wieder seine Türen.

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnungsparty ein! Natürlich mit besten Hachenburger Bieren frisch vom Fass!

Wir freuen uns auf Sie! Marion & Team

BRAUER PUB
Wilhelmstraße 22
57610 Altenkirchen

WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 16.03. - 21.03.2015

Schweine-Bauch ohne Knochen.....1kg	4,55 €
Schinkenbraten.....1kg	5,50 €
Schinkenschnitzel.....1kg	5,99 €
Putenschnitzel oder Putengyros.....1kg	7,99 €
Kasselerrolle mager, aus dem Schweine-Lachs, gepökelt und geräuchert.....1kg	8,99 €
Hausmacher Leber- und Blutwurst im Ring, mit und ohne Speck und Heinzelmännchen.....100g	0,79 €
Frischwurstaufschnitt.....100g	0,99 €
Hausmacher Schwartenmagen und Bauernsülze.....100g	0,99 €

Angebote vom 16.03. - 20.03.2015

Mo Zigeunerschnitzel mit Pommes und Salat.....	5,50 €
Kartoffel-Gemüseauflauf.....	4,80 €
Di Kasseler mit Püree und Salat.....	5,50 €
Nudelaufwurf mit Salat.....	4,80 €
Mi Rösti Braten (Kasseler überbacken) mit Salat.....	5,20 €
Fleischkäse mit Nudelsalat.....	5,20 €
Do Schnitzel „Milano“ auf Spaghetti, dazu Salat.....	5,50 €
Chili con Carne dazu Brötchen.....	3,90 €
Fr Currywurst mit Pommes.....	3,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst ♦ ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de 

Radspport Mertens

57614 Fluterschen · Talstraße 4
Telefon: 0 26 81 - 66 08 · Fax 98 41 32

Frühjahrsinspektion

kpl. **45,- €*** *Preis zzgl. Ersatzteile nach Rücksprache
E-Bikes 65,- €* Nur nach vorh. Absprache!

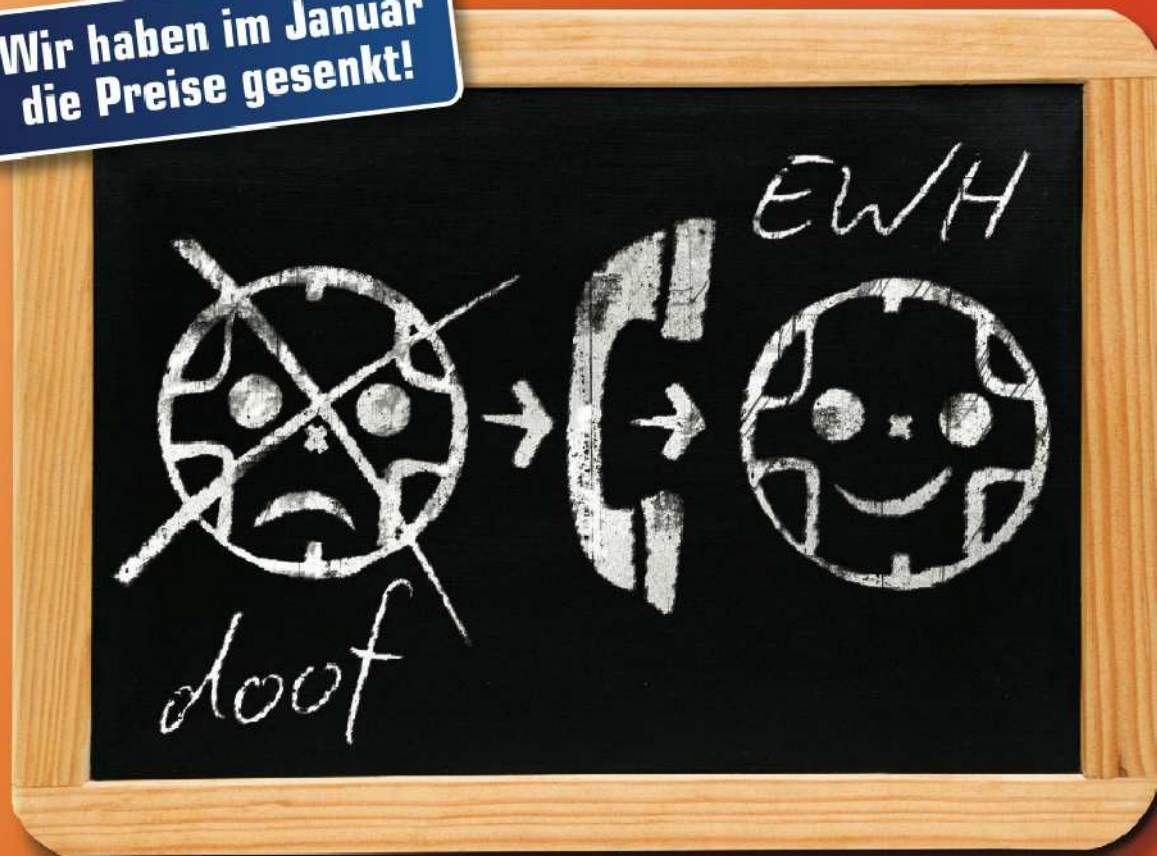
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. vorm. nach Vereinb. u. 14.30-18.30 Uhr, Fr. bis 20 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Weitere Angebote unter: www.radspport-mertens.de



Kinderleicht wechseln – zu Strom aus der Region.

Wir haben im Januar
die Preise gesenkt!



Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gerne.

Tel.: 0 26 26 - 760 914

Unglücklich mit Ihrem Stromversorger? Dann greifen Sie doch mal zum Telefon!

Ein Anruf bei uns genügt, und vielleicht stellen Sie fest, dass der Strom von Ihrem Versorger aus dem Westerwald sogar noch günstiger ist als Ihr Jetziger. Und mit der Sicherheit, einen persönlichen Ansprechpartner vor Ort zu haben, wechselt man doch gleich viel lieber, oder? Probieren Sie's aus. Sie werden überrascht sein, wie kinderleicht und unbürokratisch das geht.

Elektrizitätswerk Hammermühle

EWH

Mit Energie. Für den Westerwald.

www.ewh.de



KAROSSERIEBAU KESSELER

- Karosserie- und Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer-Restaurierung
- Fahrzeuglackierung
- Beschriftung

57614 Breibach · Auf der Rotbitz 21 · Telefon 0 26 81 / 73 22
www.karosseriebau-kessler.de

Life-target-coaching

Unsere Dienstleistungen

- Lebensberatung
- Karrierberatung
- Stress- und Burnout Beratung
- Bewerbungscoaching
- Jobcoaching
- Familiencoaching

Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen
Tel: 02681 - 803830 ♦ Fax: 02681 - 9443800
info@life-target-coaching.de ♦ www.life-target-coaching.de



Busreisen 2015

4 Tage Berlin	22.-25.05.15	385,-
5 Tage Bregenz /inkl. Festspiel-Ticket 1.Kat.	22.-26.07.15	639,-
6 Tage Wildschönau „Tirol“	16.-21.08.15	450,-
3 Tage Leipzig	25.-27.09.15	255,-
2 Tage Stuttgart /inkl. Wasen-Ticket	03.-04.10.15	169,-
1 Tag Dortmund „Weihnachtsmarkt“	28.11.15	23,-
1 Tag Speyer „Weihnachtsmarkt“	12.12.15	25,-

Mehrtagesfahrten inkl. vieler Zusatzleistungen, Preise je Person im DZ in €



www.haas-busreisen.de



www.club-reisen-brandenburger.de

Infos & Buchung
Club-Reisen-Brandenburger.de
57612 Obensbach
Tel. 0 26 81 - 66 56
club-reisen-brandenburger@t-online.de

REIFEN + AUTOSERVICE



REIFEN HÖFER GMBH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de
Öffnungs.z.: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken

- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage-Service PKW nur 59,90 € · Tieferlegung

www.troedelscheune.com

Trödel-Scheune

51545 Waldbröl-Hermesdorf
Hauptstr. 92 Tel. 02291 800541

NEU Erweiterte Öffnungszeiten
Mo + Do + Sa 10-18 & Di + Mi + Fr 15-18



Ab Altenkirchen, Andernach, Bad Ems, Bad Marienberg, Bendorf, Diez, Hachenburg, Höhr-Gr., Koblenz, Lahnstein, Limburg, Montabaur, Neuwied, Ransbach, Vallendar, Weißenthurm, Westerburg, Willroth und Wirges *
Tel: 02602-934 80 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
www.koenig-reisen.de
* Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten

König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges

FÜR KURZENTSCHLOSSENE!

- 18.03. - 22.03. (5Tg) **Wunderbarer Gardasee** HP € 329,-
- 24.03. - 29.03. (6Tg) **Kameliënblüte Toskana** HP € 499,-
- 30.03. - 12.04. (14Tg) **Kuren Bad Flinsberg** HP € 789,-
- 31.03. - 07.04. (8Tg) **Rom zu Ostern** ÜF € 869,-
- 31.03. - 07.04. (8Tg) **Gardasee - Riva o. Nago** HPab€ 629,-

ALLE REISEN MIT DURCHFÜHRUNGSGARANTIE!

- 03.04. - 05.04. (3Tg) **Tulpen-Ostern: Höhepunkte Hollands** Scheveningen - Amsterdam - Den Haag - Keukenhof IHP € 249,-
- 03.04. - 06.04. (4Tg) **Paris zu Ostern** Top Reiseleitung (A. Brants) - gesamte Reise ÜF € 349,-
- 08.04. - 12.04. (5Tg) **Winterzauber Schweizer Berge** Gotthard, Mont-Blanc & Glacier Strecke, Schlosshotel IHP € 399,-
- 13.04. - 27.04. (15Tg) **Marienbad (inkl. Anwendungen)** 4 Sterne Hotels Richard, Reitenberger oder Olympia HPab€ 899,-
- 17.04. - 19.04. (3Tg) **Dampfloktreffen in Dresden** DER Event für Dampflok- und Dresdenliebhaber ÜF € 199,-
- 24.04. - 26.04. (3Tg) **Holland mit Tulpen & Blumenkorso** Amsterdam, Den Haag, Keukenhof & Scheveningen ÜF € 249,-
- 01.05. - 04.05. (4Tg) **Altmühltal & Ingolstadt** Schifffahrt, Audi-Museum, Tanzabend & Regensburg HP € 329,-
- 04.05. - 10.05. (7Tg) **Maurach am Achensee** ***Stamm-Hotel Klingler o. ****Vier Jahreszeiten HPab€ 359,-

5-Sterne Premiumbusse

- 19.03. - 22.03. (4Tg) **Leipzig, Kultur und Entspannung** Zentral, Spitzenhofel, musikalische Führ. in Weimar ÜF € 328,-
- 24.03. - 29.03. (6Tg) **Glacier-Express und Arosa-Bahn** Winter in den Bergen und Frühling im Tal genießen HP € 689,-
- 26.03. - 29.03. (4Tg) **Berlin ins Waldorf Astoria******* mit dem Premiumbus ins 2013 eröffnete 5*Luxushotel ÜF € 449,-
- 29.03. - 01.04. (4Tg) **5&5 Sterne Reise zum Bodensee** Mit 5-Sternebus ins *****Steigenberger Inselhotel ÜF € 439,-
- 03.04. - 06.04. (4Tg) **Berlin ins Waldorf Astoria******* mit dem Premiumbus ins 2013 eröffnete 5*Luxushotel ÜF € 449,-
- 13.04. - 21.04. (9Tg) **Bezaubernde Amalfiküste** Hotel Due Golfi****, Paestum, Sorrent, Pompeji uvm. HP € 969,-
- 21.04. - 26.04. (6Tg) **Blumenriviera mit Grand Hotel** Direkt am Strand; mit Monaco, Nizza, Genua, uvm. HP € 639,-
- 26.04. - 03.05. (8Tg) **Donau Royal & Premiumbus** Die schönsten Städte an Land & auf dem Wasser erleben HPab€ 999,-
- 05.05. - 10.05. (6Tg) **Blumenriviera mit Grand Hotel** Direkt am Strand mit Monaco, Nizza, Genua, uvm. HP € 698,-
- 21.05. - 25.05. (5Tg) **Premium-Harz, Wernigerode** Schlösser & Gärten, Themenführung, Top- Progr., uvm. HP € 499,-

Frühling in Istrien

Schnupperreise an die Adria mit Rabac, Medulin, Labin, einer ganztägigen Istrien-Rundfahrt zum Limski-Fjord und nach Porec sowie Ausflügen zur Insel Brijuni und Pula, Opatija und Rijeka. Ihre Hotels*** Allegro & Miramar in Rabac verfügen über einen nahegelegenen Strand, eine begeisternde Aussicht, Show-cooking Restaurant, Lobbybar mit Terrasse und Poolbar.

TERMIN	LEISTUNGEN & PREIS
13.04. - 19.04.2015 (7Tg)	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrt im 4-Sterne Komfortbus • Begrüßungsdrink • 6 x Ü / Halbpension (Buffet) inkl. lokaler Getränke zum AE (Bier, Wein, Wasser u. Saft) • Besuch Labin inkl. Kaffee und Kuchen • Geführte Istrien-Rundfahrt, Limski Fjord und Porec • Insel Brijuni und Pula • Geführter Ausflug nach Opatija und Rijeka • Musikabend (Hotel) & Kurtaxe • Ihr Fahrer Seco Sabotic

Durchführungsgarantie!

Preis p.P. HP € 489,-